

STATISTIK VON BADEN - WÜRTTEMBERG
BAND 154

Das veranlagte Vermögen in Baden - Württemberg
auf den 1. Januar 1966

Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik 1966

VORWORT

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer auf 1. Januar 1966 durchgeführten Erhebung.

Die Veröffentlichung gliedert sich in einen Textteil und in einen Tabellenteil. Der Textteil enthält eine Darstellung der Hauptergebnisse und deren Veränderungen gegenüber der vorangegangenen Erhebung 1963 sowie Erläuterungen der Begriffe des Vermögensteuerrechts und Hinweise bezüglich Methodik und Aussagefähigkeit der Statistik. Der Tabellenteil zeigt die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und die Steuerschuld der unbeschränkt und der beschränkt steuerpflichtigen natürlichen und nichtnatürlichen Personen, gegliedert nach Vermögensgruppen bzw. Rechtsformen. Steuerpflichtige mit freiberuflicher Tätigkeit im Sinn des Einkommensteuergesetzes werden erstmals gesondert nachgewiesen. Eine nach Regierungsbezirken sowie Stadt- und Landkreisen gegliederte Tabelle gibt außerdem Aufschluß über die regionale Verteilung des Vermögens, der Schulden und des Steuersolls.

Der Band wurde in der von Regierungsdirektor Dr. Werner Krause geleiteten Abteilung "Finanz- und Steuerstatistik" von Regierungsrat Dr. Egmont Wagner bearbeitet.

Statistisches Landesamt
Baden - Württemberg

Professor Dr. Szameitat
Präsident

Stuttgart, im September 1969

I n h a l t

Seite

A. Textteil

I. Vorbemerkungen	7
II. Begriffe und Aufbau der Vermögensteuer	7
1. Steuerpflicht	7
2. Steuerbefreiung	7
3. Bemessungsgrundlage	8
4. Steuerberechnung	8
III. Methodik und Aussagefähigkeit der Erhebung	9
IV. Hauptergebnisse der Erhebung	9
1. Gesamtüberblick	9
2. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	11
3. Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen	14

B. Tabellenteil

Tabelle

1 Vermögen, Schulden, Freibeträge und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen – Steuerbelastete und Steuerbefreite –	18
2 Vermögen, Schulden, Freibeträge und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen Steuerbelasteten natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	22
3 Vermögen, Schulden und Freibeträge der unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbefreiten natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	26
4 Vermögen, Schulden, Freibeträge und Jahressteuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit freiberuflicher Tätigkeit nach Vermögensgruppen	30
5 Aufgliederung des Sonstigen Vermögens der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen – Steuerbelastete und Steuerbefreite –	32
6 Aufgliederung des Sonstigen Vermögens der unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbelasteten natürlichen Personen	34
7 Aufgliederung des Sonstigen Vermögens der unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbefreiten natürlichen Personen	36
8 Aufgliederung des Sonstigen Vermögens der unbeschränkt Steuerpflichtigen mit freiberuflicher Tätigkeit – Steuerbelastete und Steuerbefreite –	38

Tabelle	Seite
9 Vermögen, Schulden und Jahressteuerschuld der beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	40
10 Vermögen, Schulden und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen (ohne Mindestbesteuerungsfälle) nach Vermögensgruppen und Rechtsformen – Anschreibungen auf den Statistischen Blättern Vm 7/66 und Vm 11/66 –	40
11 Vermögen, Schulden und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen – Anschreibungen auf dem Statistischen Blatt Vm 7/66 –	42
12 Vermögen, Schulden und Jahressteuerschuld der beschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen – Anschreibungen auf dem Statistischen Blatt Vm 7/66 – – Anschreibungen auf dem Statistischen Blatt Vm 11/66 –	42
13 Vermögen, Abzüge und Jahressteuerschuld der Mindestbesteuerungsfälle	44
14 Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Regierungsbezirken, Stadt- und Landkreisen – Steuerbelastete und Steuerbefreite –	44

Anhang: Statistisches Blatt Muster Vm 7/66 – Statistisches Blatt Muster Vm 11/66

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- . = zur Wahrung des Steuergeheimnisses nicht ausgewiesen

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

I. Vorbemerkungen

In Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer auf 1. Januar 1966 wurde wiederum eine Vermögensteuerstatistik als Bundesstatistik durchgeführt. Es war die fünfte Erhebung dieser Art seit Kriegsende. Rechtsgrundlage war das Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl I S. 665).

Maßgebend für die Hauptveranlagung waren in erster Linie

- a) das Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung vom 10. Dezember 1965 (BGBl I S. 1861);
- b) die Durchführungsverordnung zum Bewertungsgesetz (BewDV) vom 2. Februar 1935 (RGBl I S. 81) – unter Berücksichtigung einer Reihe von Änderungsvorschriften –;
- c) das Vermögensteuergesetz (VStG) in der Fassung vom 10. Juni 1954 (BGBl I S. 137) – unter Berücksichtigung einer Reihe von Änderungsvorschriften – und
- d) die Vermögensteuer-Durchführungsverordnung (VStDV) in der Fassung vom 19. August 1963 (BGBl I S. 689).

Zu beachten waren außerdem noch die Vermögensteuer-Richtlinien für die Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1966 (VStR 1966) vom 26. Juli 1966 (BStBl I S. 794), die Zweifels- und Auslegungsfragen von allgemeiner Bedeutung behandeln, um eine einheitliche Anwendung des Bewertungsrechts und des Vermögensteuerrechts durch die Behörden der Finanzverwaltung sicherzustellen.

Die steuerrechtlichen Änderungen gegenüber 1963 hielten sich in engen Grenzen. Zu erwähnen ist insbesondere der Wegfall des § 3 a Nr. 3 VStG a.F. (Befreiung von Versorgungsunternehmen im Eigentum juristischer Personen des öffentlichen Rechts mit dem Vermögen, das der öffentlichen Versorgung mit Wasser, Gas, Strom und Wärme dient). Nach § 117 BewG 1965 werden nunmehr öffentliche und private Versorgungsunternehmen einheitlich behandelt. Betriebsvermögen, das unmittelbar und nicht nur vorübergehend der Gewinnung, Lieferung und Verteilung von Wasser zur öffentlichen Versorgung dient, bleibt bei der Ermittlung des Gesamtvermögens außer Ansatz. Betriebsvermögen, das in gleicher Weise der Erzeugung, Lieferung und Verteilung von Gas, Strom oder Wärme dient, wird nur mit 50% des Einheitswerts oder des darauf entfallenden Teils des Einheitswerts angesetzt. Außerdem wurde die Lebensaltersgrenze von Kindern für die Gewährung von Freibeträgen entsprechend der einkommensteuerlichen Regelung auf das 27. Lebensjahr heraufgesetzt.

II. Begriffe und Aufbau der Vermögensteuer

Die Vermögensteuerstatistik ist auf die Erfassung von Sachverhalten gerichtet, deren Begriffsinhalt durch steuerrechtliche Vorschriften bestimmt ist. Daraus ergeben sich für den im Steuerrecht weniger bewanderten Leser notwendigerweise gewisse Schwierigkeiten in terminologischer Hinsicht. Zum leichteren Verständnis der im folgenden dargestellten Ergebnisse seien daher die Begriffe und der Aufbau der Vermögensteuer kurz erläutert.

1. Steuerpflicht

Das Vermögensteuerrecht unterscheidet zwischen unbeschränkter und beschränkter Steuerpflicht.

Unbeschränkt vermögenssteuerpflichtig sind nach § 1 VStG alle natürlichen und nichtnatürlichen Personen, die im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder in Berlin (West) ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz haben. Zu den nichtnatürlichen Personen gehören hierbei die folgenden, im Gesetz abschließend aufgezählten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen:

- a) Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kolonialgesellschaften, bergrechtliche Gewerkschaften);
- b) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
- c) Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
- d) sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
- e) nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen;
- f) Kreditanstalten des öffentlichen Rechts;

- g) Gewerbebetriebe von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht bereits unter Buchst. f) fallen.

Körperschaften des öffentlichen Rechts unterliegen demnach, mit Ausnahme der Kreditanstalten des öffentlichen Rechts, nicht der Vermögensteuer. Dasselbe gilt für Personengesellschaften und ähnliche Gesellschaften, bei denen die Gesellschafter als Mitunternehmer anzusehen sind sowie für Gemeinschaften des bürgerlichen Rechts. Ihr festgestelltes Vermögen wird anteilmäßig den Beteiligten zugerechnet und bei diesen steuerlich erfaßt.

Natürliche oder nichtnatürliche Personen, deren Wohnsitz (gewöhnlicher Aufenthalt) bzw. deren Geschäftsleitung (Sitz) sich nicht im Bundesgebiet oder in Berlin (West) befindet, sind mit ihrem Inlandsvermögen *beschränkt steuerpflichtig*.

2. Steuerbefreiungen

Das Vermögensteuerrecht unterscheidet *persönliche* und *sachliche* Steuerbefreiungen. Durch eine persönliche Befreiung wird der Steuerpflichtige in vollem Umfang von der Steuer freigestellt. Sachliche Befreiungen beziehen sich dagegen nur auf bestimmte Wirtschaftsgüter oder bestimmte Teile des Vermögens. Die wichtigsten Steuerbefreiungen sind in den §§ 3 und 3 a VStG enthalten.

Nach § 3 VStG sind von der Vermögensteuer befreit:

- a) die Deutsche Bundespost, die Deutsche Bundesbahn, das Unternehmen "Reichsautobahnen", die Monopolverwaltungen des Bundes und die staatlichen Lotterienunternehmen;

- b) die Deutsche Bundesbank, die Kreditanstalt für Wiederaufbau, die Deutsche Rentenbank, die Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt, die Lastenausgleichsbank, die Deutsche Landesrentenbank, die Deutsche Siedlungsbank, die Landwirtschaftliche Rentenbank und die Deutsche Genossenschaftskasse;
- c) Staatsbanken, soweit sie Aufgaben staatswirtschaftlicher Art erfüllen;
- d) die öffentlichen oder unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen, soweit sie der Pflege des eigentlichen Sparverkehrs dienen;
- e) Hauberg-, Wald-, Forst- und Laubgenossenschaften und ähnliche Realgemeinden;
- f) Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nach der Satzung, Stiftung oder sonstigen Verfassung und nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar kirchlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dienen. Unterhalten sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, der über den Rahmen einer Vermögensverwaltung hinausgeht, so sind sie insoweit steuerpflichtig;
- g) rechtsfähige Pensions-, Witwen-, Waisen-, Sterbe-, Kranken-, Unterstützungskassen und sonstige rechtsfähige Hilfskassen für Fälle der Not oder Arbeitslosigkeit unter bestimmten Voraussetzungen;
- h) Berufsverbände ohne öffentlich-rechtlichen Charakter, deren Zweck nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist. Unterhalten sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, der dem Verbandszweck dient, so sind sie insoweit steuerpflichtig. Dient ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb nicht dem Verbandszweck, so ist der Berufsverband steuerpflichtig;
- i) Körperschaften oder Personenvereinigungen, deren Hauptzweck die Verwaltung des Vermögens für einen nichtrechtsfähigen Berufsverband der in Buchst. h) bezeichneten Art ist, sofern ihre Erträge im wesentlichen aus dieser Vermögensverwaltung herrühren und ausschließlich dem Berufsverband zufließen;
- j) politische Parteien und politische Vereine mit ihrem sonstigen Vermögen im Sinne des § 18 Nr. 4 und der §§ 110 bis 113 des Bewertungsgesetzes.

Darüber hinaus sind nach § 3a VStG eine Reihe von Unternehmen im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts bis auf weiteres von der Vermögensteuer befreit. Es handelt sich dabei in erster Linie um Verkehrs-, Hafen- und Flugbetriebe des Bundes, eines Landes, einer Gemeinde, eines Gemeindeverbandes oder eines Zweckverbandes sowie um Unternehmen dieser Art, deren Anteile ausschließlich den genannten Körperschaften gehören und deren Erträge ausschließlich diesen Körperschaften zufließen; ferner um öffentlich-rechtliche Versicherungs- und Versorgungseinrichtungen bestimmter Berufsgruppen, um öffentlich-rechtliche Feuer- und ähnliche Versicherungsanstalten sowie um Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, der körperlichen Ertüchtigung, der Kranken-, Gesundheits-, Wohlfahrts- und Jugendpflege.

Daneben sind nach den §§ 2, 3 und 9 VStDV Wohnungs- und Siedlungsunternehmen, kleinere Versicherungsvereine sowie landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften unter den in diesen Vorschriften bezeichneten Voraussetzungen von der Vermögensteuer befreit.

3 Bemessungsgrundlage

Das nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes auf den Hauptveranlagungszeitpunkt zu ermittelnde Vermögen setzt sich aus folgenden vier Vermögensarten zusammen:

- a) dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen,
- b) dem Grundvermögen,
- c) dem Betriebsvermögen und
- d) dem Sonstigen Vermögen ¹⁾.

Für die Vermögensarten unter a) bis c) ist jeweils ein sogenannter Einheitswert (spezieller Wert für steuerliche Zwecke) festzustellen. Beim Betriebsvermögen kann dieser Einheitswert auch negativ sein, und zwar dann, wenn die Betriebsschulden das betriebliche Rohvermögen übersteigen. Im Unterschied zu den übrigen Vermögensarten, bei denen es sich um Rohvermögenswerte (Werte vor Abzug von Schulden) handelt, stellt das Betriebsvermögen somit einen Reinvermögenswert dar.

Die Summe der vier Vermögensarten ²⁾ wird steuerlich als *Rohvermögen* bezeichnet. Zieht man hiervon die Schulden und sonstigen Abzüge – soweit sie nicht das Betriebsvermögen betreffen – ab, so erhält man die eigentliche Bemessungsgrundlage der Vermögensteuer. Sie ist bei den unbeschränkt Steuerpflichtigen das *Gesamtvermögen*, bei den beschränkt Steuerpflichtigen das *Inlandsvermögen*. Der Wert des Gesamtvermögens (Inlandsvermögens) ist auf volle 1000 DM nach unten abzurunden.

Unbeschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaften unterliegen insofern einer besonderen Regelung, als bei ihnen mindestens ein bestimmter Vermögensbetrag zugrunde zu legen ist. Das *Mindestvermögen* beträgt bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung 20 000 DM (bzw. 5000 DM, wenn sie bereits am Stichtag der DM-Eröffnungsbilanz bestanden haben), bei den übrigen Kapitalgesellschaften 50 000 DM.

4. Steuerberechnung

Bei unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen sind zur Ermittlung des *steuerpflichtigen Vermögens* vom abgerundeten Gesamtvermögen noch die Freibeträge nach § 5 VStG abzuziehen. Sie betragen je 20 000 DM für den Steuerpflichtigen, die Ehefrau (wenn beide Ehegatten unbeschränkt steuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben) sowie für jedes Kind, das im Veranlagungszeitpunkt das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Für Kinder über 18 Jahre kann ein entsprechender Freibetrag gewährt werden, wenn sie überwiegend auf Kosten des Steuerpflichtigen unterhalten und für einen Beruf ausgebildet werden.

Hat der Steuerpflichtige am Stichtag das 60. Lebensjahr vollendet oder ist er voraussichtlich für mehr als drei Jahre erwerbsunfähig und beträgt sein Gesamtvermögen nicht mehr als 100 000 DM (bei zusammenveranlagten Ehegatten 200 000 DM), so sind weitere 5000 DM vom Gesamtvermögen abzuziehen. Dieser Freibetrag erhöht sich auf 25 000 DM, wenn der Steuerpflichtige das 65. Lebensjahr vollendet hat oder voraussichtlich länger als drei Jahre

¹ In der Hauptsache Kapitalvermögen, wie Kapitalforderungen, Anteile an Kapitalgesellschaften, festverzinsliche Wertpapiere u.dgl. – ² Nichtnatürliche Personen haben – mit wenigen Ausnahmen – nur Betriebsvermögen.

erwerbsunfähig ist und das Gesamtvermögen 100 000 DM (bzw. 200 000 DM) nicht übersteigt sowie die Ansprüche des betreffenden Steuerpflichtigen an Pensionskassen, aus der Sozialversicherung und aus sonstigen Rentenversicherungen (§ 111 Nr. 1 bis 4 und 9 BewG) nicht mehr als 3600 DM betragen. Bei zusammen veranlagten Ehegatten können die beiden Freibeträge jeweils doppelt oder auch nebeneinander abgesetzt werden, wenn bei beiden Ehegatten die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Beschränkt steuerpflichtige natürliche Personen erhalten keine persönlichen Freibeträge. Das abgerundete Inlandsvermögen ist bei ihnen demnach gleich das steuerpflichtige Vermögen. Sie werden jedoch nur dann zur Vermögensteuer herangezogen, wenn das Inlandsvermögen 2000 DM übersteigt.

III. Methodik und Aussagefähigkeit der Erhebung

Die Vermögensteuerstatistik ist eine Sekundärstatistik, deren Aufbereitung total erfolgt. Als Erhebungsunterlagen dienten die anonymen Durchschriften (Statistische Blätter) der – auch nur vorläufigen – Steuerbescheide Vm 7/66 und Vm 11/66.

Die Statistik umfaßt alle veranlagten Vermögensteuerpflichtigen. Nicht enthalten sind danach Fälle, deren abgerundetes Gesamtvermögen (Inlandsvermögen) folgende Wertgrenzen nicht überschritten hat (*nu-Fälle*) – auch wenn sie in den Veranlagungslisten der Finanzämter geführt werden –:

- a) bei unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, wenn sie allein veranlagt werden, 20 000 DM, wenn sie mit anderen Personen (Ehegatte, Kinder, unter 18 Jahren) zusammen veranlagt werden, ein der Zahl der zusammen veranlagten Personen entsprechendes Vielfaches von 20 000 DM;
- b) bei unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen – ausgenommen Kapitalgesellschaften – 10 000 DM;
- c) bei beschränkt Steuerpflichtigen 2000 DM.

Unbeschränkt steuerpflichtige Kapitalgesellschaften, deren abgerundetes Gesamtvermögen 10 000 DM nicht überschreitet oder negativ ist, wurden als Mindestbesteuerungsfälle erfaßt.

Keine Statistischen Blätter waren zu fertigen bei endgültigen nach vorangegangenen vorläufigen Veranlagungen, bei Berichtigungsveranlagungen und bei Neu- oder Nachveranlagungen auf einen späteren Zeitpunkt als den Hauptveranlagungszeitpunkt.

Zu beachten ist, daß sich der Begriff Steuerpflichtiger auf den veranlagten Steuerfall bezieht. Da für unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen das Prinzip der Haushaltsbesteuerung gilt (Zusammenveranlagung von Ehegatten

Bei nichtnatürlichen Personen ist das abgerundete Gesamtvermögen (Inlandsvermögen) bzw. Mindestvermögen zugleich das steuerpflichtige Vermögen. Sofern eine Mindestbesteuerung nicht in Frage kommt, wird die Vermögensteuer jedoch nur erhoben, wenn das Gesamtvermögen 10 000 DM, das Inlandsvermögen 2000 DM übersteigt.

Die Vermögensteuer beträgt für alle Veranlagten generell 1% des steuerpflichtigen Vermögens. Der Steuersatz ermäßigt sich auf 0,75%, soweit das steuerpflichtige Vermögen den Betrag der nach § 31 des Lastenausgleichsgesetzes festgesetzten Vermögensabgabeschuld nicht übersteigt. Die Veranlagung erfolgt grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Kalenderjahren (Hauptveranlagungszeitraum), wobei die Verhältnisse zu Beginn dieses Zeitraumes (Hauptveranlagungszeitpunkt) maßgebend sind.

und deren Kinder unter 18 Jahren), ist hier die Zahl der Steuerpflichtigen nicht gleichbedeutend mit der tatsächlichen Zahl der steuerpflichtigen Personen.

Dem Vermögensteuerrecht entsprechend wird bei den unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen zwischen *Steuerbefreiten* und *Steuerbelasteten* unterschieden. Als Steuerbefreite werden Veranlagte bezeichnet, bei denen nach Kürzung des Gesamtvermögens um Freibeträge für Kinder über 18 Jahre oder/und wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit kein steuerpflichtiges Vermögen verbleibt. Der Begriff Steuerbelasteter bedarf keiner besonderen Erläuterung.

Die Vermögensteuerstatistik hat primär die Aufgabe, steuerpolitisch relevante Ergebnisse zu liefern³. Darüber hinaus ist sie aber auch Vermögenstatistik, wenn auch ihre Aussagefähigkeit in dieser Richtung in mehrfacher Hinsicht stark eingeschränkt ist. So werden drei Personengruppen steuerlich überhaupt nicht erfaßt, nämlich die Körperschaften des öffentlichen Rechts (mit Ausnahme ihrer Gewerbebetriebe sowie der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten), die von der Vermögensteuer befreiten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sowie das große Heer derjenigen Steuerpflichtigen, die infolge der relativ hohen persönlichen Freibeträge bzw. wegen der Freigrenzen nicht veranlagt werden. Außer den Vermögenswerten dieser Fälle fehlt bei den Veranlagten eine Reihe von Vermögensteilen und Wirtschaftsgütern, die ausdrücklich von der Besteuerung ausgenommen sind. Schließlich ist zu beachten, daß die erfaßten Vermögenswerte steuerliche Werte darstellen, die den realen Werten vielfach nicht entsprechen. Dies trifft gegenwärtig insbesondere beim Grundbesitz zu, für dessen Bewertung noch die Wertverhältnisse vom 1. Januar 1935 maßgebend sind⁴.

³ Vgl. Herrmann, Kurt A., Vermögenstatistik. Handwörterbuch der Sozialwissenschaften, Bd. 11 (1961), S. 151.

⁴ Eine Neubewertung des Grundbesitzes auf 1. 1. 1964 ist zur Zeit im Gang. Die neuen Werte werden jedoch voraussichtlich frühestens bei der Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1972 zum Ansatz gelangen.

IV. Hauptegebnisse der Erhebung

1. Gesamtüberblick

In Baden-Württemberg wurden auf 1. Januar 1966 insgesamt 89 335 veranlagte Vermögensteuerpflichtige ermittelt; das sind 8699 oder 10,8% mehr als bei der vorangegangenen Hauptveranlagung 1963. Die Hauptmasse bildeten die natürlichen Personen mit 79 232 Veranlagungsfällen

(= 88,7%). Sie verfügten allerdings nur über knapp drei Fünftel des Gesamtvermögens (Inlandsvermögens) in Höhe von 32,90 Mrd. DM. Die übrigen zwei Fünftel entfielen auf die nichtnatürlichen Personen, die mit 10 103 Fällen lediglich 11,3% aller Steuerpflichtigen ausmachten.

Beim steuerpflichtigen Vermögen in Höhe von 29,46 Mrd. DM verlagert sich das Gewicht noch stärker zu den nichtnatürlichen

Die vermögensteuerpflichtigen Personen am 1. Januar 1966

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige	Unabgerundetes Gesamtvermögen (Inlandsvermögen)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld
			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert	
Natürliche Personen	79 232	19 341,9	15 861,7	1 245,7	155 457
Unbeschränkt Steuerpflichtige	75 808	19 122,3	15 643,9	1 211,5	153 369
Steuerbelastete	70 543	18 874,8	15 643,9	1 211,5	153 369
Steuerbefreite	5 265	247,5	—	—	—
Beschränkt Steuerpflichtige	3 424	219,6	217,8	34,2	2 088
Nichtnatürliche Personen .	10 103	13 560,4	13 594,4	1 208,3	131 724
Unbeschränkt Steuerpflichtige	9 978	13 404,5	13 438,5	1 188,1	130 216
darunter Mindestbesteuerungsfälle	2 538	13,2	48,3	2,0	477
Beschränkt Steuerpflichtige	125	155,9	155,9	20,2	1 508
Insgesamt	89 335	32 902,3	29 456,1	2 454,0	287 181
Unbeschränkt Steuerpflichtige	85 786	32 526,8	29 082,4	2 399,6	283 585
Beschränkt Steuerpflichtige	3 549	375,5	373,7	54,4	3 596
Dagegen 1963 insgesamt .	80 636	25 512,3	22 434,5	2 392,2	218 260
Unbeschränkt Steuerpflichtige	76 891	25 117,7	22 042,0	2 335,8	214 481
Beschränkt Steuerpflichtige	3 745	394,6	392,5	56,4	3 779

Personen. Durch die Kürzung des Gesamtvermögens um die persönlichen Freibeträge der unbeschränkt Steuerpflichtigen (§ 5 VStG) sowie den Wegfall der Steuerbefreiten, betrug der Anteil der natürlichen Personen am steuerpflichtigen Vermögen noch 15,86 Mrd. DM (= 53,8 %). Dagegen war das steuerpflichtige Vermögen bei den nichtnatürlichen Personen mit 13,59 Mrd. DM (= 46,2 %) durch die 2538 Mindestbesteuerungsfälle etwas höher als das Gesamtvermögen. 1963 betrugen die prozentualen Anteile noch 56,2 % bzw. 43,8 %.

Fast 92 % des steuerpflichtigen Vermögens wurde mit 1 % besteuert, der Rest unterlag dem ermäßigten Steuersatz von 0,75 %. Die daraus resultierende Jahressteuerschuld belief sich auf 287,2 Mill. DM, was einer durchschnittlichen Steuerbelastung von 0,97 % entspricht.

Im Vergleich mit 1963 ergeben sich für die einzelnen Ergebnisse wiederum erhebliche Zuwachsraten. Bei einer Zunahme der Steuerpflichtigen um 10,8 % erhöhte sich das Gesamtvermögen (Inlandsvermögen) um 29,0 %, das steuerpflichtige Vermögen um 31,3 % und die Jahressteuerschuld um 31,6 %. Die Zuwachsraten der nichtnatürlichen Personen lagen dabei wesentlich über denen der natürlichen Personen.

Die beschränkt Steuerpflichtigen spielten eine untergeordnete Rolle. Zwar wurden bei den natürlichen Personen immerhin 3424 (1963: 3623) Fälle ermittelt; mit 217,8 (178,5) Mill. DM betrug ihr Anteil am steuerpflichtigen Vermögen der natürlichen Personen jedoch nur 1,4 (1,4) %. Bei den nichtnatürlichen Personen ist die Zahl der beschränkt Steuerpflichtigen

Die vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1966

Vermögensgruppe ¹⁾ von ... bis unter ... DM	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen		Rohvermögen ³⁾		Schulden und sonstige Absäuge	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM	Steuerpflichtige	Mill. DM
Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige												
unter 30 000	534	2,9	1 266	26,1	902	21,3	1 213	22,9	2 176	73,0	1 406	16,1
30 000–40 000	743	3,3	1 859	42,2	1 212	35,9	2 079	50,1	3 112	131,1	1 988	22,4
40 000–50 000	1 223	6,1	2 715	69,8	2 169	83,4	2 701	80,7	4 237	239,8	2 966	47,3
50 000–70 000	2 916	12,7	6 477	184,7	5 321	262,2	6 310	244,9	9 494	703,3	6 986	133,6
70 000–100 000	4 052	17,1	8 935	285,5	8 177	551,7	8 715	440,4	12 576	1 292,1	9 807	229,9
100 000–250 000	8 130	40,7	18 399	703,5	17 446	2 102,5	18 881	1 668,8	24 460	4 509,9	20 766	737,0
250 000–500 000	2 706	20,1	6 629	338,3	6 048	1 644,8	7 094	1 313,2	8 122	3 313,4	7 393	514,3
500 000–1 Mill.	1 292	21,9	3 134	198,1	2 725	1 518,8	3 392	1 212,7	3 627	2 947,9	3 417	438,8
1 Mill.–2,5 Mill.	724	29,5	1 671	154,1	1 457	1 700,0	1 834	1 449,2	1 902	3 327,7	1 854	483,4
2,5 Mill.–5 Mill.	251	23,8	518	77,4	408	987,7	550	1 126,2	554	2 212,9	543	305,1
5 Mill.–10 Mill.	96	21,4	180	34,4	155	691,2	197	820,5	198	1 561,2	195	214,7
10 Mill. und mehr	40	53,9	75	26,8	65	848,4	85	1 015,3	85	1 944,1	85	239,0
Insgesamt	22 707	253,4	51 858	2 140,9	46 085	10 447,9	53 051	9 444,9	70 543	22 256,4	57 406	3 381,6
Dagegen 1963	20 308	253,7	43 591	1 753,4	40 259	8 257,8	40 976	7 949,0	60 131	18 192,6	49 851	3 075,8
Steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige												
Insgesamt	1 963	10,0	4 170	132,9	2 382	93,7	3 121	88,5	5 265	324,2	3 794	76,7
Dagegen 1963	3 408	23,4	6 581	197,1	4 800	210,0	4 161	114,1	8 615	543,1	6 626	127,5
Unbeschränkt Steuerpflichtige (Steuerbelastete und Steuerbefreite)												
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	615	110,4	323	9,4	116	17,3	328	37,5	615	174,4	530	55,6
Grundvermögen ..	3 650	11,4	10 131	696,4	3 697	123,5	6 435	185,4	10 131	1 015,0	8 373	261,3
Betriebsvermögen ..	12 992	57,6	25 138	826,8	35 429	9 561,9	19 776	1 485,2	35 429	11 931,6	31 560	2 032,8
Sonstiges Vermögen ..	7 413	84,0	20 436	741,2	9 225	838,9	29 633	7 825,3	29 633	9 459,6	20 737	1 108,6
Insgesamt	24 670	263,4	56 028	2 273,8	48 467	10 541,6	56 172	9 533,4	75 808	22 580,6	61 200	3 458,3
Dagegen 1963	23 716	277,1	50 172	1 950,5	45 059	8 467,8	45 137	8 063,1	68 746	18 735,7	56 477	3 203,3
Beschränkt Steuerpflichtige												
Insgesamt	733	3,1	2 578	49,1	734	197,1	158	7,7	3 424	257,0	1 919	37,4
Dagegen 1963	828	4,1	2 765	50,4	714	157,4	178	10,4	3 623	222,2	2 147	41,7
Unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige												
Insgesamt	25 403	266,5	58 606	2 322,9	49 201	10 738,7	56 330	9 541,1	79 232	22 837,6	63 119	3 495,7
Dagegen 1963	24 544	281,2	52 937	2 000,9	45 773	8 625,2	45 315	8 073,5	72 369	18 957,9	58 624	3 245,0

¹⁾ Gegliedert nach der Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens. — ²⁾ Ohne negatives Betriebsvermögen. — ³⁾ Differenz zur Summe der Werte der vier

tigen gegenüber 1963 annähernd gleichgeblieben (125 gegen- über 122); ihr Anteil am steuerpflichtigen Vermögen ging von 2,2 % auf 1,1 % zurück.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

Das aus den vier Vermögensarten bestehende Rohvermögen der 75 808 unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen belief sich auf insgesamt 22,58 Mrd. DM, das sind je Steuerpflichtigen durchschnittlich 297 866 DM (1963: 272 536 DM). Verglichen mit den Ergebnissen der vorangegangenen Erhebung hat sich die Zahl der Steuerpflichtigen um 10,3 % und das Rohvermögen um 20,5 % erhöht.

Nahezu drei Viertel aller Veranlagten verfügten über Sonstiges Vermögen, fast ebenso viele, nämlich 73,9 % über Grundvermögen, 63,9 % hatten Betriebsvermögen und 32,5 % land- und forstwirtschaftliches Vermögen.

Faßt man die wertmäßigen Beiträge ins Auge, so ergibt sich ein anderes Bild. An erster Stelle steht hier das Betriebsvermögen mit 10,54 Mrd. DM, gefolgt vom Sonstigen Vermögen mit 9,53 Mrd. DM. Beide Vermögensarten machten zusammen 88,8 % der Summe der Werte der Vermögensarten aus. Von den restlichen 11,2 % entfielen 2,27 Mrd. DM auf das Grundvermögen und 263,4 Mill. DM auf das land- und forstwirtschaftliche Vermögen. Die Summe der Werte der Vermögensarten übersteigt das Rohvermögen um 31,6 Mill. DM. Es handelt sich bei dieser Differenz um die erst beim

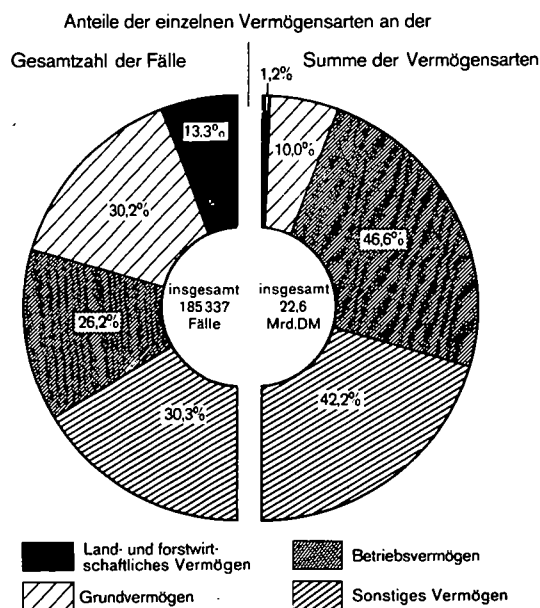
nach den wichtigsten Merkmalen

Darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG		Unabge- rundetes Gesamt- vermögen	Gesamt- betrag der Freibe- träge nach § 5 VStG	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld
				insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert	
Fälle	Mill. DM	Mill. DM				1000 DM
598	3,3	56,9	46,4	9,5	2,6	89
822	4,7	108,7	69,0	38,2	8,8	359
1 185	7,4	192,5	126,1	64,3	12,1	613
2 877	20,3	569,7	349,2	216,0	38,9	2 060
3 831	31,0	1 062,2	581,1	474,9	68,1	4 577
8 837	106,3	3 772,9	1 292,1	2 468,8	243,6	24 073
3 911	82,5	2 799,1	404,4	2 390,7	182,6	23 445
2 058	82,2	2 509,1	185,5	2 321,8	173,2	22 768
1 256	98,9	2 844,3	98,7	2 744,7	201,3	26 941
380	50,1	1 907,8	28,8	1 878,8	107,9	18 516
139	37,2	1 346,5	10,1	1 336,3	86,2	13 145
65	38,9	1 705,1	5,2	1 699,9	86,2	16 783
25 959	562,8	18 874,8	3 196,6	15 643,9	1 211,5	153 369
28 466	666,5	15 116,8	2 657,4	12 430,0	1 256,0	121 144
2 221	17,4	247,5	309,2	—	—	—
4 252	35,2	415,6	540,8	—	—	—
440	13,6	118,8	26,0	94,3	32,5	858
4 793	47,8	753,7	435,6	340,4	85,3	3 188
14 913	371,0	9 898,8	1 810,9	8 090,8	703,5	79 134
8 034	147,8	8 351,0	1 233,3	7 118,4	390,2	70 189
28 180	580,2	19 122,3	3 505,8	15 643,9	1 211,5	153 369
32 718	701,7	15 532,4	3 198,2	12 430,0	1 256,0	121 144
1 179	14,0	219,6	—	217,8	34,2	2 088
1 557	17,1	180,5	—	178,5	34,5	1 694
29 359	594,2	19 341,9	3 505,8	15 861,7	1 245,7	155 457
34 275	718,8	15 712,9	3 198,2	12 608,5	1 290,5	122 838

Vermögensarten ist auf Minusbeträge beim Betriebsvermögen zurückzuführen.

Schaubild 1

Zusammensetzung des Vermögens der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1966



Rohvermögen berücksichtigten negativen Einheitswerte des Betriebsvermögens von 401 Steuerpflichtigen (vgl. Schaubild 1).

Das dargestellte Bild der Vermögenstruktur bedarf allerdings in zweifacher Hinsicht einer Berichtigung. Wie bereits erwähnt, muß berücksichtigt werden, daß die Einheitswerte der land- und forstwirtschaftlichen Vermögen sowie des Grundvermögens immer noch auf den Wertverhältnissen vom 1. Januar 1935 basieren. Diese Erstarrung der Werte bewirkt, daß die absoluten und relativen Anteile des Grundbesitzes am Rohvermögen gegenüber den Anteilen der übrigen Vermögensarten viel zu niedrig sind. Beim Betriebsvermögen ist zu beachten, daß es sich hier – im Unterschied zu den übrigen Vermögensarten – um Reinvermögenswerte handelt. Der Anteil am Rohvermögen wird daher vergleichsweise ebenfalls zu niedrig ausgewiesen.

In der Zusammensetzung des Vermögens ist seit 1960 eine bemerkenswerte Verschiebung eingetreten. Während der prozentuale Anteil des Betriebsvermögens von 1957 auf 1960 noch zugunsten des Sonstigen Vermögens zurückging, setzte danach eine Entwicklung in umgekehrter Richtung ein. Hatte der Anteil des Betriebsvermögens 1960 noch rund 42 Prozent betragen, so stieg er 1963 auf 45 Prozent und erreichte 1966 annähernd 47 Prozent. Im selben Zeitraum verringerte sich der Anteil des Sonstigen Vermögens von fast 45 Prozent über 43 Prozent auf 42 Prozent.

Die gegenläufige Bewegung hat insbesondere zwei Ursachen. Einerseits spiegelt sie die zunehmende Investitionstätigkeit der Wirtschaft wider (von der Kreditseite her unterstützt durch eine Politik des leichten Geldes), zum anderen machen sich beim Sonstigen Vermögen, das 1966 zu mehr als der Hälfte aus Anteilen an Kapitalgesellschaften bestand, die seit der Hauptveranlagung 1960 erheblich zurückgegangenen Aktienkurse bemerkbar.

Die prozentualen Anteile des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens sowie des Grundvermögens weisen wegen der Erstarrung der Einheitswerte weiterhin eine rückläufige Tendenz auf.

**Zusammensetzung des Vermögens
der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1966**

Vermögensart	Fälle	Betrag			Veränderungen in % 1966 gegen 1963	
		Mill. DM	%	je Fall in DM	Fälle	Betrag
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	24 670	263,4	1,2	10 675	+ 4,0	- 4,9
Grundvermögen	56 028	2 273,8	10,0	40 584	+ 11,7	+ 16,6
Betriebsvermögen ¹⁾	48 467	10 541,6	46,6	217 499	+ 7,6	+ 24,5
Sonstiges Vermögen	56 172	9 533,4	42,2	169 719	+ 24,4	+ 18,2
Insgesamt	185 337	22 612,2	100	122 006	+ 13,0	+ 20,5
Rohvermögen	75 808 ²⁾	22 580,6	—	297 866	+ 10,3	+ 20,5

¹⁾ Ausschließlich 401 Fälle mit einem negativen Betriebsvermögen in Höhe von insgesamt 31,6 Mill. DM (beim Rohvermögen abgesetzt). — ²⁾ Steuerpflichtige.

Zieht man vom Rohvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen die Schulden und sonstigen Abzüge in Höhe von 3,46 Mrd. DM ab, so verbleibt für 1966 ein Gesamtvermögen von 19,12 Mrd. DM (1963: 15,53 Mrd. DM). Diese Zuwachsrate war mit 23,1 % höher als die des Rohvermögens (+ 20,5 %), da die Abzugsposten gegenüber 1963 nur um 8,0 % gestiegen sind. Damit hat sich die kräftige Aufwärtsbewegung des steuerlichen Gesamtvermögens, die mit Einschränkungen auch die Entwicklung der allgemeinen Vermögensbildung widerspiegelt, weiter fortgesetzt, wenngleich die Steigerungsraten früherer Jahre nicht mehr erreicht wurden.

Die Zahl der Steuerpflichtigen, die Schulden und sonstige Abzüge geltend machte, belief sich 1966 auf 61 200; das waren 80,7 % der veranlagten natürlichen Personen, gegenüber 82,2 % im Vergleichsjahr. Rückläufig war auch die Schuldenlast, bezogen auf das Rohvermögen insgesamt. Während die Passivposten 1963 noch 17,1 % des Rohvermögens überdeckten, waren es 1966 nur noch 15,3 %.

Nach Kürzung des abgerundeten Gesamtvermögens um die Freibeträge nach § 5 VStG ergab sich für die 70 543 Steuerbelasteten ein steuerpflichtiges Vermögen von insgesamt 15,64 Mrd. DM. Verglichen mit den Ergebnissen von 1963 hat die Zahl der Steuerbelasteten um 17,3 %, das steuerpflichtige Vermögen um 25,9 % zugenommen. Bei den Steuerbefreiten war dagegen wiederum ein starker Rückgang zu verzeichnen, nämlich von 8615 auf 5265 Fälle (- 38,9 %). Die Summe ihrer Freibeträge überstieg das Gesamtvermögen um rund 60 Mill. DM.

Die Gesamtsumme der abgesetzten Freibeträge belief sich 1966 auf 3,51 Mrd. DM und hat damit eine Steigerung um 9,6 % erfahren. Den Hauptteil in Höhe von 3,20 Mrd. DM (91,2 %) nahmen hierbei die Steuerbelasteten in Anspruch; auf die Steuerbefreiten entfielen nur 309 Mill. DM. Im Hinblick auf das Gewicht der einzelnen Freibetrags-

**Freibeträge nach § 5 VStG
der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen**

Freibeträge	Fälle	Betrag		
		Anzahl	Mill. DM	1966 gegen 1963 in %
Für den Steuerpflichtigen	75 808	1 516,2	43,2	+ 10,3
Für die Ehefrau	43 176	863,5	24,6	+ 11,6
Für Kinder unter 18 Jahren	30 009	600,2	17,1	+ 9,6
Für Kinder ab 18 Jahren	6 052	121,0	3,5	
Wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit				
5 000 DM	10 873	54,4	1,6	+ 15,2
10 000 DM	3 464	34,6	1,0	+ 21,2
25 000 DM	6 012	150,3	4,3	- 5,0
30 000 DM	1 755	52,6	1,5	+ 14,4
50 000 DM	2 259	113,0	3,2	+ 1,5
Insgesamt	179 408	3 505,8	100	+ 9,6

arten haben sich nur kleine Verschiebungen ergeben. Nach wie vor stehen die Freibeträge für den Steuerpflichtigen, die Ehefrau und die Kinder an erster Stelle. Mit 3,10 Mrd. DM betrug ihr Anteil 88,4 % (1963: 87,8 %). Die Freibeträge für Kinder wurden 1966 erstmals getrennt für Kinder unter und ab 18 Jahren nachgewiesen. Die Unterscheidung ist – wie bereits dargelegt – für die Zusammenveranlagung von Bedeutung. Erwartungsgemäß wurde der überwiegende Teil der Kinderfreibeträge für Kinder unter 18 Jahren gewährt.

Aus dem steuerpflichtigen Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen, das mit 15,64 Mrd. DM rund 53 % des insgesamt ermittelten Vermögens ausmachte, errechnete sich 1966 eine Jahressteuerschuld von 153,4 Mill. DM, das waren 32,2 Mill. DM oder 26,6 % mehr als bei der vorangegangenen Hauptveranlagung. Der dem ermäßigten Steuersatz von 0,75 % unterliegende Teil des steuerpflichtigen Vermögens hat weiter an Gewicht verloren. Er ging nicht nur relativ, sondern auch absolut zurück, und zwar von 1,26 Mrd. DM (= 10,1 %) auf 1,21 Mrd. DM (= 7,7 %).

Einen aufschlußreichen Einblick in die Vermögensverteilung bietet die Gliederung der Steuerpflichtigen und ihres Gesamtvermögens nach Vermögensgruppen. Aus der Schichtung ist ersichtlich, daß 1966 mehr als drei Fünftel (63,8 %) der Steuerpflichtigen den mittleren Vermögensgruppen von 50 000 bis unter 250 000 DM angehörten; am Gesamtvermögen waren sie dagegen nur mit knapp drei Zehntel (28,9 %) beteiligt. Annähernd sieben Zehntel (68,6 %) des Gesamtvermögens entfielen auf die Steuerpflichtigen der Größenklassen ab 250 000 DM, deren zahlenmäßiger Anteil nicht ganz ein Fünftel (19,1 %) betrug. Die Vermögenskonzentration tritt noch deutlicher zutage, wenn man die Größenklassen ab 1 Mill. DM ins Auge faßt. Nur 3,6 % aller Steuerpflichtigen gehörten zu den Vermögensmillionären⁵, jedoch verfügte dieser relativ kleine Personenkreis über zwei Fünftel (40,8 %) des veranlagten Gesamtvermögens. Demgegenüber entfielen auf die Steuerpflichtigen der Größenklassen bis unter 50 000 DM, die immerhin mehr als ein Sechstel der Steuerpflichtigen ausmachten, nur 2,5 % des Gesamtvermögens.

Stellt man die Vermögensschichtungen 1963 und 1966 gegenüber, so zeigt sich, daß in den Gruppen bis unter 70 000 DM sowohl die Zahl der Steuerpflichtigen als auch das Gesamtvermögen zurückgegangen ist, während alle anderen Größenklassen starke Zuwachsraten zu verzeichnen haben. Daraus ist zu schließen, daß eine Reihe von Steuerpflichtigen – wie bereits in den vorangegangenen Vergleichszeiträumen – von den unteren in höhere Größenklassen aufgerückt ist. Bei den Millionären vollzog sich die Entwicklung wiederum in "normalen" Bahnen. Die Zahl hat gegenüber 1963 um 29,3 %, das Gesamtvermögen um 24,7 % zugenommen (1960/63: + 39,6 % bzw. + 37,7 %). Die extrem hohen Steigerungsraten in den Jahren vor 1960 – im Vergleichszeitraum 1957/60 beispielsweise erhöhte sich die Zahl der Millionäre um 136,3 %, ihr Gesamtvermögen sogar um 177,1 % – gehören damit wohl endgültig der Vergangenheit an.

Die zeitliche Entwicklung der Vermögensverteilung läßt sich sehr anschaulich mit Hilfe von "Lorenzkurven" darstellen (Schaubild 2). Jeder beliebige Punkt auf einer solchen Kurve gibt an, über wieviel Prozent des Gesamtvermögens ein bestimmter Prozentsatz der Steuerpflichtigen verfügt (oder umgekehrt, wieviel Prozent der Steuerpflichtigen auf einen bestimmten Prozentsatz des Gesamtvermögens entfallen). Da die vom Nullpunkt ausgehende Diagonale die Linie völlig gleichmäßiger Vermögensverteilung darstellt, ergibt sich im Verhältnis der Fläche, die von der Diagonalen und der Kurve umschlossen wird, zur Fläche zwischen der Diagonalen und der beiden Achsen

⁵ Vgl. Die Vermögensmillionäre in Baden-Württemberg, Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, Heft 12/1968, S. 351 ff.

Die unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen in den Stadt- und Landkreisen am 1. Januar 1966
(Steuerbelastete und Steuerbefreite)

Kreis Regierungsbezirk Land		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grund- vermögen		Betriebs- vermögen ¹⁾		Sonstiges Vermögen		Rohvermögen ²⁾		Unabgerundetes Gesamtvermögen		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuer- schuld	
												insgesamt	je Steuer- pflichtigen				
		1000 DM	% ³⁾	1000 DM	% ³⁾	1000 DM	% ³⁾	1000 DM	% ³⁾	Steuer- pflichtige	1000 DM	DM	Steuer- belastete	1000 DM			
Stuttgart	Stadtkr.	8 861	0,2	497 184	13,5	1388 472	37,6	1795 223	48,7	10 911	3 687 479	3 112 941	285 303	10 150	2647 854	26 015	
Heilbronn	„	1 790	0,4	47 915	11,0	188 806	43,5	195 661	45,1	1 275	433 853	374 342	293 602	1 191	314 949	3 100	
Ulm	„	1 035	0,2	47 818	7,6	379 866	60,7	196 810	31,5	1 394	624 732	542 540	389 197	1 299	481 147	4 732	
Aalen	Landkr.	2 635	0,9	22 223	7,6	179 212	61,3	88 497	30,2	1 003	292 335	246 761	246 023	932	197 956	1 931	
Backnang	„	1 693	0,9	18 246	9,4	81 619	42,2	91 685	47,5	685	192 993	163 032	238 003	642	129 423	1 264	
Böblingen	„	3 083	0,8	38 996	10,3	199 751	52,8	136 819	36,1	1 293	378 431	326 784	252 733	1 221	263 170	2 586	
Crailsheim	„	3 642	3,5	7 979	7,8	60 291	58,7	30 815	30,0	522	102 727	89 388	171 241	485	63 023	615	
Esslingen	„	2 474	0,4	67 641	9,7	365 993	52,6	259 647	37,3	1 848	695 347	571 511	309 259	1 744	485 383	4 733	
Göppingen	„	8 132	1,1	58 809	8,2	311 117	43,4	338 503	47,3	2 137	716 305	614 615	287 606	2 003	514 719	5 011	
Heidenheim	„	3 341	0,8	22 083	5,7	139 607	36,1	222 170	57,4	877	386 440	327 521	373 456	820	285 200	2 810	
Heilbronn	„	4 750	2,3	22 473	11,0	107 898	52,7	69 512	34,0	946	204 429	169 378	179 047	862	122 843	1 206	
Künzelsau	„	1 839	3,1	4 075	7,0	33 609	57,7	18 741	32,2	215	58 194	47 549	221 158	196	36 895	363	
Leonberg	„	2 266	0,8	29 130	10,4	157 232	56,1	91 506	32,7	991	280 110	229 033	231 113	926	181 453	1 793	
Ludwigsburg	„	8 797	1,3	75 318	11,4	300 531	45,5	276 348	41,8	2 350	660 171	567 884	241 653	2 172	458 183	4 504	
Mergentheim	„	889	1,0	8 092	9,5	48 621	57,4	27 173	32,1	389	84 639	72 273	185 792	357	53 710	528	
Nürtingen	„	2 234	0,5	29 973	6,8	295 865	67,5	110 531	25,2	1 249	438 343	368 133	294 742	1 182	307 492	2 989	
Öhringen	„	7 632	7,2	9 339	8,8	57 755	54,5	31 187	29,5	378	105 778	86 143	227 892	338	67 846	664	
Schwäb. Gmünd	„	1 285	0,5	21 312	8,2	150 939	58,1	86 311	33,2	938	259 790	213 811	227 943	859	169 123	1 651	
Schwäb. Hall	„	1 351	1,3	11 040	10,6	55 140	52,9	36 688	35,2	491	104 190	89 265	181 802	458	65 582	639	
Ulm	„	6 381	5,5	7 424	6,4	56 995	49,0	45 460	39,1	442	116 260	99 166	224 357	414	76 757	751	
Vaihingen	„	1 221	0,5	15 827	7,1	151 396	67,7	55 261	24,7	609	223 704	187 377	307 680	574	157 000	1 545	
Waiblingen	„	2 914	0,6	58 869	12,1	240 362	49,5	183 130	37,8	1 670	484 009	408 902	244 851	1 563	328 206	3 228	
Nordwürttemberg		78 245	0,8	1121 766	10,6	4951 077	47,0	4387 678	41,6	32 613	10530259	8908 349	273 153	30 388	7407 914	72 658	
Karlsruhe	Stadtkr.	2 432	0,4	93 677	14,0	225 635	33,7	347 366	51,9	2 683	665 713	561 440	209 .58	2 464	447 298	4 413	
Heidelberg	„	2 260	0,3	64 597	8,1	216 254	27,2	513 071	64,4	2 110	793 492	711 484	337 196	1 968	624 188	6 169	
Mannheim	„	2 464	0,3	98 733	13,5	241 606	32,9	391 390	53,3	2 836	733 034	618 892	218 227	2 622	496 783	4 901	
Pforzheim	„	1 125	0,2	51 767	8,4	362 657	59,0	199 289	32,4	1 766	614 283	513 186	290 592	1 655	433 843	4 282	
Bruchsal	Landkr.	1 264	0,9	12 057	8,2	75 372	51,5	57 554	39,4	576	146 230	127 840	221 944	534	99 530	985	
Buchen	„	1 015	1,3	3 851	5,2	50 470	67,8	19 132	25,7	277	74 468	64 558	233 061	264	50 608	497	
Heidelberg	„	1 923	0,7	26 259	9,3	135 301	48,2	117 202	41,8	973	279 584	240 950	247 636	919	194 074	1 908	
Karlsruhe	„	1 176	0,5	23 203	9,4	117 995	48,1	102 960	42,0	870	244 506	208 424	239 568	819	166 956	1 646	
Mannheim	„	1 833	0,5	32 194	8,3	170 881	43,8	184 713	47,4	1 115	389 459	310 282	278 280	1 041	259 728	2 538	
Mosbach	„	1 761	2,0	8 951	10,4	40 394	47,0	34 917	40,6	390	86 018	74 334	190 600	353	54 762	539	
Pforzheim	„	820	0,8	8 725	8,4	64 354	61,8	30 124	29,0	459	104 023	89 612	195 233	440	67 577	668	
Sinsheim	„	4 199	5,0	7 059	8,5	36 489	43,7	35 756	42,8	399	81 476	70 184	175 900	372	51 895	506	
Tauberbischofsheim	„	8 929	6,6	6 455	4,8	67 143	49,8	52 311	38,8	438	134 668	115 251	263 130	399	93 924	929	
Nordbaden		31 201	0,7	437 528	10,0	1804 551	41,4	2085 785	47,9	14 892	4346 954	3706 437	248 888	13 850	3041 166	29 981	
Freiburg i. Breisgau	Stadtkr.	2 537	0,5	70 677	12,1	174 870	30,0	334 625	57,4	2 362	582 375	500 614	211 945	2 198	401 825	3 940	
Baden-Baden	„	775	0,2	32 744	10,3	83 885	26,4	200 505	63,1	954	317 764	267 593	280 496	920	229 800	2 259	
Bühl	Landkr.	1 367	0,9	12 784	8,6	81 179	54,7	53 177	35,8	684	148 478	129 388	189 164	630	97 523	952	
Donauschingen	„	23 619	14,5	8 435	5,2	75 872	46,6	54 920	33,7	393	162 770	134 880	343 206	370	115 460	1 115	
Emmendingen	„	1 229	1,0	10 421	8,2	66 194	52,2	48 924	38,6	534	126 768	108 695	203 549	499	83 716	816	
Freiburg	„	1 551	1,7	10 016	11,1	36 902	40,8	42 045	46,4	434	90 469	76 340	175 899	410	55 430	546	
Hochschwarzwald	„	553	0,7	8 596	10,3	39 740	47,7	34 465	41,3	430	83 281	70 268	163 414	387	50 335	495	
Kehl	„	791	1,5	5 659	10,5	32 972	61,4	14 310	26,6	299	53 732	45 759	153 040	274	31 258	309	
Konstanz	„	2 864	0,8	45 244	12,2	125 623	33,9	196 359	53,1	1 607	369 937	297 445	185 093	1 491	225 977	2 214	
Lahr	„	1 755	1,2	10 896	7,7	83 003	58,7	45 870	32,4	628	141 514	121 959	194 202	590	93 009	908	
Lörrach	„	1 496	0,7	24 937	11,9	116 038	55,2	67 596	32,2	927	209 976	178 031	192 051	847	135 862	1 329	
Müllheim	„	2 616	2,3	11 673	10,5	38 468	34,5	58 736	52,7	591	111 437	98 384	166 470	528	71 338	700	
Offenburg	„	1 316	0,6	16 553	7,9	127 474	60,8	64 381	30,7	737	209 700	184 768	250 703	689	151 066	1 487	
Rastatt	„	873	0,4	16 499	7,8	107 570	51,0	85 954	40,8	717	210 819	180 950	252 371	672	146 361	1 443	
Säckingen	„	849	0,7	11 942	9,8	59 918	49,4	48 696	40,1	479	121 405	105 708	220 685	443	82 480	810	
Stockach	„	9 873	12,6	7 007	8,9	26 349	33,6	35 196	44,9	221	77 904	53 433	241 778	209	42 149	403	
Überlingen	„	2 069	1,4	15 401	10,7	42 709	29,7	83 598	58,2	615	143 653	126 918	206 371	573	99 452	975	
Villingen	„	601	0,2	16 705	5,1	130 387	40,0	178 396	54,7	740	325 976	270 953	366 153	695	236 194	2 333	
Waldshut	„	748	0,6	9 542	8,1	63 152	53,7	44 150	37,6	385	117 562	100 699	261 556	358	81 911	801	
Wolfach	„	2 030	1,6	8 194	6,6	67 269	54,2	46 582	37,6	417	124 010	104 739	251 173	395	83 986	817	
Südbaden		59 512	1,6	353 925	9,5	1579 574	42,8	1738 485	46,6	14 154	3729 530	315					

Gesamtvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen 1963 und 1966 nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe ¹⁾ von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige			Unabgerundetes Gesamtvermögen		
	1963	1966	1966 gegen 1963 in %	1963	1966	1966 gegen 1963 in %
	Anzahl			Mill. DM		
unter 30 000	4 519	3 294	- 27,1	115,5	84,5	- 26,8
30 000- 40 000	4 294	3 904	- 9,1	149,0	136,5	- 8,4
40 000- 50 000	6 514	5 744	- 11,8	293,7	259,5	- 11,6
50 000- 70 000	11 296	10 690	- 5,4	673,1	641,2	- 4,7
70 000-100 000	11 753	13 197	+ 12,3	986,9	1 112,3	+ 12,7
100 000-250 000	19 156	24 491	+ 27,9	2 936,0	3 776,4	+ 28,6
250 000-500 000	6 238	8 122	+ 30,2	2 152,7	2 799,1	+ 30,0
500 000- 1 Mill.	2 858	3 627	+ 26,9	1 967,7	2 509,1	+ 27,5
1 Mill. und mehr	2 118	2 739	+ 29,3	6 257,8	7 803,7	+ 24,7
davon						
1 Mill.-2,5 Mill.	1 481	1 902	+ 28,4	2 222,4	2 844,3	+ 28,0
2,5 Mill.-5 Mill.	432	554	+ 28,2	1 480,2	1 907,8	+ 28,9
5 Mill.-10 Mill.	136	198	+ 45,6	894,6	1 346,5	+ 50,5
10 Mill. und mehr	69	85	+ 23,2	1 660,6	1 705,1	+ 2,7
Insgesamt	68 746	75 808	+ 10,3	15 532,4	19 122,3	+ 23,1

¹⁾ Gegliedert nach der Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens.

ein Maß für den Grad der Vermögenskonzentration. Die Fläche zwischen der Diagonalen und der Kurve wird um so größer, je ungleichmäßiger die Verteilung ist.

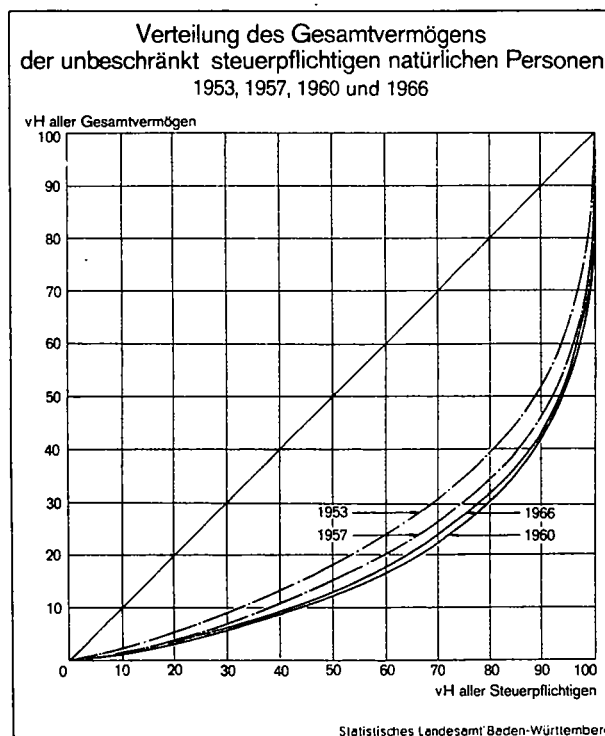
Wie aus dem *Schaubild* hervorgeht, hat die relative Konzentration von 1953 bis 1960 zugenommen (in erster Linie bedingt durch die erwähnte Entwicklung bei den Millionen), sich dann aber wieder etwas verringert (1966). Der Rückgang ist bereits 1963 erkennbar; die entsprechende Kurve weicht jedoch nur geringfügig von der für 1960 ab, so daß auf die Einzeichnung verzichtet wurde. Zu beachten ist, daß 1953 und 1957 in den Vermögensgruppen bis unter 40 000 DM ein erheblich größerer Personenkreis erfaßt wurde als ab 1960 -, da die persönlichen Freibeträge noch niedriger waren (je 10 000 DM für den Steuerpflichtigen und die Ehefrau sowie 5000 DM für jedes Kind). Die betreffenden Größenklassen waren dementsprechend wesentlich stärker besetzt, als dies der Fall gewesen wäre, wenn bereits die einheitlichen Freibeträge von je 20 000 DM gegolten hätten. Dies hat zur Folge, daß der Konzentrationsgrad 1953 und 1957 im Vergleich zu 1960 und den folgenden Jahren etwas überhöht ist. Die Entwicklungstendenzen erfährt dadurch jedoch keine Veränderung.

Interessante Aspekte bietet auch die regionale Gliederung der Ergebnisse. Hierbei darf allerdings nicht übersehen werden, daß für die Veranlagung zur Vermögenssteuer das Wohnsitzfinanzamt des Steuerpflichtigen zuständig ist und daher von der kreisweisen Gliederung nicht ohne weiteres auf die Belegenheit der Wirtschaftsgüter geschlossen werden kann. Die möglichen regionalen Verschiebungen dürften sich jedoch bei den natürlichen Personen in verhältnismäßig engen Grenzen halten.

Von den insgesamt 75 808 Veranlagten hatten allein 43,0 % ihren Wohnsitz in Nordwürttemberg; ihr Anteil am Gesamtvermögen betrug 46,6 %. Mit 273 153 DM wurde für diesen Regierungsbezirk das höchste durchschnittliche Gesamtvermögen je Steuerpflichtigen ermittelt (Landesdurchschnitt: 252 247 DM), was in erster Linie dadurch bedingt ist, daß hier annähernd die Hälfte der insgesamt 2739 Vermögensmillionäre Baden-Württembergs mit einem Gesamtvermögen von 4,01 Mrd. DM ansässig war. Für Nordbaden belief sich der betreffende Durchschnittswert auf 248 888 DM, für Südwürttemberg-Hohenzollern auf 236 768 DM und für Südbaden auf 223 084 DM. Am Gesamtvermögen waren diese drei Regierungsbezirke mit 19,4 %, 17,5 % und 16,5 % beteiligt.

Die Zusammensetzung des Vermögens weist im regionalen Vergleich erhebliche Unterschiede auf. Das land- und forstwirtschaftliche Vermögen erreichte in Südwürttemberg-Hohen-

Schaubild 2



zollern mit 2,4 % den durchschnittlich höchsten prozentualen Anteil an der Summe der vier Vermögensarten; die Streuung des entsprechenden Anteils in den Kreisen reichte dabei von 0,2 % (Reutlingen) bis 15,7 % (Sigmaringen). Beim Grundvermögen wurde die höchste Quote für Nordwürttemberg ermittelt (10,6 %). Über dem Durchschnitt lagen hier außer der Landeshauptstadt (13,5 %), der Stadt- und Landkreis Heilbronn (jeweils 11,0 %) sowie die Landkreise Ludwigsburg (11,4 %) und Waiblingen (12,1 %). Den mit Abstand höchsten Betriebsvermögensanteil wies Südwürttemberg-Hohenzollern auf (55,4 %). Hier ragte besonders der Landkreis Balingen heraus, wo das Betriebsvermögen fast drei Viertel der Summe der Vermögensarten ausmachte. Nordbaden hatte den höchsten Anteil des Sonstigen Vermögens zu verzeichnen (47,9 %). Über dem Durchschnitt lagen die Stadtkreise Karlsruhe (51,9 %), Heidelberg (64,4 %) und Mannheim (53,3 %).

3. Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen

Das Vermögen der nichtnatürlichen Personen besteht in der Regel nur aus Betriebsvermögen. In dem hier gebrauchten Sinne ist Betriebsvermögen der Einheitswert nach Kürzung um die steuerfreien Vermögensteile gemäß §§ 117 BewG (Vergünstigung für Versorgungsunternehmen) und 3a VStG. Das Gesamtvermögen, das auf volle 1000 DM nach unten abgerundet zugleich das steuerpflichtige Vermögen darstellt, ergibt sich nach Abzug der Vermögensabgabe und des Freibetrags nach § 9a VStG (Freibetrag für Kapitalanlagen in Entwicklungsländern) vom Betriebsvermögen. Bei nichtnatürlichen Personen, die auch Vermögen aus anderen Vermögensarten hatten⁶, wurde als Vergleichswert zum Betriebsvermögen das unabgerundete Gesamtvermögen vor Abzug der Lastenausgleichsabgaben sowie des Freibetrags nach § 9a VStG zugrunde gelegt.

Auf 1. Januar 1966 wurden in Baden-Württemberg 9978 unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen ermittelt; ihr Betriebsvermögen belief sich auf 13,99 Mrd. DM.

⁶ 1966 waren dies 117 unbeschränkt Steuerpflichtige.

Darunter befanden sich 2538 Kapitalgesellschaften, die der Mindestbesteuerung unterlagen. Das veranlagte Mindestvermögen betrug 48,3 Mill. DM. Soweit bei diesen Steuerpflichtigen bereits das Betriebsvermögen negativ war, wurden sie beim Betriebsvermögen und beim Gesamtvermögen mit 0 DM angesetzt. 1966 gab es 1182 derartige Fälle mit einem durchschnittlichen negativen Vermögen von 576 908 DM je Steuerpflichtigen. Mindestbesteuerungsfälle, bei denen sich erst durch die erwähnten Abzüge eine Überschuldung ergab, wurden beim Betriebsvermögen mit ihren (positiven) Werten erfaßt und beim Gesamtvermögen mit 0 DM angesetzt. Es waren dies 31 Fälle mit einem Betriebsvermögen von insgesamt 7,6 Mill. DM und Abzügen von 10,9 Mill. DM. Die übrigen 1325 Mindestbesteuerungsfälle, deren Gesamtvermögen zwar positiv, aber niedriger als das Mindestvermögen war, sind mit 13,4 Mill. DM im Betriebsvermögen und mit 13,2 Mill. DM im Gesamtvermögen enthalten.

Nach Kürzung des Betriebsvermögens um die Abzüge in Höhe von 587,5 Mill. DM verblieb für die nichtnatürlichen Personen ein Gesamtvermögen von 13,40 Mrd. DM. Das steuerpflichtige Vermögen, welches sich durch Abrundung des Gesamtvermögens bzw. durch Ansatz des Mindestvermögens ergibt, betrug 13,44 Mrd. DM. Die Mindestbeträge waren mit 1,1 Mill. DM in der untersten Vermögensgruppe, mit 45,5 Mill. DM in der Gruppe von 20 000 bis unter 30 000 DM und mit 1,7 Mill. DM in der Gruppe von 50 000 bis unter 70 000 DM enthalten. In diesen drei Größenklassen ist daher das steuerpflichtige Vermögen höher als das Gesamtvermögen. Dem ermäßigten Steuersatz von 0,75 % unterlagen 1,2 Mrd. DM oder 8,8 % des steuerpflichtigen Vermögens. Die insgesamt festgesetzte Jahressteuerschuld belief sich auf 130,2 Mill. DM.

Die Globaldaten weisen bei den nichtnatürlichen Personen weit höhere Zuwachsraten auf als bei den natürlichen Personen. So stiegen im Vergleich zu 1963 die Zahl der Steuerpflichtigen um 22,5 %, das Gesamtvermögen um 39,8 % und die festgesetzte Jahressteuerschuld um 39,5 %.

Die Schichtung der Steuerpflichtigen und ihres Gesamtvermögens nach Vermögensgruppen blieb im wesentlichen unverändert. Nach wie vor ist die Größenklasse von 20 000 bis unter 30 000 DM anzahlmäßig am stärksten besetzt (35,9 % aller Steuerpflichtigen). Die zweithöchste Quote weist die Vermögensgruppe von 100 000 bis unter 250 000 DM auf; in ihr sind 11,0 % der Steuerpflichtigen vereinigt. Die unterste Größenklasse hat weiter an Gewicht verloren. Nur noch 8,8 % aller nichtnatürlichen Personen hatten 1966 ein Gesamtvermögen unter 20 000 DM, während es 1963 noch 12,5 % waren. In dieser Größenklasse war nicht nur ein relativer, sondern auch ein absoluter Rückgang zu verzeichnen.

Die Schichtung des Gesamtvermögens zeigt die überragende Bedeutung der obersten Vermögensgruppen bei den nichtnatürlichen Personen. Vom veranlagten Gesamtvermögen in Höhe von 13,40 Mrd. DM entfielen nicht weniger als 12,46 Mrd. DM, das sind 92,9 %, auf die 11,6 % der Steuerpflichtigen in den Größenklassen ab einer Million DM. Die 19 Steuerpflichtigen (= 0,2 %) in der Gruppe von 100 Mill. DM und mehr verfügten allein noch über 36,1 % des Gesamtvermögens; der Durchschnittsbetrag je Veranlagten betrug 254,5 Mill. DM. Im Gegensatz zur Entwicklung bei den natürlichen Personen, hat sich der Grad der Vermögenskonzentration bei den nichtnatürlichen Personen laufend erhöht.

Aus der Gliederung der Ergebnisse nach Rechtsformen geht deutlich die Vorrangstellung der Kapitalgesellschaften hervor, auf die 73,7 % der Steuerpflichtigen, 91,6 % des Betriebsvermögens und 91,3 % des Gesamtvermögens entfielen. Innerhalb der Gruppe der Kapitalgesellschaften nehmen die Gesellschaften mit beschränkter Haftung seit 1963 nicht nur zahlenmäßig, sondern auch hinsichtlich ihres Anteils am Betriebs- und Gesamtvermögen (49,2 % bzw. 49,6 %) den ersten Platz ein. Im Vergleich zu 1963 hat sich der Abstand zu den Aktiengesellschaften weiter vergrößert. Bei der Hauptveranlagung 1960 sah das Bild noch völlig anders aus; damals hatten

Die unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen am 1. Januar 1966
(einschließlich Mindestbesteuerungsfälle)

Vermögensgruppe ¹⁾ in DM Rechtsform	Betriebsvermögen bzw. entsprechendes Gesamtvermögen ²⁾		Abzüge ³⁾		Verbleibt unabgerun- detes Gesamt- vermögen	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld
	Steuer- pflichtige	Mill. DM	Steuer- pflichtige	Mill. DM		insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuer	
						Mill. DM		1000 DM
unter 20 000	876	11,6	228	5,6	9,4 ⁴⁾	10,3 ⁵⁾	2,0	96
20 000 bis unter 30 000	3 582	43,7	131	1,6	42,9 ⁴⁾	75,5 ⁵⁾	1,6	749
30 000 „ „ 40 000	577	20,5	91	0,6	19,9	19,8	1,0	194
40 000 „ „ 50 000	389	18,1	62	0,7	17,4	17,3	1,0	169
50 000 „ „ 70 000	611	41,7	103	9,5	34,0 ⁴⁾	35,5 ⁵⁾	2,7	350
70 000 „ „ 100 000	521	45,7	119	2,2	43,5	43,5	3,5	428
100 000 „ „ 250 000	1 098	179,2	236	6,0	173,2	172,9	12,1	1 701
250 000 „ „ 500 000	633	237,7	189	10,8	226,9	226,8	18,7	2 221
500 000 „ „ 1 Mill.	538	400,8	197	20,0	380,8	380,7	37,6	3 714
1 Mill. „ „ 2,5 Mill.	526	870,2	229	41,1	829,1	829,0	77,8	8 094
2,5 Mill. „ „ 5 Mill.	260	959,8	140	47,9	911,9	911,8	97,7	8 874
5 Mill. „ „ 10 Mill.	165	1 247,5	90	72,4	1 175,1	1 175,0	140,1	11 382
10 Mill. „ „ 20 Mill.	106	1 542,7	74	93,8	1 448,9	1 448,9	186,4	13 913
20 Mill. „ „ 50 Mill.	53	1 659,8	38	54,2	1 605,6	1 605,6	119,0	15 718
50 Mill. „ „ 100 Mill.	24	1 732,3	16	81,7	1 650,6	1 650,6	181,3	15 738
100 Mill. und mehr	19	4 974,7	15	139,4	4 835,3	4 835,3	305,6	46 875
Insgesamt	9 978	13 986,0	1 958	587,5	13 404,5	13 438,5	1 188,1	130 216
Darunter:								
AG, KGaA	322	5 889,1	239	330,5	5 560,4	5 561,7	698,7	53 293
Bergrechtl. Gewerkschaften	9	33,7	5	4,7	29,3	29,5	5,9	281
GmbH	7 023	6 881,1	1 073	227,9	6 657,1	6 690,1	428,9	65 234
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	1 857	449,6	501	8,2	441,4	441,1	17,7	4 367
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	133	452,1	—	—	452,1	452,1	—	4 520
Dagegen 1963 insgesamt	8 145	10 240,3	2 057	683,8	9 585,3	9 612,0⁶⁾	1 079,8	93 337

¹⁾ Gegliedert nach der Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens, für Mindestbesteuerungsfälle nach der Höhe des Mindestvermögens. — ²⁾ Unabgerundetes Gesamtvermögen vor Abzug der Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG. sowie des Freibetrages nach § 9a VStG. — ³⁾ Die Abzüge bestanden fast ausschließlich aus Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG. — ⁴⁾ Mindestbesteuerungsfälle deren Betriebsvermögen negativ war (1182 Fälle mit insgesamt 681,9 Mill. DM negativem Betriebsvermögen) oder bei denen sich durch Abzüge vom (positiven) Betriebsvermögen ein negatives Gesamtvermögen ergab (31 Fälle mit insgesamt 3,3 Mill. DM negativem Gesamtvermögen) sind mit 0 DM angesetzt. — ⁵⁾ Darunter 1,1 Mill. DM Mindestvermögen. — ⁶⁾ Darunter 45,5 Mill. Mindestvermögen. — ⁷⁾ Darunter 1,7 Mill. DM Mindestvermögen. — ⁸⁾ Darunter 37,1 Mill. DM Mindestvermögen.

**Gesamtvermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen
nichtnatürlichen Personen 1963 und 1966 nach Vermögensgruppen
(einschließlich Mindestbesteuerungsfälle)**

Vermögensgruppe ¹⁾ von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige			Unabgerundetes Gesamtvermögen		
	1963	1966	1966 gegen 1963	1963	1966	1966 gegen 1963
	Anzahl		in %	Mill. DM		in %
unter 20 000	1 017	876	- 13,9	10,8	9,4	- 12,7
20 000- 30 000	2 660	3 582	+ 34,7	31,5	42,9	+ 36,4
30 000- 40 000	452	577	+ 27,7	15,4	19,9	+ 28,7
40 000- 50 000	312	389	+ 24,7	13,7	17,4	+ 26,2
50 000- 70 000	453	611	+ 34,9	24,5	34,0	+ 38,7
70 000-100 000	425	521	+ 22,6	35,6	43,5	+ 22,4
100 000-250 000	871	1 098	+ 26,1	137,2	173,2	+ 26,2
250 000-500 000	568	633	+ 11,4	202,4	226,9	+ 12,1
500 000- 1 Mill.	436	538	+ 23,4	307,7	380,8	+ 23,7
1 Mill. und mehr ..	951	1 153	+ 21,2	8 806,5	12 456,5	+ 41,4
davon						
1 Mill.- 2,5 Mill. ..	449	526	+ 17,1	703,8	829,1	+ 17,8
2,5 Mill.- 5 Mill.	207	260	+ 25,6	739,7	911,9	+ 23,3
5 Mill.- 10 Mill.	143	165	+ 15,4	1 026,4	1 175,1	+ 14,5
10 Mill.- 20 Mill.	76	106	+ 39,5	1 051,9	1 448,9	+ 37,7
20 Mill.- 50 Mill.	49	53	+ 8,2	1 535,1	1 605,6	+ 4,6
50 Mill.-100 Mill.	18	24	+ 33,3	1 343,1	1 650,6	+ 22,9
100 Mill. und mehr ..	9	19	+ 111,1	2 406,5	4 835,3	+ 100,9
Insgesamt	8 145	9 978	+ 22,5	9 585,3	13 404,5	+ 39,8

¹⁾ Gegliedert nach der Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens, für Mindestbesteuerungsfälle nach der Höhe des Mindestvermögens.

die Aktiengesellschaften mit Abstand die höchsten Anteile an den beiden Wertsummen (53,8 % bzw. 52,3 %). Die bereits mehrfach festgestellte gegenläufige Entwicklung der beiden Körperschaftsarten⁷ findet damit auch in der Vermögensteuerstatistik ihre Bestätigung.

Von den übrigen Rechtsformen waren die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften hinsichtlich der Zahl der Steuerpflichtigen und die Kreditanstalten des öffentlichen Rechts hinsichtlich ihres Anteils am Betriebs- bzw. Gesamtvermögen am bedeutendsten. Die Zunahme der Anteile bei den Übrigen nichtnatürlichen Personen beruht in erster Linie darauf, daß die Befreiungsvorschrift für die öffentlichen Versorgungsunternehmen (§ 3a Nr. 3 VStG i. d. F. vom 10. 6. 1954) weggefallen ist. Die Zahl der erfaßten Betriebe im Eigentum von

**Betriebsvermögen und Gesamtvermögen der unbeschränkt
steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen 1963 und 1966 nach Rechtsformen
(einschließlich Mindestbesteuerungsfälle)**

Rechtsform	Steuerpflichtige		Betriebsvermögen		Unabgerundetes Gesamtvermögen	
	1963	1966	1963	1966	1963	1966
	%					
AG, KGaA	4,2	3,2	43,2	42,1	42,1	41,5
Bergrechtliche Gewerkschaften	0,1	0,1	0,4	0,3	0,4	0,2
GmbH	67,5	70,4	48,2	49,2	48,9	49,6
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	22,1	18,6	3,6	3,2	3,8	3,3
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	1,6	1,3	3,7	3,2	3,9	3,4
Übrige nichtnatürliche Personen	4,5	6,4	0,9	2,0	0,9	2,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

juristischen Personen des öffentlichen Rechts hat sich dadurch, verglichen mit 1963, von 90 auf 322 erhöht; das Gesamtvermögen ist von 24,9 Mill. DM auf 169,3 Mill. DM angestiegen.

⁷ Vgl. Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, Die Kapitalgesellschaften 1958 bis 1967, Heft 7/1968, S. 188 ff. und Die Besteuerung der Körperschaften 1965, Heft 7/1968, S. 190 ff.

Tabellenteil

1. Vermögen, Schulden, Freibeträge
steuerpflichtigen natürlichen
– Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM

Alle Veran-

1	unter 30 000	900	4 576	2 113	46 109	1 204	27 168	1 787	32 727
2	30 000 bis " 40 000	1 010	4 965	2 463	60 471	1 469	43 558	2 557	60 301
3	40 000 " " 50 000	1 802	9 085	3 943	109 455	2 874	109 526	3 594	104 712
4	50 000 " " 70 000	3 430	15 280	7 452	220 540	6 016	292 473	7 018	267 696
5	70 000 " " 100 000	4 280	18 008	9 425	303 545	8 575	573 674	9 159	460 537
6	100 000 " " 250 000	8 139	40 823	18 425	704 635	17 471	2 104 319	18 905	1 670 319
7	250 000 " " 500 000	2 706	20 137	6 629	338 358	6 048	1 644 788	7 094	1 313 242
8	500 000 " " 1 Mill.	1 292	21 912	3 134	198 060	2 725	1 518 800	3 392	1 212 758
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	724	29 503	1 671	154 065	1 457	1 699 964	1 834	1 449 179
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	251	23 814	518	77 387	408	987 663	550	1 126 175
11	5 Mill. " " 10 Mill.	96	21 439	180	34 356	155	691 241	197	820 503
12	10 Mill. " " 20 Mill.	21	894	46	8 850	38	252 500	53	537 453
13	20 Mill. " " 50 Mill.	16	52 968	26	17 020	24	430 361	29	406 250
14	50 Mill. und mehr	3	11	3	974	3	165 508	3	71 590
15	Insgesamt	24 670	263 415	56 028	2 273 825	48 467	10 541 543	56 172	9 533 442

Veranlagte mit überwiegendem

1	unter 30 000	121	3 087	47	317	22	186	26	206
2	30 000 bis " 40 000	86	2 854	43	390	15	142	35	378
3	40 000 " " 50 000	106	4 503	51	677	19	278	42	479
4	50 000 " " 70 000	113	5 665	56	896	17	319	63	1 067
5	70 000 " " 100 000	65	5 138	38	612	11	290	51	1 602
6	100 000 " " 250 000	73	9 932	44	1 149	14	396	62	3 229
7	250 000 " " 500 000	26	8 677	21	815	9	555	25	3 387
8	500 000 " " 1 Mill.	11	10 300	11	1 142	4	611	11	3 655
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	9	18 967	8	1 480	3	982	8	6 887
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	5	41 277	4	1 903	2	13 526	5	16 590
11	5 Mill. " " 10 Mill.								
12	10 Mill. " " 20 Mill.								
13	20 Mill. und mehr								
14	Zusammen	615	110 400	323	9 381	116	17 285	328	37 480

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	396	699	1 328	38 886	212	1 997	563	4 560
2	30 000 bis " 40 000	365	820	1 249	47 026	184	2 235	673	7 649
3	40 000 " " 50 000	594	1 713	1 616	74 253	494	9 270	883	13 820
4	50 000 " " 70 000	845	2 584	2 229	129 476	847	19 589	1 374	26 184
5	70 000 " " 100 000	709	2 481	1 800	140 924	858	26 747	1 310	36 705
6	100 000 " " 250 000	653	2 439	1 701	203 940	963	47 634	1 434	70 224
7	250 000 " " 500 000	82	337	183	48 199	124	12 714	173	19 839
8	500 000 " " 1 Mill.	6	319	21	9 371	13	1 950	21	4 288
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	-	-	4	4 300	2	1 358	4	2 156
10	2,5 Mill. und mehr								
11	Zusammen	3 650	11 392	10 131	696 375	3 697	123 494	6 435	185 423

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	224	416	343	3 044	875	24 072	228	1 530
2	30 000 bis " 40 000	298	617	488	5 535	1 093	39 439	373	3 138
3	40 000 " " 50 000	671	1 694	1 158	18 620	2 042	95 227	689	7 852
4	50 000 " " 70 000	1 550	3 650	2 696	47 721	4 328	258 997	1 561	21 857
5	70 000 " " 100 000	2 299	5 888	4 253	89 612	6 280	514 498	2 746	50 359
6	100 000 " " 250 000	4 769	13 818	9 315	264 642	12 699	1 909 443	7 391	231 595
7	250 000 " " 500 000	1 721	5 268	3 696	153 665	4 524	1 519 938	3 507	220 893
8	500 000 " " 1 Mill.	824	3 322	1 839	100 474	2 104	1 413 422	1 869	230 393
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	444	2 406	979	82 265	1 093	1 571 805	1 026	275 540
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	127	2 032	257	35 461	266	868 285	262	177 433
11	5 Mill. " " 10 Mill.	46	742	83	15 758	92	588 092	91	133 812
12	10 Mill. " " 20 Mill.	8	56	15	2 526	16	211 359	16	29 227
13	20 Mill. " " 50 Mill.	11	17 731	16	7 503	17	547 313	17	101 569
14	50 Mill. und mehr								
15	Zusammen	12 992	57 640	25 138	826 826	35 429	9 561 890	19 776	1 485 198

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	159	374	395	3 862	95	913	970	26 431
2	30 000 bis " 40 000	261	674	683	7 820	177	1 742	1 476	49 136
3	40 000 " " 50 000	431	1 175	1 118	15 905	319	4 751	1 980	82 561
4	50 000 " " 70 000	922	3 381	2 471	42 447	824	13 568	4 020	218 588
5	70 000 " " 100 000	1 207	4 501	3 334	72 397	1 426	32 139	5 052	371 871
6	100 000 " " 250 000	2 644	14 634	7 365	234 904	3 795	146 846	10 018	1 365 271
7	250 000 " " 500 000	877	5 855	2 729	135 679	1 391	111 581	3 389	1 069 123
8	500 000 " " 1 Mill.	451	7 971	1 263	87 073	604	102 817	1 491	974 422
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	271	8 130	681	67 915	360	127 119	797	1 164 816
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	121	11 226	258	39 754	141	118 078	284	941 830
11	5 Mill. " " 10 Mill.	49	12 809	96	18 174	62	101 790	105	683 297
12	10 Mill. " " 20 Mill.	13	838	31	6 324	22	41 141	37	508 226
13	20 Mill. " " 50 Mill.	7	12 415	12	9 289	9	36 389	14	369 767
14	50 Mill. und mehr								
15	Zusammen	7 413	83 983	20 436	741 243	9 225	838 874	29 633	7 825 339

1) Gegliedert nach der Höhe des unabhönderten Gesamtvermögens im Sinn des § 4 Abs. 1 Satz 1 VStG. - 2) Ohne Fälle mit negativen Betriebsvermögen. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

und Jahressteuerschuld der unbeschränkt
Personen nach Vermögensgruppen
und Steuerbefreite —

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge						Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter					
			Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG		Besonderer Abzug bei Landwirten (§ 116 Abs. 1 Nr. 3 BewG)			
Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	
lagten								
3 294	110 159	2 146	25 643	1 077	6 138	7	31	1
3 904	168 824	2 543	32 337	1 194	7 830	14	48	2
5 744	332 220	4 028	72 695	1 795	12 603	13	157	3
10 690	794 568	7 912	153 417	3 384	24 481	30	156	4
13 197	1 353 176	10 291	240 857	4 072	32 915	16	131	5
24 491	4 514 441	20 793	737 996	8 849	106 431	48	549	6
8 122	3 313 396	7 393	514 301	3 911	82 468	21	207	7
3 627	2 947 920	3 417	438 849	2 058	82 173	10	395	8
1 902	3 327 647	1 854	483 381	1 256	98 896	3	123	9
554	2 212 898	543	305 097	380	50 138	2	360	10
198	1 561 215	195	214 662	139	37 213	2	1 366	11
53	799 606	53	110 041	38	13 376	1	1 262	12
29	906 449	29	104 341	25	20 277	1	164	13
3	238 083	3	24 639	2	5 257	-	-	14
75 808	22 580 602	61 200	3 458 256	28 180	580 196	168	4 949	15
land- und forstwirtschaftlichen Vermögen								
121	3 744	93	640	78	287	4	6	1
86	3 764	65	801	51	269	8	32	2
106	5 937	91	1 169	81	500	6	25	3
113	7 947	98	1 232	81	568	9	36	4
65	7 642	61	2 348	49	608	5	89	5
73	14 671	72	3 943	60	1 234	3	46	6
26	13 434	25	4 556	19	1 496	2	23	7
11	15 708	11	8 182	10	1 206	1	158	8
9	28 306	9	13 814	6	1 899	-	-	9
5	73 296	5	18 917	5	5 534	1	7	10
615	174 449	530	55 602	440	13 601	39	422	11
wiegendem Grundvermögen								
1 328	46 053	998	12 183	642	3 555	1	3	1
1 249	57 564	964	14 102	608	4 202	2	10	2
1 616	98 737	1 257	25 994	723	5 423	2	14	3
2 229	177 203	1 853	44 997	1 040	9 140	2	13	4
1 800	206 670	1 551	56 411	828	9 533	3	8	5
1 701	323 951	1 552	82 104	832	11 890	7	55	6
183	81 063	174	20 532	104	3 162	-	-	7
21	15 928	20	3 582	12	494	-	-	8
4	7 814	4	1 395	4	407	-	-	9
10 131	1 014 983	8 373	261 300	4 793	47 806	17	103	10
wiegendem Betriebsvermögen								
875	29 062	624	6 701	227	1 631	2	22	1
1 093	48 729	817	10 492	316	2 249	1	1	2
2 042	123 393	1 624	30 758	615	4 822	1	2	3
4 328	332 225	3 583	71 232	1 451	9 726	11	78	4
6 280	660 357	5 442	129 361	2 134	16 203	5	21	5
12 699	2 419 498	11 591	443 654	5 147	65 450	20	280	6
4 524	1 899 764	4 354	335 701	2 532	57 532	10	151	7
2 104	1 747 611	2 057	294 268	1 373	60 341	3	130	8
1 093	1 932 016	1 080	314 472	814	73 361	2	30	9
266	1 083 211	264	172 885	204	33 053	-	-	10
92	738 404	91	111 304	70	21 809	2	1 366	11
16	243 168	16	33 987	14	6 075	-	-	12
17	674 116	17	77 904	16	18 698	-	-	13
35 429	11 931 554	31 560	2 032 719	14 913	370 950	57	2 081	14
wiegendem Sonstigen Vermögen								
970	31 300	431	6 119	130	665	-	-	1
1 476	58 767	697	6 942	219	1 110	3	5	2
1 980	104 153	1 056	14 774	376	1 858	4	116	3
4 020	277 193	2 378	35 956	812	5 047	8	29	4
5 052	478 507	3 237	52 737	1 061	6 571	3	13	5
10 018	1 756 321	7 578	208 295	2 810	27 857	18	168	6
3 389	1 319 135	2 840	153 512	1 256	20 278	9	33	7
1 491	1 168 673	1 329	132 817	663	20 132	6	107	8
797	1 362 926	762	154 600	433	23 329	1	93	9
284	1 108 747	275	128 031	172	15 589	1	353	10
105	809 746	103	100 203	68	15 026	-	-	11
37	556 438	37	76 054	24	7 301	1	1 262	12
14	427 710	14	38 595	10	3 076	1	164	13
29 633	9 459 616	20 737	1 108 635	8 034	147 839	55	2 343	14

Noch: 1. Vermögen, Schulden, Freibeträge
steuerpflichtigen natürlichen
— Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Unabgerundetes Gesamtvermögen ³⁾	Freibeträge nach					
			für den Steuer- pflichtigen	für die Ehefrau	für Kinder		wegen Alters	
					unter 18 Jahren	über 18 Jahre	5000 DM	10 000 DM
		1 000 DM	Anzahl					

Alle Veran-

1	unter 30 000	84 515	3 294	-	-	28	1 119	-
2	30 000 bis 40 000	136 485	3 904	-	-	47	1 361	-
3	40 000 " 50 000	259 527	5 744	2 115	102	203	1 572	321
4	50 000 " 70 000	641 152	10 690	5 298	889	463	2 577	826
5	70 000 " 100 000	1 112 318	13 197	8 272	3 961	958	2 673	996
6	100 000 " 250 000	3 776 441	24 491	17 153	15 127	2 477	1 571	1 321
7	250 000 " 500 000	2 799 096	8 122	5 726	5 345	1 025	-	-
8	500 000 " 1 Mill.	2 509 069	3 627	2 598	2 539	511	-	-
9	1 Mill. " 2,5 Mill.	2 844 273	1 902	1 394	1 401	238	-	-
10	2,5 Mill. " 5 Mill.	1 907 800	554	405	410	68	-	-
11	5 Mill. " 10 Mill.	1 346 552	198	147	141	21	-	-
12	10 Mill. " 20 Mill.	689 564	53	43	58	6	-	-
13	20 Mill. " 50 Mill.	802 110	29	22	28	5	-	-
14	50 Mill. und mehr	213 444	3	3	8	2	-	-
15	Insgesamt	19 122 346	75 808	43 176	30 009	6 052	10 873	3 464

Veranlagte mit überwiegendem

1	unter 30 000	3 102	121	-	-	-	32	-
2	30 000 bis 40 000	2 964	86	-	-	2	22	-
3	40 000 " 50 000	4 773	106	54	5	2	25	5
4	50 000 " 70 000	6 716	113	74	13	3	29	8
5	70 000 " 100 000	5 294	65	40	19	4	15	5
6	100 000 " 250 000	10 727	73	47	39	18	3	1
7	250 000 " 500 000	8 880	26	15	22	4	-	-
8	500 000 " 1 Mill.	7 527	11	5	8	4	-	-
9	1 Mill. " 2,5 Mill.	14 491	9	8	15	-	-	-
10	2,5 Mill. " 5 Mill.	54 381	5	5	13	-	-	-
11	5 Mill. " 10 Mill.							
12	10 Mill. " 20 Mill.							
13	20 Mill. und mehr							
14	Zusammen	118 855	615	248	134	37	126	19

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	33 870	1 328	-	-	18	598	-
2	30 000 bis 40 000	43 459	1 249	-	-	27	519	-
3	40 000 " 50 000	72 742	1 616	640	35	85	456	121
4	50 000 " 70 000	132 207	2 229	1 211	155	137	564	197
5	70 000 " 100 000	150 257	1 800	1 179	385	173	391	155
6	100 000 " 250 000	241 845	1 701	1 241	723	255	167	99
7	250 000 " 500 000	60 531	183	138	93	37	-	-
8	500 000 " 1 Mill.	12 345	21	17	11	-	-	-
9	1 Mill. " 2,5 Mill.	6 418	4	1	1	-	-	-
10	2,5 Mill. und mehr							
11	Zusammen	753 674	10 131	4 427	1 403	732	2 695	572

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	22 363	875	-	-	3	127	-
2	30 000 bis 40 000	38 237	1 093	-	-	10	191	-
3	40 000 " 50 000	92 634	2 042	986	39	63	334	79
4	50 000 " 70 000	260 992	4 328	2 721	539	173	620	275
5	70 000 " 100 000	530 996	6 280	4 683	2 692	433	811	303
6	100 000 " 250 000	1 975 841	12 699	10 106	10 534	1 092	736	444
7	250 000 " 500 000	1 564 063	4 524	3 514	3 777	558	-	-
8	500 000 " 1 Mill.	1 453 343	2 104	1 652	1 849	297	-	-
9	1 Mill. " 2,5 Mill.	1 617 543	1 093	860	967	131	-	-
10	2,5 Mill. " 5 Mill.	910 325	266	209	235	31	-	-
11	5 Mill. " 10 Mill.	627 100	92	70	71	8	-	-
12	10 Mill. " 20 Mill.	209 182	16	15	28	3	-	-
13	20 Mill. " 50 Mill.	596 212	17	15	13	3	-	-
14	50 Mill. und mehr							
15	Zusammen	9 898 831	35 429	24 831	20 744	2 805	2 819	1 101

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	25 180	970	-	-	7	362	-
2	30 000 bis 40 000	51 825	1 476	-	-	8	629	-
3	40 000 " 50 000	89 378	1 980	435	23	53	757	116
4	50 000 " 70 000	241 237	4 020	1 292	182	150	1 364	346
5	70 000 " 100 000	425 771	5 052	2 370	865	348	1 456	533
6	100 000 " 250 000	1 548 028	10 018	5 759	3 831	1 112	665	777
7	250 000 " 500 000	1 165 622	3 389	2 059	1 453	426	-	-
8	500 000 " 1 Mill.	1 035 854	1 491	924	671	210	-	-
9	1 Mill. " 2,5 Mill.	1 208 336	797	525	418	107	-	-
10	2,5 Mill. " 5 Mill.	980 715	284	193	170	37	-	-
11	5 Mill. " 10 Mill.	709 542	105	76	68	13	-	-
12	10 Mill. " 20 Mill.	480 382	37	28	30	3	-	-
13	20 Mill. " 50 Mill.	389 116	14	9	17	4	-	-
14	50 Mill. und mehr							
15	Zusammen	8 350 986	29 633	13 670	7 728	2 478	5 233	1 772

Anmerkungen siehe Seite 18

und Jahressteuerschuld der unbeschränkt
Personen nach Vermögensgruppen
und Steuerbefreite —

§ 5 VStG			Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.	
oder Erwerbsfähigkeit von			Gesamtbetrag der Freibeträge	insgesamt			darunter mit 0,75 % besteuert
25 000 DM	30 000 DM	50 000 DM					
Anzahl			1 000 DM				
lagten							
549	-	-	85 760	9 526	2 561	89	1
754	-	-	104 675	38 218	8 795	359	2
959	109	162	209 695	64 345	12 114	613	3
1 669	329	408	439 940	215 979	38 867	2 060	4
1 625	526	591	637 040	474 903	68 154	4 577	5
456	791	1 098	1 296 055	2 468 754	243 599	24 073	6
-	-	-	404 360	2 390 735	182 604	23 445	7
-	-	-	185 500	2 321 799	173 195	22 768	8
-	-	-	98 700	2 744 654	201 266	26 941	9
-	-	-	28 740	1 878 791	107 889	18 516	10
-	-	-	10 140	1 336 320	86 214	13 145	11
-	-	-	3 200	686 339	24 051	6 803	12
-	-	-	1 680	800 420	53 638	7 870	13
-	-	-	320	213 124	8 539	2 110	14
6 012	1 755	2 259	3 505 805	15 643 907	1 211 486	153 369	15
land- und forstwirtschaftlichen Vermögen							
30	-	-	3 330	317	234	3	1
30	-	-	2 620	650	413	5	2
26	5	3	4 465	675	431	6	3
28	8	2	5 325	1 638	996	14	4
9	4	2	3 130	2 155	1 179	18	5
4	4	6	4 085	6 609	2 721	59	6
-	-	-	1 340	7 526	3 033	68	7
-	-	-	560	6 962	1 780	63	8
-	-	-	640	13 845	5 784	123	9
-	-	-	460	53 919	15 962	499	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
127	21	13	25 955	94 296	32 533	858	14
wiegendem Grundvermögen							
291	-	-	37 185	2 757	1 346	24	1
354	-	-	36 965	9 873	4 724	87	2
383	50	68	65 485	13 737	5 211	124	3
475	112	167	103 015	35 918	13 754	324	4
326	101	130	91 925	58 819	18 177	543	5
58	84	134	90 895	150 189	32 286	1 420	6
-	-	-	9 020	51 422	7 613	495	7
-	-	-	980	11 352	1 531	110	8
-	-	-	120	6 295	634	61	9
1 887	347	499	435 590	340 362	85 276	3 188	10
-	-	-	-	-	-	-	11
wiegendem Betriebsvermögen							
123	-	-	21 270	3 286	571	32	1
169	-	-	27 240	12 323	1 805	119	2
249	30	62	75 285	22 249	3 248	215	3
478	99	152	183 590	82 468	12 476	793	4
512	180	251	319 595	210 947	26 882	2 041	5
214	285	499	735 590	1 234 143	124 144	12 028	6
-	-	-	247 460	1 314 360	112 514	12 859	7
-	-	-	118 040	1 334 274	116 802	13 049	8
-	-	-	61 020	1 555 997	140 311	15 208	9
-	-	-	14 820	895 373	62 069	8 797	10
-	-	-	4 820	622 237	47 829	6 100	11
-	-	-	1 240	207 934	15 273	2 040	12
-	-	-	960	595 247	39 589	5 853	13
1 745	594	964	1 810 930	8 090 838	703 513	79 134	14
-	-	-	-	-	-	-	15
wiegendem Sonstigen Vermögen							
105	-	-	23 975	3 166	410	30	1
201	-	-	37 850	15 372	1 853	148	2
301	24	29	64 460	27 684	3 224	268	3
688	110	87	148 010	95 955	11 641	929	4
778	241	208	222 390	202 982	21 916	1 975	5
180	418	459	465 485	1 077 813	84 448	10 566	6
-	-	-	146 540	1 017 427	59 444	10 023	7
-	-	-	65 920	969 211	53 082	9 546	8
-	-	-	36 940	1 171 011	54 731	11 573	9
-	-	-	13 680	966 901	42 833	9 562	10
-	-	-	5 240	704 253	36 105	6 952	11
-	-	-	1 960	478 405	8 778	4 763	12
-	-	-	880	388 231	11 699	3 854	13
2 253	793	783	1 233 330	7 118 411	390 164	70 189	14
-	-	-	-	-	-	-	15

2. Vermögen, Schulden, Freibeträge und steuerbelasteten natürlichen

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Alle Veran-									
1	unter 30 000	534	2 918	1 266	26 093	902	21 286	1 213	22 895
2	30 000 bis " 40 000	743	3 295	1 859	42 189	1 212	35 868	2 079	50 067
3	40 000 " " 50 000	1 223	6 071	2 715	69 784	2 169	83 454	2 701	80 751
4	50 000 " " 70 000	2 916	12 667	6 477	184 738	5 321	262 257	6 310	244 903
5	70 000 " " 100 000	4 052	17 064	8 935	285 497	8 177	551 673	8 715	440 381
6	100 000 " " 250 000	8 130	40 733	18 399	703 487	17 446	2 102 507	18 881	1 668 798
7	250 000 " " 500 000	2 706	20 137	6 629	338 358	6 048	1 644 788	7 094	1 313 242
8	500 000 " " 1 Mill.	1 292	21 912	3 134	198 060	2 725	1 518 800	3 392	1 212 758
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	724	29 503	1 671	154 065	1 457	1 699 964	1 834	1 449 179
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	251	23 814	518	77 387	408	987 663	550	1 126 175
11	5 Mill. " " 10 Mill.	96	21 439	180	34 356	155	691 241	197	820 503
12	10 Mill. " " 20 Mill.	21	894	46	8 850	38	252 500	53	537 453
13	20 Mill. " " 50 Mill.	16	52 968	26	17 020	24	430 361	29	406 250
14	50 Mill. und mehr	3	11	3	974	3	165 508	3	71 590
15	Insgesamt	22 707	253 426	51 858	2 140 858	46 085	10 447 870	53 051	9 444 945
Veranlagte mit überwiegendem									
1	unter 30 000	76	2 018	30	207	12	96	17	107
2	30 000 bis " 40 000	54	1 854	24	243	10	108	24	250
3	40 000 " " 50 000	68	3 018	33	418	14	240	25	313
4	50 000 " " 70 000	89	4 563	42	658	12	194	50	880
5	70 000 " " 100 000	61	4 915	36	581	10	289	47	1 456
6	100 000 " " 250 000	73	9 932	44	1 149	14	396	62	3 229
7	250 000 " " 500 000	26	8 677	21	815	9	555	25	3 387
8	500 000 " " 1 Mill.	11	10 300	11	1 142	4	611	11	3 655
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	9	18 967	8	1 480	3	982	8	6 887
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	5	41 277	4	1 903	2	13 526	5	16 590
11	5 Mill. " " 10 Mill.								
12	10 Mill. " " 20 Mill.								
13	20 Mill. und mehr								
14	Zusammen	472	105 521	253	8 596	90	16 997	274	36 754
Veranlagte mit über-									
1	unter 30 000	208	407	718	21 130	127	1 227	330	2 825
2	30 000 bis " 40 000	246	513	875	31 756	140	1 544	485	5 611
3	40 000 " " 50 000	362	1 035	998	45 224	320	5 800	553	8 496
4	50 000 " " 70 000	650	2 039	1 799	104 469	671	15 937	1 123	22 175
5	70 000 " " 100 000	655	2 300	1 670	131 291	804	25 383	1 217	34 270
6	100 000 " " 250 000	652	2 435	1 696	203 456	960	47 515	1 429	70 086
7	250 000 " " 500 000	82	337	183	48 199	124	12 714	173	19 839
8	500 000 " " 1 Mill.	6	319	21	9 371	13	1 950	21	4 288
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.			4	4 300	2	1 358	4	2 156
10	2,5 Mill. und mehr	-	-						
11	Zusammen	2 858	9 385	7 964	599 196	3 161	113 428	5 335	169 746
Veranlagte mit über-									
1	unter 30 000	153	241	244	2 169	691	19 212	175	1 241
2	30 000 bis " 40 000	237	443	383	4 208	915	32 809	302	2 366
3	40 000 " " 50 000	475	1 186	844	12 804	1 593	73 736	545	5 960
4	50 000 " " 70 000	1 358	3 053	2 404	42 015	3 908	234 052	1 439	20 199
5	70 000 " " 100 000	2 193	5 594	4 065	85 440	6 019	495 343	2 625	48 333
6	100 000 " " 250 000	4 764	13 734	9 306	264 387	12 687	1 908 133	7 386	231 436
7	250 000 " " 500 000	1 721	5 268	3 696	153 665	4 524	1 519 938	3 507	220 893
8	500 000 " " 1 Mill.	824	3 322	1 839	100 474	2 104	1 413 422	1 869	230 393
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	444	2 406	979	82 265	1 093	1 571 805	1 026	275 540
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	127	2 032	257	35 461	266	868 285	262	177 433
11	5 Mill. " " 10 Mill.	46	742	83	15 758	92	588 092	91	133 812
12	10 Mill. " " 20 Mill.	8	56	15	2 526	16	211 359	16	29 227
13	20 Mill. " " 50 Mill.								
14	50 Mill. und mehr	11	17 731	16	7 503	17	547 313	17	101 569
15	Zusammen	12 361	55 808	24 131	808 675	33 925	9 483 499	19 260	1 478 402
Veranlagte mit über-									
1	unter 30 000	100	252	274	2 587	72	751	691	18 722
2	30 000 bis " 40 000	206	485	577	5 982	147	1 407	1 268	41 840
3	40 000 " " 50 000	318	832	840	11 338	242	3 678	1 578	65 982
4	50 000 " " 70 000	819	3 012	2 232	37 596	730	12 074	3 698	201 649
5	70 000 " " 100 000	1 143	4 255	3 164	68 185	1 344	30 658	4 826	356 322
6	100 000 " " 250 000	2 641	14 632	7 353	234 495	3 785	146 463	10 004	1 364 047
7	250 000 " " 500 000	877	5 855	2 729	135 679	1 391	111 581	3 389	1 069 123
8	500 000 " " 1 Mill.	451	7 971	1 263	87 073	604	102 817	1 491	974 422
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	271	8 130	681	67 915	360	127 119	797	1 164 816
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	121	11 226	258	39 754	141	118 078	284	941 830
11	5 Mill. " " 10 Mill.	49	12 809	96	18 174	62	101 790	105	683 297
12	10 Mill. " " 20 Mill.	13	838	31	6 324	22	41 141	37	508 226
13	20 Mill. " " 50 Mill.								
14	50 Mill. und mehr	7	12 415	12	9 289	9	36 389	14	369 767
15	Zusammen	7 016	82 712	19 510	724 391	8 909	833 946	28 182	7 760 043

Anmerkungen siehe Seite 18

Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen
Personen nach Vermögensgruppen

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge						Gd. Nr.
		insgesamt		darunter				
				Ausgleichsabgaben nach § 209 LdG		Besonderer Abzug bei Landwirten (§ 118 Abs. 1 Nr. 3 BewG)		
Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	
lagten								
2 176	73 033	1 406	16 091	598	3 284	5	16	1
3 112	131 054	1 988	22 334	822	4 701	11	38	2
4 237	239 807	2 966	47 301	1 185	7 388	10	31	3
9 494	703 334	6 986	133 652	2 877	20 355	25	137	4
12 576	1 292 057	9 807	229 845	3 831	30 973	14	126	5
24 460	4 509 870	20 766	736 992	8 837	106 280	48	549	6
8 122	3 313 396	7 393	514 301	3 911	82 468	21	207	7
3 627	2 947 920	3 417	438 849	2 058	82 173	10	395	8
1 902	3 327 647	1 854	483 381	1 256	98 896	3	123	9
554	2 212 898	543	305 097	380	50 138	2	360	10
198	1 561 215	195	214 662	139	37 213	2	1 366	11
53	799 606	53	110 041	38	13 376	1	1 262	12
29	906 449	29	104 341	25	20 277	1	164	13
3	238 083	3	24 639	2	5 257	-	-	14
70 543	22 256 369	57 406	3 381 526	25 959	562 779	153	4 774	15
land- und forstwirtschaftlichen Vermögen								
76	2 376	61	417	53	203	3	4	1
54	2 455	42	587	31	167	6	28	2
68	3 989	62	893	56	355	5	22	3
89	6 295	79	999	66	411	7	31	4
61	7 241	57	2 296	47	591	4	85	5
73	14 671	72	3 943	60	1 234	3	46	6
26	13 434	25	4 556	19	1 496	2	23	7
11	15 708	11	8 182	10	1 206	1	158	8
9	28 306	9	13 814	6	1 899	-	-	9
5	73 296	5	18 917	5	5 534	1	7	10
472	167 771	423	54 604	353	13 096	32	404	11
wiegendem Grundvermögen								
718	25 579	536	6 641	319	1 696	1	3	1
875	39 274	665	8 904	397	2 565	1	4	2
998	60 382	799	15 029	439	3 144	1	3	3
1 799	144 087	1 511	37 306	842	7 441	1	9	4
1 670	193 057	1 441	53 146	767	8 873	3	8	5
1 696	323 206	1 547	81 912	829	11 807	7	55	6
183	81 063	174	20 532	104	3 162	-	-	7
21	15 928	20	3 582	12	494	-	-	8
4	7 814	4	1 395	4	407	-	-	9
7 964	890 390	6 697	228 447	3 713	39 589	14	82	10
wiegendem Betriebsvermögen								
691	22 863	503	5 103	151	1 003	1	9	1
915	39 826	692	7 828	230	1 296	1	1	2
1 593	93 686	1 280	21 102	417	2 646	1	2	3
3 908	299 319	3 233	63 569	1 251	8 394	10	73	4
6 019	634 710	5 221	124 645	2 012	15 221	4	20	5
12 687	2 417 690	11 580	443 274	5 142	65 391	20	280	6
4 524	1 899 764	4 354	335 701	2 532	57 532	10	151	7
2 104	1 747 611	2 057	294 268	1 373	60 341	3	130	8
1 093	1 932 016	1 080	314 472	814	73 361	2	30	9
266	1 083 211	264	172 885	204	33 053	-	-	10
92	738 404	91	111 304	70	21 809	2	1 366	11
16	243 168	16	33 987	14	6 075	-	-	12
17	674 116	17	77 904	16	18 698	-	-	13
33 925	11 826 384	30 388	2 006 042	14 226	364 820	54	2 062	14
wiegendem Sonstigen Vermögen								
691	22 215	306	3 930	75	382	-	-	1
1 268	49 499	589	5 015	164	673	3	5	2
1 578	81 750	825	10 277	273	1 243	3	4	3
3 698	253 633	2 163	31 778	718	4 109	7	24	4
4 826	457 049	3 088	49 758	1 005	6 288	3	13	5
10 004	1 754 303	7 567	207 863	2 806	27 848	18	168	6
3 389	1 319 135	2 840	153 512	1 256	20 278	9	33	7
1 491	1 168 673	1 329	132 817	663	20 132	6	107	8
797	1 362 926	762	154 600	433	23 329	1	93	9
284	1 108 747	275	128 031	172	15 589	1	353	10
105	809 746	103	100 203	68	15 026	-	-	11
37	556 438	37	76 054	24	7 301	1	1 262	12
14	427 710	14	38 595	10	3 076	1	164	13
28 182	9 371 824	19 898	1 092 433	7 667	145 274	53	2 226	14

Noch: 2. Vermögen, Schulden, Freibeträge und steuerbelasteten natürlichen

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe 1)	Unabgerundetes 2) Gesamtvermögen	Freibeträge					
			für den Steuer- pflichtigen	für die Ehefrau	für Kinder		wegen	
					unter 18 Jahre	über 18 Jahre	5000 DM	10 000 DM
		1000 DM	Anzahl					
Alle Veran-								
1	unter 30 000	56 940	2 176	-	-	-	573	-
2	30 000 bis " 40 000	108 716	3 112	-	-	-	1 356	-
3	40 000 " " 50 000	192 506	4 237	1 169	78	46	1 354	-
4	50 000 " " 70 000	569 681	9 494	4 124	786	192	2 518	757
5	70 000 " " 100 000	1 062 212	12 576	7 656	3 768	724	2 657	991
6	100 000 " " 250 000	3 772 878	24 460	17 122	15 051	2 428	1 569	1 321
7	250 000 " " 500 000	2 799 096	8 122	5 726	5 345	1 025	-	-
8	500 000 " " 1 Mill.	2 509 069	3 627	2 598	2 539	511	-	-
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	2 844 273	1 902	1 394	1 401	238	-	-
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	1 907 800	554	405	410	68	-	-
11	5 Mill. " " 10 Mill.	1 346 552	198	147	141	21	-	-
12	10 Mill. " " 20 Mill.	689 564	53	43	58	6	-	-
13	20 Mill. " " 50 Mill.	802 110	29	22	28	5	-	-
14	50 Mill. und mehr	213 444	3	3	8	2	-	-
15	Insgesamt	18 874 841	70 543	40 409	29 613	5 266	10 027	3 669
Veranlagte mit überwiegendem								
1	unter 30 000	1 957	76	-	-	-	17	-
2	30 000 bis " 40 000	1 868	54	-	-	-	22	-
3	40 000 " " 50 000	3 098	68	30	5	2	18	-
4	50 000 " " 70 000	5 295	89	51	7	1	27	7
5	70 000 " " 100 000	4 945	61	37	16	2	15	5
6	100 000 " " 250 000	10 727	73	47	39	18	3	1
7	250 000 " " 500 000	8 880	26	15	22	4	-	-
8	500 000 " " 1 Mill.	7 527	11	5	8	4	-	-
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	14 491	9	8	15	-	-	-
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	54 381	5	5	13	-	-	-
11	5 Mill. " " 10 Mill.							
12	10 Mill. " " 20 Mill.							
13	20 Mill. und mehr	113 169	472	198	125	31	102	13
14	Zusammen							
Veranlagte mit über-								
1	unter 30 000	18 937	718	-	-	-	293	-
2	30 000 bis " 40 000	30 367	875	-	-	-	515	-
3	40 000 " " 50 000	45 352	998	277	24	16	378	-
4	50 000 " " 70 000	106 780	1 799	789	121	48	543	177
5	70 000 " " 100 000	139 908	1 670	1 051	352	129	388	154
6	100 000 " " 250 000	241 294	1 696	1 236	710	248	167	99
7	250 000 " " 500 000	60 531	183	138	93	37	-	-
8	500 000 " " 1 Mill.	12 345	21	17	11	-	-	-
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	6 418	4	1	1	-	-	-
10	2,5 Mill. und mehr							
11	Zusammen	661 932	7 964	3 509	1 312	478	2 284	430
Veranlagte mit über-								
1	unter 30 000	17 761	691	-	-	-	69	-
2	30 000 bis " 40 000	31 998	915	-	-	-	191	-
3	40 000 " " 50 000	72 585	1 593	665	32	10	242	-
4	50 000 " " 70 000	235 750	3 908	2 308	500	83	602	257
5	70 000 " " 100 000	510 066	6 019	4 423	2 606	339	805	301
6	100 000 " " 250 000	1 974 415	12 687	10 094	10 502	1 074	735	444
7	250 000 " " 500 000	1 564 063	4 524	3 514	3 777	558	-	-
8	500 000 " " 1 Mill.	1 453 343	2 104	1 652	1 849	297	-	-
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	1 617 543	1 093	860	967	131	-	-
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	910 325	266	209	235	31	-	-
11	5 Mill. " " 10 Mill.	627 100	92	70	71	8	-	-
12	10 Mill. " " 20 Mill.	209 182	16	15	28	3	-	-
13	20 Mill. " " 50 Mill.	596 212	17	15	13	3	-	-
14	50 Mill. und mehr							
15	Zusammen	9 820 343	33 925	23 825	20 580	2 537	2 644	1 002
Veranlagte mit über-								
1	unter 30 000	18 285	691	-	-	-	194	-
2	30 000 bis " 40 000	44 483	1 268	-	-	-	628	-
3	40 000 " " 50 000	71 471	1 578	197	17	18	716	-
4	50 000 " " 70 000	221 856	3 698	976	158	60	1 346	316
5	70 000 " " 100 000	407 293	4 826	2 145	794	254	1 449	531
6	100 000 " " 250 000	1 546 442	10 004	5 745	3 800	1 088	664	777
7	250 000 " " 500 000	1 165 622	3 389	2 059	1 453	426	-	-
8	500 000 " " 1 Mill.	1 035 854	1 491	924	671	210	-	-
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	1 208 336	797	525	418	107	-	-
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	980 715	284	193	170	37	-	-
11	5 Mill. " " 10 Mill.	709 542	105	76	68	13	-	-
12	10 Mill. " " 20 Mill.	480 382	37	28	30	3	-	-
13	20 Mill. " " 50 Mill.	389 116	14	9	17	4	-	-
14	50 Mill. und mehr							
15	Zusammen	8 279 397	28 182	12 877	7 596	2 220	4 997	1 624

Anmerkungen siehe Seite 18

Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen
Personen nach Vermögensgruppen

nach § 5 VStG			Steuerpflichtiges ³⁾ Vermögen		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.	
Alters oder Erwerbsunfähigkeit von			Gesamtbetrag der Freibeträge	insgesamt			darunter mit 0,7% besteuert
25 000 DM	30 000 DM	50 000 DM					
Anzahl			1000 DM				
lagten							
-	-	-	46 385	9 526	2 561	89	1
-	-	-	69 020	38 218	8 795	359	2
351	-	-	126 145	64 345	12 114	613	3
1 484	-	-	349 180	215 979	38 867	2 060	4
1 593	484	182	581 120	474 903	68 154	4 577	5
454	790	1 095	1 292 075	2 468 754	243 599	24 073	6
-	-	-	404 360	2 390 735	182 604	23 445	7
-	-	-	185 500	2 321 799	173 195	22 768	8
-	-	-	98 700	2 744 654	201 266	26 941	9
-	-	-	28 740	1 878 791	107 889	18 516	10
-	-	-	10 140	1 336 320	86 214	13 145	11
-	-	-	3 200	686 339	24 051	6 803	12
-	-	-	1 680	800 420	53 638	7 870	13
-	-	-	320	213 124	8 539	2 110	14
3 882	1 274	1 277	3 196 565	15 643 907	1 211 486	153 369	15
land- und forstwirtschaftlichen Vermögen							
-	-	-	1 605	317	234	3	1
-	-	-	1 190	650	413	5	2
8	-	-	2 390	675	431	6	3
18	-	-	3 615	1 638	996	14	4
9	3	-	2 760	2 155	1 179	18	5
4	4	6	4 085	6 609	2 721	59	6
-	-	-	1 340	7 526	3 033	68	7
-	-	-	560	6 962	1 780	63	8
-	-	-	640	13 845	5 784	123	9
-	-	-	460	53 919	15 962	499	10
-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	13
39	7	6	18 645	94 296	32 533	858	14
wiegendem Grundvermögen							
-	-	-	15 825	2 757	1 346	24	1
-	-	-	20 075	9 873	4 724	87	2
118	-	-	31 140	13 737	5 211	124	3
415	-	-	70 000	35 918	13 754	324	4
321	92	39	80 255	58 819	18 177	543	5
57	84	134	90 270	150 189	32 286	1 420	6
-	-	-	9 020	51 422	7 613	495	7
-	-	-	980	11 352	1 531	110	8
-	-	-	120	6 295	634	61	9
-	-	-	-	-	-	-	10
911	176	173	317 685	340 362	85 276	3 188	11
wiegendem Betriebsvermögen							
-	-	-	14 165	3 286	571	32	1
-	-	-	19 255	12 323	1 805	119	2
95	-	-	49 585	22 249	3 248	215	3
399	-	-	151 535	82 468	12 476	793	4
499	162	82	296 210	210 947	26 882	2 041	5
213	285	498	734 030	1 234 143	124 144	12 028	6
-	-	-	247 460	1 314 360	112 514	12 859	7
-	-	-	118 040	1 334 274	116 802	13 049	8
-	-	-	61 020	1 555 997	140 311	15 208	9
-	-	-	14 820	895 373	62 069	8 797	10
-	-	-	4 820	622 237	47 829	6 100	11
-	-	-	1 240	207 934	15 273	2 040	12
-	-	-	960	595 247	39 589	5 853	13
-	-	-	-	-	-	-	14
1 206	447	580	1 713 140	8 090 838	703 513	79 134	15
wiegendem Sonstigen Vermögen							
-	-	-	14 790	3 166	410	30	1
-	-	-	28 500	15 372	1 853	148	2
130	-	-	43 030	27 684	3 224	268	3
652	-	-	124 030	95 955	11 641	929	4
764	227	61	201 895	202 982	21 916	1 975	5
180	417	457	463 690	1 077 813	84 448	10 566	6
-	-	-	146 540	1 017 427	59 444	10 023	7
-	-	-	65 920	969 211	53 082	9 546	8
-	-	-	36 940	1 171 011	54 731	11 573	9
-	-	-	13 680	966 901	42 833	9 562	10
-	-	-	5 240	704 253	36 105	6 952	11
-	-	-	1 960	478 405	8 778	4 763	12
-	-	-	880	388 231	11 699	3 854	13
-	-	-	-	-	-	-	14
1 726	644	518	1 147 095	7 118 411	390 164	70 189	15

3. Vermögen, Schulden und Freibeträge
steuerbefreiten natürlichen

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM

Alle Veran-

1	unter 30 000	366	1 658	847	20 016	302	5 882	574	9 832
2	30 000 bis " 40 000	267	1 670	604	18 282	257	7 690	478	10 234
3	40 000 " " 50 000	579	3 014	1 228	39 671	705	26 072	893	23 961
4	50 000 " " 70 000	514	2 613	975	35 802	695	30 216	708	22 793
5	70 000 " " 100 000	228	944	490	18 048	398	22 001	444	20 156
6	100 000 und mehr	9	90	26	1 148	25	1 812	24	1 521
7	Insgesamt	1 963	9 989	4 170	132 967	2 382	93 673	3 121	88 497

Veranlagte mit überwiegendem

1	unter 30 000	45	1 069	17	110	10	90	9	99
2	30 000 bis " 40 000	32	1 000	19	147	5	34	11	128
3	40 000 " " 50 000	38	1 485	18	259	5	38	17	166
4	50 000 " " 70 000	24	1 102	14	238	5	125	13	187
5	70 000 " " 100 000	4	223	2	31	1	1	4	146
6	100 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Zusammen	143	4 879	70	785	26	288	54	726

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	191	292	610	17 756	85	770	233	1 735
2	30 000 bis " 40 000	119	307	374	15 270	44	691	188	2 038
3	40 000 " " 50 000	232	678	618	29 029	174	3 470	330	5 324
4	50 000 " " 70 000	195	545	430	25 007	176	3 652	251	4 009
5	70 000 " " 100 000	54	181	130	9 633	54	1 364	93	2 435
6	100 000 und mehr	1	4	5	484	3	119	5	138
7	Zusammen	792	2 007	2 167	97 179	536	10 066	1 100	15 679

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	71	175	99	875	184	4 860	53	289
2	30 000 bis " 40 000	61	174	105	1 327	178	6 630	71	772
3	40 000 " " 50 000	196	508	314	5 816	449	21 491	144	1 892
4	50 000 " " 70 000	192	597	292	5 706	420	24 945	122	1 658
5	70 000 " " 100 000	106	294	188	4 172	261	19 155	121	2 026
6	100 000 und mehr	5	84	9	255	12	1 310	5	159
7	Zusammen	631	1 832	1 007	18 151	1 504	78 391	516	6 796

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	59	122	121	1 275	23	162	279	7 709
2	30 000 bis " 40 000	55	189	106	1 538	30	335	208	7 296
3	40 000 " " 50 000	113	343	278	4 567	77	1 073	402	16 579
4	50 000 " " 70 000	103	369	239	4 851	94	1 494	322	16 939
5	70 000 " " 100 000	64	246	170	4 212	82	1 481	226	15 549
6	100 000 und mehr	3	2	12	409	10	383	14	1 224
7	Zusammen	397	1 271	926	16 852	316	4 928	1 451	65 296

Anmerkungen siehe Seite 18

der unbeschränkt steuerpflichtigen
Personen nach Vermögensgruppen

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge						Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter				
				Ausgleichsabgaben nach § 209 LdG		Besonderer Abzug bei Landwirten (§ 118 Abs. 1 Nr. 3 BewG)		
Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	

lagten

1 118	37 126	740	9 552	479	2 854	2	15	1
792	37 770	555	10 003	372	3 129	3	10	2
1 507	92 413	1 062	25 394	610	5 215	3	126	3
1 196	91 234	926	19 765	507	4 126	5	19	4
621	61 119	484	11 012	241	1 942	2	5	5
31	4 571	27	1 004	12	151	-	-	6
5 265	324 233	3 794	76 730	2 221	17 417	15	175	7

land- und forstwirtschaftlichen Vermögen

45	1 368	32	223	25	84	1	2	1
32	1 309	23	214	20	102	2	4	2
38	1 948	29	276	25	145	1	3	3
24	1 652	19	233	15	157	2	5	4
4	401	4	52	2	17	1	4	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
143	6 678	107	998	87	505	7	18	7

wiegendem Grundvermögen

610	20 474	462	5 542	323	1 859	-	-	1
374	18 290	299	5 198	211	1 637	1	6	2
618	38 355	458	10 965	284	2 279	1	11	3
430	33 116	342	7 691	198	1 699	1	4	4
130	13 613	110	3 265	61	660	-	-	5
5	745	5	192	3	83	-	-	6
2 167	124 593	1 676	32 853	1 080	8 217	3	21	7

wiegendem Betriebsvermögen

184	6 199	121	1 598	76	628	1	13	1
178	8 903	125	2 664	86	953	-	-	2
449	29 707	344	9 656	198	2 176	-	-	3
420	32 906	350	7 663	200	1 332	1	5	4
261	25 647	221	4 716	122	982	1	1	5
12	1 808	11	380	5	59	-	-	6
1 504	105 170	1 172	26 677	687	6 130	3	19	7

wiegendem Sonstigen Vermögen

279	9 085	125	2 189	55	283	-	-	1
208	9 268	108	1 927	55	437	-	-	2
402	22 403	231	4 497	103	615	1	112	3
322	23 560	215	4 178	94	938	1	5	4
226	21 458	149	2 979	56	283	-	-	5
14	2 018	11	432	4	9	-	-	6
1 451	87 792	839	16 202	367	2 565	2	117	7

Noch: 3. Vermögen, Schulden und Freibeträge
steuerbefreiten natürlichen Personen

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Unabgerundetes ²⁾ Gesamtvermögen	Freibeträge			
			für den Steuerpflichtigen	für die Ehefrau	für Kinder	
					unter 18 Jahren	Über 18 Jahre
		1000 DM	Anzahl			

Alle Veran-

1	unter 30 000	27 574	1 118	-	-	28
2	30 000 bis " 40 000	27 767	792	-	-	47
3	40 000 " " 50 000	67 019	1 507	946	24	157
4	50 000 " " 70 000	71 469	1 196	1 174	103	271
5	70 000 " " 100 000	50 107	621	616	193	234
6	100 000 und mehr	3 567	31	31	76	49
7	Insgesamt	247 503	5 265	2 767	396	786

Veranlagte mit überwiegendem

1	unter 30 000	1 145	45	-	-	-
2	30 000 bis " 40 000	1 096	32	-	-	2
3	40 000 " " 50 000	1 675	38	24	-	-
4	50 000 " " 70 000	1 421	24	23	6	2
5	70 000 und mehr	349	4	3	3	2
6	Zusammen	5 686	143	50	9	6

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	14 933	610	-	-	18
2	30 000 bis " 40 000	13 092	374	-	-	27
3	40 000 " " 50 000	27 390	618	363	11	69
4	50 000 " " 70 000	25 427	430	422	34	89
5	70 000 " " 100 000	10 349	130	128	33	44
6	100 000 und mehr	551	5	5	13	7
7	Zusammen	91 742	2 167	918	91	254

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	4 602	184	-	-	3
2	30 000 bis " 40 000	6 239	178	-	-	10
3	40 000 " " 50 000	20 049	449	321	7	53
4	50 000 " " 70 000	25 242	420	413	39	90
5	70 000 " " 100 000	20 930	261	260	86	94
6	100 000 und mehr	1 426	12	12	32	18
7	Zusammen	78 488	1 504	1 006	164	268

Veranlagte mit über-

1	unter 30 000	6 895	279	-	-	7
2	30 000 bis " 40 000	7 342	208	-	-	8
3	40 000 " " 50 000	17 907	402	238	6	35
4	50 000 " " 70 000	19 381	322	316	24	90
5	70 000 " " 100 000	18 478	226	225	71	94
6	100 000 und mehr	1 586	14	14	31	24
7	Zusammen	71 589	1 451	793	132	258

Anmerkungen siehe Seite 18

der unbeschränkt steuerpflichtigen
nach Vermögensgruppen

nach § 5 VStG						Lfd. Nr.
wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit von					Gesamtbetrag der Freibeträge	
5000 DM	10 000 DM	25 000 DM	30 000 DM	50 000 DM		
Anzahl					1000 DM	

lagten

546	-	549	-	-	39 375	1
5	-	754	-	-	35 655	2
218	321	608	109	162	83 550	3
59	69	185	329	408	90 760	4
16	5	32	42	409	55 920	5
2	-	2	1	3	3 980	6
846	395	2 130	481	982	309 240	7

land- und forstwirtschaftlichen Vermögen

15	-	30	-	-	1 725	1
-	-	30	-	-	1 430	2
7	5	18	5	3	2 075	3
2	1	10	8	2	1 710	4
-	-	-	1	2	370	5
24	6	88	14	7	7 310	6

wiegendem Grundvermögen

305	-	291	-	-	21 360	1
4	-	354	-	-	16 890	2
78	121	265	50	68	34 345	3
21	20	60	112	167	33 015	4
3	1	5	9	91	11 670	5
-	-	1	-	-	625	6
411	142	976	171	326	117 905	7

wiegendem Betriebsvermögen

58	-	123	-	-	7 105	1
-	-	169	-	-	7 985	2
92	79	154	30	62	25 700	3
18	18	79	99	152	32 055	4
6	2	13	18	169	23 385	5
1	-	1	-	1	1 560	6
175	99	539	147	384	97 790	7

wiegendem Sonstigen Vermögen

168	-	105	-	-	9 185	1
1	-	201	-	-	9 350	2
41	116	171	24	29	21 430	3
18	30	36	110	87	23 980	4
7	2	14	14	147	20 495	5
1	-	-	1	2	1 795	6
236	148	527	149	265	86 235	7

4. Vermögen, Schulden, Freibeträge und Jahressteuerschuld der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe 1)	Vermögensarten							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen 2)		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Steuerbelastete und									
1	unter 30 000	21	38	77	1 560	97	1 680	83	1 453
2	30 000 bis 40 000	21	36	78	1 546	99	2 135	105	2 123
3	40 000 " 50 000	44	91	203	5 304	207	5 471	199	5 739
4	50 000 " 70 000	122	380	444	15 666	475	13 556	483	17 408
5	70 000 " 100 000	159	348	657	24 656	708	26 296	741	38 756
6	100 000 " 250 000	450	1 915	1 569	77 602	1 597	86 183	1 726	181 849
7	250 000 " 500 000	149	603	471	32 163	457	49 539	519	133 770
8	500 000 " 1 Mill.	47	223	161	12 368	148	41 585	175	83 978
9	1 Mill. und mehr	25	3 673	89	10 804	76	61 013	95	143 878
10	Insgesamt	1 038	7 307	3 749	181 669	3 864	287 458	4 126	608 954
Steuer-									
1	unter 30 000	15	34	58	1 183	82	1 558	68	1 171
2	30 000 bis 40 000	19	32	66	1 214	90	1 934	98	2 018
3	40 000 " 50 000	25	69	129	2 902	139	3 928	139	3 972
4	50 000 " 70 000	94	338	355	11 778	398	11 690	403	14 870
5	70 000 " 100 000	144	322	601	22 211	658	24 518	686	36 155
6	100 000 " 250 000	446	1 852	1 559	76 992	1 586	85 619	1 716	181 143
7	250 000 " 500 000	149	603	471	32 163	457	49 539	519	133 770
8	500 000 " 1 Mill.	47	223	161	12 368	148	41 585	175	83 978
9	1 Mill. und mehr	25	3 673	89	10 804	76	61 013	95	143 878
10	Insgesamt	964	7 146	3 489	171 615	3 634	281 384	3 899	600 955
Steuer-									
1	unter 30 000	6	4	19	377	15	122	15	282
2	30 000 bis 40 000	2	4	12	332	9	201	7	105
3	40 000 " 50 000	19	22	74	2 402	68	1 543	60	1 767
4	50 000 " 70 000	28	42	89	3 888	77	1 866	80	2 538
5	70 000 " 100 000	15	26	56	2 445	50	1 778	55	2 601
6	100 000 und mehr	4	63	10	610	11	564	10	706
7	Insgesamt	74	161	260	10 054	230	6 074	227	7 999

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe 1)	Unabgerundetes 3) Gesamtvermögen	Freibeträge							
			für den Steuerpflichtigen	für die Ehefrau	für Kinder		wegen Alters			
					unter 18 Jahren	über 18 Jahre	5000 DM	10 000 DM		
			Anzahl							
									Steuerbelastete und	
1	unter 30 000	3 203	127	-	-	4	31	-		
2	30 000 bis 40 000	4 687	133	-	-	4	27	-		
3	40 000 " 50 000	11 741	258	133	7	39	48	23		
4	50 000 " 70 000	35 329	585	372	69	91	103	49		
5	70 000 " 100 000	71 343	839	651	358	182	122	69		
6	100 000 " 250 000	280 895	1 839	1 548	1 424	533	150	135		
7	250 000 " 500 000	182 933	533	445	370	154	-	-		
8	500 000 " 1 Mill.	121 118	179	155	128	50	-	-		
9	1 Mill. und mehr	191 032	95	82	96	15	-	-		
10	Insgesamt	902 281	4 588	3 386	2 452	1 072	481	276		
									Steuer-	
1	unter 30 000	2 566	101	-	-	-	15	-		
2	30 000 bis 40 000	4 250	121	-	-	-	27	-		
3	40 000 " 50 000	7 905	174	61	4	5	35	-		
4	50 000 " 70 000	29 258	484	273	54	30	93	45		
5	70 000 " 100 000	66 174	776	588	319	120	119	69		
6	100 000 " 250 000	279 556	1 828	1 537	1 395	510	150	135		
7	250 000 " 500 000	182 933	533	445	370	154	-	-		
8	500 000 " 1 Mill.	121 118	179	155	128	50	-	-		
9	1 Mill. und mehr	191 032	95	82	96	15	-	-		
10	Insgesamt	884 792	4 291	3 141	2 366	884	439	249		
									Steuer-	
1	unter 30 000	637	26	-	-	4	16	-		
2	30 000 bis 40 000	437	12	-	-	4	-	-		
3	40 000 " 50 000	3 836	84	72	3	34	13	23		
4	50 000 " 70 000	6 071	101	99	15	61	10	4		
5	70 000 " 100 000	5 169	63	63	39	62	3	-		
6	100 000 und mehr	1 339	11	11	29	23	-	-		
7	Insgesamt	17 489	297	245	86	188	42	27		

Anmerkungen siehe Seite 18

Steuerpflichtigen mit freiberuflicher Tätigkeit nach Vermögensgruppen

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge						Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter				
				Ausgleichsabgaben nach § 209 IAO		Besonderer Abzug bei Landwirten (§ 118 Abs.1 Nr.3 BewG)		
Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM	- Fälle	1000 DM	
Steuerbefreite								
127	4 731	95	1 527	22	107	-	-	1
133	5 840	98	1 150	26	132	-	-	2
253	16 596	197	4 853	52	300	-	-	3
585	46 971	467	11 641	112	647	1	2	4
839	89 985	693	18 643	172	969	-	-	5
1 839	347 298	1 649	66 398	511	4 543	2	3	6
533	215 945	477	33 012	187	2 750	1	10	7
179	138 150	167	17 032	79	1 840	-	-	8
95	219 257	92	28 222	56	3 153	1	93	9
4 588	1 084 773	3 935	182 478	1 217	14 441	5	108	10
belastete								
101	3 946	79	1 379	17	93	-	-	1
121	5 198	89	945	23	119	-	-	2
174	10 871	126	2 965	26	137	-	-	3
484	38 676	387	9 417	78	447	1	2	4
776	83 135	644	16 961	157	903	-	-	5
1 828	345 355	1 639	65 797	506	4 475	2	3	6
533	215 945	477	33 012	187	2 750	1	10	7
179	138 150	167	17 032	79	1 840	-	-	8
95	219 257	92	28 222	56	3 153	1	93	9
4 291	1 060 533	3 700	175 730	1 129	13 917	5	108	10
befreite								
26	785	16	148	5	14	-	-	1
12	642	9	205	3	13	-	-	2
84	5 725	71	1 888	26	163	-	-	3
101	8 295	80	2 224	34	200	-	-	4
63	6 850	49	1 682	15	66	-	-	5
11	1 943	10	601	5	68	-	-	6
297	24 240	235	6 748	88	524	-	-	7

nach § 5 VStG				Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
oder Erwerbsunfähigkeit von			Gesamtbetrag der Freibeträge	insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
25 000 DM	30 000 DM	50 000 DM					
Anzahl				1000 DM			
Steuerbefreite							
7	-	-	2 950	428	63	4	1
9	-	-	3 100	1 638	205	16	2
18	11	5	10 240	2 645	210	26	3
38	23	19	25 935	10 635	959	104	4
45	38	34	48 865	25 724	2 180	251	5
52	71	74	116 110	164 027	11 072	1 611	6
-	-	-	30 040	152 634	7 332	1 505	7
-	-	-	10 240	110 800	4 711	1 096	8
-	-	-	5 760	185 227	6 895	1 834	9
169	143	132	250 240	653 758	33 627	6 447	10
belastete							
-	-	-	2 095	428	63	4	1
-	-	-	2 555	1 638	205	16	2
5	-	-	5 180	2 645	210	26	3
26	-	-	18 385	10 635	959	104	4
40	37	12	40 055	25 724	2 180	251	5
52	71	74	114 630	164 027	11 072	1 611	6
-	-	-	30 040	152 634	7 332	1 505	7
-	-	-	10 240	110 800	4 711	1 096	8
-	-	-	5 760	185 227	6 895	1 834	9
123	108	86	228 940	653 758	33 627	6 447	10
befreite							
7	-	-	855	-	-	-	1
9	-	-	545	-	-	-	2
13	11	5	5 060	-	-	-	3
12	23	19	7 550	-	-	-	4
5	1	22	5 810	-	-	-	5
-	-	-	1 480	-	-	-	6
46	35	46	21 300	-	-	-	7

5. Aufgliederung des Sonstigen Vermögens der
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Sonstiges Vermögen in							
		Kapital- forderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergleichen nach Abzug des Freibetrags von				Anteile an Kapital- gesellschaften	
				1000 DM		2000 DM			
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Veranlagte mit									
1	unter 30 000	882	9 407	1 504	20 301	-	-	637	10 159
2	30 000 bis " 40 000	1 250	16 335	2 220	35 614	-	-	953	16 653
3	40 000 " " 50 000	1 871	27 797	2 258	41 169	909	23 041	1 357	30 630
4	50 000 " " 70 000	3 732	62 311	3 616	80 939	2 607	73 134	2 762	78 767
5	70 000 " " 100 000	5 101	99 249	3 545	91 107	4 729	161 610	3 614	136 495
6	100 000 " " 250 000	11 478	319 587	5 581	185 235	11 702	529 263	8 338	577 301
7	250 000 " " 500 000	4 822	225 815	1 904	80 886	4 574	268 412	3 788	603 922
8	500 000 " " 1 Mill.	2 385	176 962	824	46 266	2 266	159 715	2 138	685 748
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	1 378	197 382	422	34 727	1 274	132 974	1 288	882 390
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	451	104 274	129	16 139	393	72 408	430	766 747
11	5 Mill. " " 10 Mill.	175	87 121	42	19 571	148	48 161	169	551 527
12	10 Mill. " " 20 Mill.	45	21 331	8	3 755	43	33 850	47	385 014
13	20 Mill. " " 50 Mill.	29	52 283	7	5 835	21	23 210	26	261 029
14	50 Mill. " " 100 Mill.	2	26 587	-	-	2	2 625	2	27 887
15	100 Mill. und mehr	-	-	-	-	1	483	1	13 017
16	Insgesamt	33 601	1 426 441	22 060	661 544	28 669	1 528 886	25 550	5 027 286

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen nach Abzug des Freibetrags von			
		10 000 DM		20 000 DM	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
noch: Veranlagte mit					
1	unter 30 000	28	109	-	-
2	30 000 bis " 40 000	51	313	-	-
3	40 000 " " 50 000	56	327	54	410
4	50 000 " " 70 000	82	696	152	1 267
5	70 000 " " 100 000	122	1 009	308	2 621
6	100 000 " " 250 000	312	2 897	1 211	13 843
7	250 000 " " 500 000	158	1 880	822	10 174
8	500 000 " " 1 Mill.	113	2 012	581	10 040
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	82	1 294	481	10 419
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	29	1 194	180	4 993
11	5 Mill. " " 10 Mill.	17	1 622	80	6 908
12	10 Mill. " " 20 Mill.	3	869	22	1 579
13	20 Mill. " " 50 Mill.	1	306	10	2 705
14	50 Mill. " " 100 Mill.	-	-	2	955
15	100 Mill. und mehr	-	-	-	-
16	Insgesamt	1 054	14 528	3 903	65 914

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Sonstiges Vermögen in							
		Kapital- forderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergleichen nach Abzug des Freibetrags von				Anteile an Kapital- gesellschaften	
				1000 DM		2000 DM			
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Veranlagte, bei denen die Freibeträge									
1	unter 30 000	343	499	739	3 049	-	-	117	258
2	30 000 bis " 40 000	350	572	661	2 672	-	-	121	238
3	40 000 " " 50 000	652	1 400	495	2 024	673	5 241	199	663
4	50 000 " " 70 000	1 267	3 459	528	2 216	1 480	11 477	278	936
5	70 000 " " 100 000	1 505	5 114	377	1 571	1 932	15 101	297	1 209
6	100 000 " " 250 000	2 120	9 035	360	1 461	2 942	23 381	425	1 840
7	250 000 " " 500 000	340	1 787	82	392	553	4 546	98	471
8	500 000 " " 1 Mill.	82	444	25	71	119	1 023	31	177
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	21	98	6	19	33	284	7	10
10	2,5 Mill. und mehr	1	9	-	-	2	6	1	8
11	Insgesamt	6 681	22 417	3 273	13 475	7 734	61 059	1 574	5 810

Anmerkungen siehe Seite 16

unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen
und Steuerbefreite-

Sinn des § 110 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BewG											Lfd. Nr.
Festverins- liche Wertpapiere		Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		zusammen	Freibetrag von				verbleibendes Kapital- vermögen		
					10 000 DM		20 000 DM				
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM			
Sonstigem Vermögen											
574	7 063	159	220	47 150	1 771	17 395	-	-	29 755	1	
845	12 126	247	529	81 257	2 518	24 781	-	-	56 476	2	
1 264	21 303	400	965	144 905	2 556	25 325	1 000	19 765	99 815	3	
2 566	53 604	865	2 591	351 346	4 082	40 443	2 872	56 558	254 345	4	
3 304	89 692	1 130	2 754	580 907	3 958	39 263	5 149	101 485	440 159	5	
7 104	288 669	2 504	9 050	1 909 105	6 207	61 686	12 601	248 488	1 598 931	6	
2 791	196 465	1 043	7 136	1 382 636	2 084	20 759	4 971	98 230	1 263 647	7	
1 352	154 077	524	8 163	1 230 931	902	8 974	2 476	48 851	1 173 106	8	
847	182 277	334	6 597	1 436 347	452	4 520	1 370	27 166	1 404 661	9	
239	130 302	101	15 184	1 105 054	139	1 390	409	8 163	1 095 501	10	
102	73 852	26	4 492	784 724	45	444	151	3 020	781 260	11	
32	55 714	8	27	499 691	9	90	44	880	498 721	12	
18	35 074	6	52	377 483	7	70	22	440	376 973	13	
-	-	-	-	57 099	-	-	2	40	57 059	14	
1	95	-	-	13 595	-	-	1	20	13 575	15	
21 039	1 300 313	7 347	57 760	10 002 230	24 730	245 140	31 068	613 106	9 143 984	16	

Kapitalwert von Renten und Nießbrauchrechten				Übriges Sonstiges Vermögen		Sonstiges Vermögen insgesamt		Lfd. Nr.
mit Freibetrag		ohne Freibetrag						
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	
Sonstigem Vermögen								
44	613	77	2 109	20	141	1 787	32 727	1
67	1 428	100	1 777	32	308	2 557	60 301	2
71	1 489	110	2 164	37	511	3 594	104 712	3
154	4 863	196	5 395	84	1 132	7 018	267 696	4
159	6 675	234	8 650	110	1 419	9 159	460 537	5
330	19 947	510	29 066	204	5 632	18 905	1 670 319	6
141	12 714	203	21 179	95	3 651	7 094	1 313 242	7
65	8 798	119	14 862	73	3 940	3 392	1 212 758	8
36	5 666	90	20 726	69	6 411	1 834	1 449 179	9
9	2 346	37	18 844	35	3 301	550	1 126 175	10
7	3 304	20	23 725	30	3 687	197	820 503	11
2	18 088	9	16 939	5	1 256	53	537 453	12
1	3 000	3	20 725	10	2 542	29	406 250	13
-	-	-	-	-	-	2	58 015	14
-	-	-	-	-	-	1	13 575	15
1 086	88 931	1 708	186 161	804	33 931	56 172	9 533 442	16

Sinn des § 110 Abs. 1-Nr. 1 - 3 BewG										Lfd. Nr.
Festversins- liche Wertpapiere		Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		zusammen	Freibetrag von				verbleibendes Kapital- vermögen	
					10 000 DM		20 000 DM			
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM			
das Sonstige Vermögen übersteigen										
77	151	69	60	4 017	927	4 017	-	-	-	1
88	199	84	59	3 740	856	3 740	-	-	-	2
120	321	132	123	9 772	642	2 813	834	6 959	-	3
176	565	202	195	18 848	729	3 252	1 889	15 596	-	4
203	601	203	207	23 803	509	2 367	2 468	21 436	-	5
280	907	348	330	36 954	489	2 408	3 705	34 546	-	6
67	241	85	61	7 498	105	566	681	6 932	-	7
13	26	19	16	1 757	29	128	153	1 629	-	8
3	4	6	5	420	9	33	41	387	-	9
-	-	2	4	27	-	-	3	27	-	10
1 027	3 015	1 150	1 060	106 836	4 295	19 324	9 774	87 512	-	11

6. Aufgliederung des Sonstigen Vermögens der natürlichen

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe 1)	Sonstiges Vermögen in							
		Kapital- forderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergleichen nach Abzug des Freibetrags von				Anteile an Kapital- gesellschaften	
		1000 DM		1000 DM		2000 DM		1000 DM	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Veranlagte mit									
1	unter 30 000	617	7 034	1 025	14 268	-	-	434	7 083
2	30 000 bis " 40 000	1 008	12 880	1 824	29 781	-	-	816	14 023
3	40 000 " " 50 000	1 429	21 516	1 954	36 200	434	11 486	1 026	22 928
4	50 000 " " 70 000	3 349	56 394	3 608	80 841	1 984	56 915	2 476	71 328
5	70 000 " " 100 000	4 843	94 220	3 545	91 107	4 326	149 876	3 424	129 739
6	100 000 " " 250 000	11 462	319 371	5 581	185 235	11 680	528 419	8 325	576 889
7	250 000 " " 500 000	4 822	225 815	1 904	80 886	4 574	268 412	3 788	603 922
8	500 000 " " 1 Mill.	2 385	176 962	824	46 266	2 266	159 715	2 138	685 748
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	1 378	197 382	422	34 727	1 274	132 974	1 288	882 390
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	451	104 274	129	16 139	393	72 408	430	766 747
11	5 Mill. " " 10 Mill.	175	87 121	42	19 571	148	48 161	169	551 527
12	10 Mill. " " 20 Mill.	45	21 331	8	3 755	43	33 850	47	385 014
13	20 Mill. " " 50 Mill.	29	52 283	7	5 835	21	23 210	26	261 029
14	50 Mill. " " 100 Mill.	2	26 587	-	-	2	2 625	2	27 887
15	100 Mill. und mehr	-	-	-	-	1	483	1	13 017
16	Insgesamt	31 995	1 403 170	20 873	644 611	27 146	1 488 534	24 390	4 999 271

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe 1)	Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen nach Abzug des Freibetrags von			
		10 000 DM		20 000 DM	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
		noch: Veranlagte mit			
1	unter 30 000	21	82	-	-
2	30 000 bis " 40 000	44	262	-	-
3	40 000 " " 50 000	54	321	34	193
4	50 000 " " 70 000	80	695	121	998
5	70 000 " " 100 000	122	1 009	287	2 433
6	100 000 " " 250 000	312	2 897	1 203	13 702
7	250 000 " " 500 000	158	1 880	822	10 174
8	500 000 " " 1 Mill.	113	2 012	581	10 040
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	82	1 294	481	10 419
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	29	1 194	180	4 993
11	5 Mill. " " 10 Mill.	17	1 622	80	6 908
12	10 Mill. " " 20 Mill.	3	869	22	1 579
13	20 Mill. " " 50 Mill.	1	306	10	2 705
14	50 Mill. " " 100 Mill.	-	-	2	955
15	100 Mill. und mehr	-	-	-	-
16	Insgesamt	1 036	14 443	3 823	65 099

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe 1)	Sonstiges Vermögen in							
		Kapital- forderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergleichen nach Abzug des Freibetrags von				Anteile an Kapital- gesellschaften	
		1000 DM		1000 DM		2000 DM		1000 DM	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Veranlagte, bei denen die Freibeträge									
1	unter 30 000	239	364	472	1 938	-	-	70	139
2	30 000 bis " 40 000	279	464	500	2 028	-	-	97	189
3	40 000 " " 50 000	488	1 040	397	1 569	424	3 212	128	384
4	50 000 " " 70 000	1 099	2 930	527	2 212	1 198	9 173	237	788
5	70 000 " " 100 000	1 430	4 863	377	1 571	1 818	14 187	282	1 116
6	100 000 " " 250 000	2 118	9 027	360	1 461	2 937	23 353	424	1 836
7	250 000 " " 500 000	340	1 787	82	392	553	4 546	98	471
8	500 000 " " 1 Mill.	82	444	25	71	119	1 023	31	177
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	21	98	6	19	33	284	7	10
10	2,5 Mill. und mehr	1	9	-	-	2	6	1	8
11	Insgesamt	6 097	21 026	2 746	11 261	7 084	55 784	1 375	5 118

Anmerkungen siehe Seite 18

unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbelasteten
Personen

Sinn des § 110 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BewG										Lfd. Nr.
Festverzinsliche Wertpapiere		Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		zusammen	Freibetrag von				verbleibendes Kapitalvermögen	
					10 000 DM		20 000 DM			
					Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM			Fälle	1000 DM
Sonstigem Vermögen										
369	4 635	94	138	33 158	1 205	11 861	-	-	21 297	1
713	9 966	182	427	67 077	2 050	20 179	-	-	46 898	2
924	15 310	272	646	108 086	2 198	21 776	473	9 329	76 981	3
2 295	47 784	740	2 282	315 544	4 072	40 347	2 179	42 852	232 345	4
3 126	84 728	1 055	2 634	552 304	3 958	39 263	4 707	92 686	420 355	5
7 091	288 291	2 500	9 047	1 907 252	6 207	61 686	12 577	248 014	1 597 552	6
2 791	196 465	1 043	7 136	1 382 636	2 084	20 759	4 971	98 230	1 263 647	7
1 352	154 077	524	8 163	1 230 931	902	8 974	2 476	48 851	1 173 106	8
847	182 277	334	6 597	1 436 347	452	4 520	1 370	27 166	1 404 661	9
239	130 302	101	15 184	1 105 054	139	1 390	409	8 163	1 095 501	10
102	73 852	26	4 492	784 724	45	444	151	3 020	781 260	11
32	55 714	8	27	499 691	9	90	44	880	498 721	12
18	35 074	6	52	377 483	7	70	22	440	376 973	13
-	-	-	-	57 099	-	-	2	40	57 059	14
1	95	-	-	13 595	-	-	1	20	13 575	15
19 900	1 278 570	6 885	56 825	9 870 981	23 328	231 359	29 382	579 691	9 059 931	16

Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten				Übriges Sonstiges Vermögen		Sonstiges Vermögen insgesamt		Lfd. Nr.
mit Freibetrag		ohne Freibetrag						
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	
Sonstigem Vermögen								
22	297	48	1 129	11	94	1 213	22 895	1
55	1 281	85	1 461	18	166	2 079	50 067	2
55	1 258	92	1 738	20	264	2 701	80 751	3
143	4 580	189	5 267	69	1 021	6 310	244 903	4
156	6 630	231	8 581	103	1 371	8 715	440 381	5
330	19 947	510	29 066	204	5 632	18 881	1 668 798	6
141	12 714	203	21 179	95	3 651	7 094	1 313 242	7
65	8 798	119	14 862	73	3 940	3 392	1 212 758	8
36	5 666	90	20 726	69	6 411	1 834	1 449 179	9
9	2 346	37	18 844	35	3 301	550	1 126 175	10
7	3 304	20	23 725	30	3 687	197	820 503	11
2	18 088	9	16 939	5	1 256	53	537 453	12
1	3 000	3	20 725	10	2 542	29	406 250	13
-	-	-	-	-	-	2	58 015	14
-	-	-	-	-	-	1	13 575	15
1 022	87 909	1 636	184 242	742	33 336	53 051	9 444 945	16

Sinn des § 110 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BewG										Lfd. Nr.
Festverzinsliche Wertpapiere		Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		zusammen	Freibetrag von				verbleibendes Kapitalvermögen	
					10 000 DM		20 000 DM			
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM			
das Sonstige Vermögen übersteigen										
43	88	42	39	2 568	597	2 568	-	-	-	1
72	153	53	35	2 869	650	2 869	-	-	-	2
84	205	76	71	6 481	509	2 212	531	4 269	-	3
149	468	151	134	15 705	727	3 246	1 535	12 459	-	4
193	573	193	201	22 511	509	2 367	2 328	20 144	-	5
280	907	348	330	36 914	489	2 408	3 700	34 506	-	6
67	241	85	61	7 498	105	566	681	6 932	-	7
13	26	19	16	1 757	29	128	153	1 629	-	8
3	4	6	5	420	9	33	41	387	-	9
-	-	2	4	27	-	-	3	27	-	10
904	2 665	975	896	96 750	3 624	16 397	8 972	80 353	-	11

7. Aufgliederung des Sonstigen Vermögens der natürlichen

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Sonstiges Vermögen in							
		Kapital- forderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergleichen nach Abzug des Freibetrags von				Anteile an Kapital- gesellschaften	
		1000 DM		1000 DM		2000 DM		1000 DM	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Veranlagte mit									
1	unter 30 000	265	2 373	479	6 033	-	-	203	3 076
2	30 000 bis " 40 000	242	3 455	396	5 833	-	-	137	2 630
3	40 000 " " 50 000	442	6 281	304	4 969	475	11 555	331	7 702
4	50 000 " " 70 000	383	5 917	8	98	623	16 219	286	7 439
5	70 000 " " 100 000	258	5 029	-	-	403	11 734	190	6 756
6	100 000 und mehr	16	216	-	-	22	844	13	412
7	Insgesamt	1 606	23 271	1 187	16 933	1 523	40 352	1 160	28 015

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen nach Abzug des Freibetrags von			
		10 000 DM		20 000 DM	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
noch: Veranlagte mit					
1	unter 30 000	7	27	-	-
2	30 000 bis " 40 000	7	51	-	-
3	40 000 " " 50 000	2	6	20	217
4	50 000 " " 70 000	2	1	31	269
5	70 000 " " 100 000	-	-	21	188
6	100 000 und mehr	-	-	8	141
7	Insgesamt	18	85	80	815

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Sonstiges Vermögen in							
		Kapital- forderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergleichen nach Abzug des Freibetrags von				Anteile an Kapital- gesellschaften	
		1000 DM		1000 DM		2000 DM		1000 DM	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Veranlagte, bei denen die Freibeträge									
1	unter 30 000	104	135	267	1 111	-	-	47	119
2	30 000 bis " 40 000	71	108	161	644	-	-	24	49
3	40 000 " " 50 000	164	360	98	455	249	2 029	71	279
4	50 000 " " 70 000	168	529	1	4	282	2 304	41	148
5	70 000 " " 100 000	75	251	-	-	114	914	15	93
6	100 000 und mehr	2	8	-	-	5	28	1	4
7	Insgesamt	584	1 391	527	2 214	650	5 275	199	692

Anmerkungen siehe Seite 18

unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbefreiten
Personen

Sinn des § 110 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BewG										Lfd. Nr.
Festverzinsliche Wertpapiere		Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		ZUSAMMEN	Freibetrag von				verbleibendes Kapitalvermögen	
					10 000 DM		20 000 DM			
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM		

Sonstigem Vermögen

205	2 428	65	82	13 992	566	5 534	-	-	8 458	1
132	2 160	65	102	14 180	468	4 602	-	-	9 578	2
340	5 993	128	319	36 819	358	3 549	527	10 436	22 834	3
271	5 820	125	309	35 802	10	96	693	13 706	22 000	4
178	4 964	75	120	28 603	-	-	442	8 799	19 804	5
13	378	4	3	1 853	-	-	24	474	1 379	6
1 139	21 743	462	935	131 249	1 402	13 781	1 686	33 415	84 053	7

Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten				Übriges Sonstiges Vermögen		Sonstiges Vermögen insgesamt		Lfd. Nr.
mit Freibetrag		ohne Freibetrag						
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	

Sonstigem Vermögen

22	316	29	980	9	47	574	9 832	1
12	147	15	316	14	142	478	10 234	2
16	231	18	426	17	247	893	23 961	3
11	283	7	128	15	111	708	22 793	4
3	45	3	69	7	48	444	20 156	5
-	-	-	-	-	-	24	1 521	6
64	1 022	72	1 919	62	595	3 121	88 497	7

Sinn des § 110 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BewG										Lfd. Nr.
Festverzinsliche Wertpapiere		Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		zusammen	Freibetrag von				verbleibendes Kapitalvermögen	
					10 000 DM		20 000 DM			
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM		

das Sonstige Vermögen übersteigen

34	63	27	21	1 449	330	1 449	-	-	-	1
16	46	31	24	871	206	871	-	-	-	2
36	116	56	52	3 291	133	601	303	2 690	-	3
27	97	51	61	3 143	2	6	354	3 137	-	4
10	28	10	6	1 292	-	-	140	1 292	-	5
-	-	-	-	40	-	-	5	40	-	6
123	350	175	164	10 086	671	2 927	802	7 159	-	7

8. Aufgliederung des Sonstigen Vermögens der
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe 1)	Sonstiges Vermögen in							
		Kapital- forderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergleichen nach Abzug des Freibetrags von				Anteile an Kapital- gesellschaften	
		1000 DM		1000 DM		2000 DM		1000 DM	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Veranlagte mit									
1	unter 30 000	37	265	75	1 167	-	-	25	336
2	30 000 bis " 40 000	42	199	94	1 828	-	-	43	674
3	40 000 " " 50 000	90	780	96	1 909	88	2 240	86	1 883
4	50 000 " " 70 000	227	2 357	169	4 628	276	8 733	205	4 953
5	70 000 " " 100 000	339	4 748	144	4 824	548	20 929	337	11 791
6	100 000 " " 250 000	881	20 376	249	10 871	1 367	73 669	963	65 339
7	250 000 " " 500 000	344	13 364	70	3 058	411	28 204	365	64 747
8	500 000 " " 1 Mill.	110	5 549	16	545	146	11 598	133	52 011
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	56	8 239	11	1 208	64	4 810	65	57 453
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	13	2 049	1	36	13	3 894	14	29 165
11	5 Mill. " " 10 Mill.	1	17	-	-	2	126	1	5 268
12	10 Mill. und mehr	2	488	-	-	1	54	1	11 429
13	Insgesamt	2 142	58 431	925	30 074	2 916	154 257	2 238	305 049

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen nach Abzug des Freibetrags von			
		10 000 DM		20 000 DM	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
noch: Veranlagte mit					
1	unter 30 000	6	18	-	-
2	30 000 bis " 40 000	8	31	-	-
3	40 000 " " 50 000	5	34	11	90
4	50 000 " " 70 000	10	99	38	317
5	70 000 " " 100 000	17	129	63	581
6	100 000 " " 250 000	33	290	227	3 194
7	250 000 " " 500 000	11	101	81	1 206
8	500 000 " " 1 Mill.	2	6	30	572
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	1	1	19	297
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	-	-	3	95
11	5 Mill. " " 10 Mill.	-	-	1	46
12	10 Mill. und mehr	-	-	-	-
13	Insgesamt	93	709	473	6 398

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe 1)	Sonstiges Vermögen in							
		Kapital- forderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben und dergleichen nach Abzug des Freibetrags von				Anteile an Kapital- gesellschaften	
		1000 DM		1000 DM		2000 DM		1000 DM	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Veranlagte, bei denen die Freibeträge									
1	unter 30 000	9	14	21	115	-	-	4	3
2	30 000 bis " 40 000	5	6	8	33	-	-	3	9
3	40 000 " " 50 000	14	30	10	43	22	183	8	46
4	50 000 " " 70 000	26	82	7	27	51	444	14	49
5	70 000 " " 100 000	25	101	8	47	59	483	5	30
6	100 000 " " 250 000	34	145	5	26	76	682	13	89
7	250 000 " " 500 000	3	17	1	7	10	64	-	-
8	500 000 und mehr	-	-	2	5	2	20	-	-
9	Insgesamt	116	395	62	303	220	1 876	47	226

Anmerkungen siehe Seite 18

unbeschränkt Steuerpflichtigen mit freiberuflicher Tätigkeit
und Steuerbefreite-

Sinn des § 110 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BewG										Lfd. Nr.
Festverzinsliche Wertpapiere		Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		ZUSAMMEN	Freibetrag von				verbleibendes Kapitalvermögen	
					10 000 DM		20 000 DM			
					Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM			Fälle	1000 DM
Sonstigem Vermögen										
35	400	9	8	2 176	82	820	-	-	1 356	1
38	376	5	12	3 089	104	1 026	-	-	2 063	2
90	1 443	29	78	8 333	102	1 000	95	1 891	5 442	3
197	3 400	75	173	24 244	185	1 843	294	5 818	16 583	4
314	8 332	84	132	50 756	159	1 585	581	11 514	37 657	5
849	36 812	285	1 185	208 252	265	2 646	1 459	28 996	176 610	6
295	30 127	99	607	140 107	79	790	439	8 719	130 598	7
91	15 347	27	713	85 763	19	184	156	3 069	82 510	8
41	18 138	16	1 665	91 513	11	110	66	1 320	90 083	9
4	449	2	8	35 601	1	10	14	280	35 311	10
1	1	-	-	5 412	-	-	1	20	5 392	11
-	-	-	-	11 971	1	10	1	20	11 941	12
1 955	114 825	631	4 581	667 217	1 008	10 024	3 106	61 647	595 546	13

Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten				Übriges Sonstiges Vermögen		Sonstiges Vermögen insgesamt		Lfd. Nr.
mit Freibetrag		ohne Freibetrag						
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	
Sonstigem Vermögen								
2	4	1	73	1	4	83	1 453	1
1	28	1	1	-	-	105	2 123	2
2	91	4	71	2	11	199	5 739	3
8	192	6	198	3	19	483	17 408	4
7	216	6	148	4	23	741	38 756	5
12	447	25	855	20	452	1 726	181 849	6
8	692	6	1 038	3	135	519	133 770	7
5	818	3	72	1	1	175	83 978	8
3	273	2	88	3	91	77	90 833	9
-	-	-	-	2	262	15	35 666	10
-	-	-	-	-	-	1	5 437	11
-	-	-	-	-	-	2	11 942	12
48	2 761	54	2 544	39	998	4 126	608 954	13

Sinn des § 110 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BewG										Lfd. Nr.
Festverzinsliche Wertpapiere		Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		zusammen	Freibetrag von				verbleibendes Kapitalvermögen	
					10 000 DM		20 000 DM			
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM			
das Sonstige Vermögen übersteigen										
2	2	3	2	136	25	136	-	-	-	1
5	18	1	1	67	16	67	-	-	-	2
6	14	8	23	339	14	72	27	267	-	3
12	45	10	9	656	11	47	63	609	-	4
7	26	13	12	699	9	59	69	640	-	5
12	46	10	4	992	7	35	91	957	-	6
1	2	1	1	91	1	7	11	84	-	7
-	-	1	1	26	2	5	2	21	-	8
45	153	47	53	3 006	85	428	263	2 578	-	9

9. Vermögen, Schulden und Jahressteuerschuld natürlichen Personen

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
1	unter 20 000	604	1 550	2 019	20 066	181	2 275	63	541
2	20 000 bis " 30 000	45	235	198	5 783	63	1 832	20	406
3	30 000 " " 40 000	14	68	105	3 858	41	1 649	12	346
4	40 000 " " 50 000	8	41	60	2 879	47	2 261	14	480
5	50 000 " " 70 000	17	169	56	2 981	60	3 853	10	507
6	70 000 " " 100 000	14	123	42	3 370	53	4 797	10	543
7	100 000 " " 250 000	18	895	51	4 327	144	28 096	23	2 784
8	250 000 " " 500 000	4	6	21	1 210	74	27 670	4	790
9	500 000 " " 1 Mill.	5	29	18	2 762	40	32 499	1	760
10	1 Mill. " " 2,5 Mill.	4	6	4	1 435	22	37 056	-	-
11	2,5 Mill. " " 5 Mill.	-	-	2	356	5	18 719	1	554
12	5 Mill. und mehr	-	-	2	72	4	36 353	-	-
13	Insgesamt	733	3 122	2 578	49 099	734	197 060	158	7 711

10. Vermögen, Schulden und Jahressteuerschuld Personen (ohne Mindestbesteuerungsfälle)
- Anschreibungen auf den

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe Rechtsform ⁴⁾	Betriebsvermögen bzw. entsprechendes ⁵⁾ Gesamtvermögen		Nachrichtlich: abgesetzte steuerfreie Vermögensteile nach			
		Steuerpflichtige	1000 DM	§ 117 BewG		§ 3a VStG	
				Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
1	unter 20 000	649	10 031	32	2 447	1	2 179
2	20 000 bis " 30 000	1 304	30 623	32	7 929	2	22
3	30 000 " " 40 000	577	20 524	17	2 582	-	-
4	40 000 " " 50 000	389	18 141	7	1 203	1	8
5	50 000 " " 70 000	578	35 372	38	8 130	-	-
6	70 000 " " 100 000	521	45 663	28	9 037	1	126
7	100 000 " " 250 000	1 098	179 219	56	34 403	9	2 441
8	250 000 " " 500 000	633	237 663	36	43 477	5	4 172
9	500 000 " " 1 Mill.	538	400 795	22	35 172	7	4 019
10	1 Mill. " " 2,5 Mill.	526	870 195	14	27 124	2	918
11	2,5 Mill. " " 5 Mill.	260	959 757	10	49 769	1	462
12	5 Mill. " " 10 Mill.	165	1 247 447	6	45 429	1	16 757
13	10 Mill. " " 20 Mill.	106	1 542 665	8	84 108	5	27 497
14	20 Mill. " " 50 Mill.	53	1 659 838	2	44 198	-	-
15	50 Mill. " " 100 Mill.	24	1 732 301	1	73 492	1	124
16	100 Mill. " " 200 Mill.	14	1 844 847	3	386 466	-	-
17	200 Mill. und mehr	5	3 129 859	-	-	-	-
18	Insgesamt	7 440	13 964 940	312	854 966	36	58 725
davon:							
19	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	292	5 882 750	16	553 840	4	8 345
20	Bergrechtliche Gewerk- schaften	4	33 657	-	-	-	-
21	Gesellschaften mit be- schränkter Haftung	4 520	6 866 475	25	36 862	4	573
22	Erwerbs- und Wirt- schafts-genossenschaften	1 857	449 598	8	4 351	4	352
23	Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	21	15 221	-	-	-	-
24	Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	133	452 095	-	-	2	613
25	Betriebe im Eigentum von juristischen Per- sonen des öffentl. Rechts	322	180 270	263	259 913	22	48 842
26	Sonstige nichtnatürliche Personen	291	84 874	-	-	-	-

1) Gegliedert nach der Höhe des unabgerundeten Inlandsvermögens in Sinn des § 4 Abs. 1 Satz 1 VStG. - 2) Ohne Fälle mit negativem Betriebsvermögen. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. -
§ 9a VStG (kommt nur für Anschreibungen auf dem Statistischen Blatt Va 7/66 in Betracht).

der beschränkt steuerpflichtigen
nach Vermögensgruppen

Rechtsvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Unabgerundetes Inlandsvermögen ³⁾	Steuerpflichtiges Vermögen ⁵⁾		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM					
2 363	24 430	1 190	5 358	762	1 936	19 069	18 008	4 744	168	1
268	8 256	166	1 723	98	646	6 533	6 395	1 588	58	2
143	5 919	81	1 065	45	358	4 854	4 734	912	44	3
107	5 659	72	875	38	367	4 784	4 734	669	45	4
113	7 510	69	980	38	459	6 531	6 488	1 144	63	5
92	8 833	64	1 249	34	508	7 584	7 540	1 334	72	6
185	36 102	143	6 877	77	2 322	29 224	28 956	4 600	277	7
78	29 676	67	3 865	33	1 491	25 807	25 772	2 755	251	8
43	36 050	37	7 269	28	2 292	28 782	28 766	4 487	277	9
23	38 497	21	3 238	18	1 540	35 258	35 248	4 914	340	10
5	19 629	5	1 796	5	932	17 835	17 833	2 028	173	11
4	36 425	4	3 128	3	1 173	33 297	33 295	5 073	320	12
3 424	256 986	1 919	37 423	1 179	14 024	219 558	217 769	34 248	2 088	13

der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen
nach Vermögensgruppen und Rechtsformen
Statistischen Blättern Vm 7/66 und Vm 11/66 -

Abzüge				Unabgerundetes Gesamt- vermögen	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuerpflichtige	1000 DM	Fälle						
146	736	146	729	9 296	9 201	1 087	87	1
118	649	118	649	29 975	29 896	1 346	295	2
91	655	91	655	19 868	19 813	1 035	194	3
62	796	62	796	17 345	17 310	1 009	169	4
91	1 443	91	1 443	33 930	33 868	1 798	336	5
119	2 146	119	2 146	43 517	43 445	3 536	428	6
236	6 034	236	6 034	173 186	172 936	12 096	1 701	7
189	10 782	188	10 744	226 881	226 776	18 669	2 221	8
197	19 979	197	19 979	380 816	380 714	37 634	3 714	9
229	41 122	227	41 079	829 073	828 965	77 797	8 094	10
140	47 857	140	47 857	911 901	911 835	97 736	8 874	11
90	72 374	90	72 374	1 175 073	1 175 028	140 044	11 382	12
74	93 717	74	93 717	1 448 948	1 448 915	186 400	13 913	13
38	54 210	37	54 181	1 605 629	1 605 612	119 035	15 718	14
16	81 691	16	81 691	1 650 610	1 650 601	181 254	15 738	15
12	91 069	12	91 069	1 753 778	1 753 773	167 699	17 086	16
3	48 375	3	47 467	3 081 484	3 081 483	137 946	29 789	17
1 851	573 635	1 847	572 610	13 391 310	13 390 171	1 186 121	129 739	18
227	322 448	227	322 448	5 560 304	5 560 199	697 844	53 281	19
4	4 387	4	4 387	29 270	29 268	5 813	279	20
979	222 409	975	221 391	6 644 066	6 643 461	427 757	64 771	21
501	8 200	501	8 200	441 399	441 144	17 683	4 367	22
.	.	.	.	.	.	.	.	23
-	-	-	-	452 095	452 094	-	4 520	24
75	10 939	75	10 939	169 333	169 227	26 710	1 599	25
.	.	.	.	.	.	.	.	26

4) Gegliedert nach der Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens im Sinn des § 4 Abs. 1 Satz 1 VStG. - 5) Unabgerundetes Gesamtvermögen vor Abzug der Ausgleichsabgaben nach § 209 LAG sowie des Freibetrags nach

11. Vermögen, Schulden und Jahressteuerschuld
nichtnatürlichen Personen
-Anschreibungen auf dem

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
1	unter 20 000	3	70	13	302	6	52	12	124
2	20 000 bis " 30 000	1	102	10	497	3	39	13	320
3	30 000 " " 40 000	3	89	9	437	1	37	7	80
4	40 000 " " 50 000	2	84	3	147	-	-	5	170
5	50 000 " " 70 000	3	59	8	423	1	37	9	231
6	70 000 " " 100 000	5	289	9	638	3	92	14	636
7	100 000 " " 250 000	1	45	3	167	4	358	8	5 522
8	250 000 " " 500 000	1	1 192	4	772	4	899	8	2 782
9	500 000 " " 1 Mill.	2	179	2	98	4	2 550	3	1 268
10	1 Mill. und mehr								
11	Insgesamt	21	2 109	61	3 481	26	4 064	79	11 133

12. Vermögen, Schulden und Jahressteuerschuld
nichtnatürlichen Personen
- Anschreibungen auf dem

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten							
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
1	unter 20 000	10	86	11	125	2	36	-	-
2	20 000 bis " 30 000	-	-	3	84	1	21	-	-
3	30 000 " " 40 000	1	1	3	139	1	36	1	30
4	40 000 " " 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
5	50 000 " " 70 000	-	-	5	417	1	59	3	230
6	70 000 " " 100 000								
7	100 000 " " 250 000	1	107	5	854	3	455	2	286
8	250 000 " " 500 000	-	-	1	411	2	684	1	983
9	500 000 " " 1 Mill.	-	-	1	543	2	1 631	1	9
10	1 Mill. und mehr	-	-	-	-	5	12 280	2	2 968
11	Insgesamt	12	194	29	2 573	17	15 202	10	4 506

Anschreibungen auf dem

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Betriebsvermögen		Abzüge	
				Insgesamt	
		Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM
1	unter 20 000	13	142	4	27
2	20 000 bis " 30 000	7	183		
3	30 000 " " 40 000	9	313		
4	40 000 " " 50 000	-	-	-	-
5	50 000 " " 70 000	4	241	-	-
6	70 000 " " 100 000	3	292	4	150
7	100 000 " " 250 000	11	2 077		
8	250 000 " " 500 000	3	1 182	-	-
9	500 000 " " 1 Mill.	13	135 765	5	3 859
10	1 Mill. und mehr				
11	Insgesamt	63	140 195	13	4 036

Anmerkungen siehe Seite 40/41

der unbeschränkt steuerpflichtigen
nach Vermögensgruppen
Statistischen Blatt Vm 7/66-

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Unabgerundetes Gesamtvermögen ³⁾	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LdG			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Fälle	1000 DM					
24	535	17	180	10	34	355	345	77	3	1
21	958	13	416	6	46	541	532	140	4	2
13	643	10	185	3	20	456	451	77	3	3
7	401	4	94	2	17	305	303	35	2	4
11	750	8	150	1	27	600	595	75	8	5
16	1 655	11	309	7	99	1 346	1 338	185	14	6
10	6 092	8	4 651	3	31	1 441	1 436	44	14	7
10	5 645	6	2 101	5	676	3 542	3 537	987	33	8
5	4 095	5	542	4	242	3 554	3 552	548	34	9
117	20 774	82	8 628	41	1 192	12 140	12 089	2 168	115	10
										11

der beschränkt steuerpflichtigen
nach Vermögensgruppen
Statistischen Blatt Vm 7/66 -

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Unabgerundetes Inlandsvermögen ³⁾	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LdG			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM	Fälle		1000 DM				
21	247	15	86	9	21	266	255	80	1	1
4	105									
5	206									
-	-	4	40	3	34	167	165	72	1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
8	706	3	179	2	57	528	525	100	6	5
10	1 702	5	371	1	293	1 332	1 326	166	13	6
4	2 078	4	815	-	-	1 265	1 262	33	12	7
3	2 183	6	1 242	2	858	16 188	16 184	-	162	9
7	15 248									
62	22 475	37	2 733	17	1 263	19 746	19 717	451	195	11

Statistischen Blatt Vm 11/66

Abzüge		Unabgerundetes Inlands- vermögen	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LdG			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Fälle			1000 DM			
4	27	611	609	56	6	{
-	-	-	-	-	-	
-	-	241	241	-	2	
4	150	2 219	2 218	248	22	{
-	-	1 182	1 182	-	12	
5	3 859	131 906	131 903	19 389	1 271	{
13	4 036	136 159	136 153	19 693	1 313	

13. Vermögen, Abzüge und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe ¹⁾	Betriebsvermögen			Abzüge	
		Steuer- pflichtige	Einheitswert	Überschuldung	insgesamt	
			1000 DM	Minusbetrag in 1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM
1	unter 20 000	227	1 587	136 958	82	4 829
2	20 000 bis " 30 000	2 278	13 053	466 980	13	995
3	30 000 " " 40 000	-	-	-	-	-
4	40 000 " " 50 000	-	-	-	-	-
5	50 000 und mehr	33	6 371	77 967	12	8 023
6	Insgesamt	2 538	21 011	681 905	107	13 847
davon:						
7	Veranlagte mit geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen	1 325	13 360	-	22	193
8	Minusbetrag beim Gesamtvermö- gen durch Abzüge	31	7 651	-	31	10 922
9	Minusbetrag beim Betriebsver- mögen (überschuldete Betriebe)	1 182	-	681 905	54	2 732

14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
nach Regierungsbezirken,
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Land Regierungsbezirk Stadtkreis Vermögensgruppe 2)	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen 3)	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Baden -							
1	unter 30 000	900	4 574	2 113	46 106	1 204	27 171
2	30 000 bis " 50 000	2 812	14 045	6 406	169 936	4 343	153 087
3	50 000 " " 100 000	7 710	33 283	16 877	524 106	14 591	866 159
4	100 000 " " 500 000	10 845	60 964	25 054	1 042 958	23 519	3 749 093
5	500 000 " " 1 Mill.	1 292	21 912	3 134	198 061	2 725	1 518 799
6	1 Mill. und mehr	1 111	128 637	2 444	292 658	2 085	4 227 234
7	Insgesamt	24 670	263 415	56 028	2 273 825	48 467	10 541 543
Regierungsbezirk							
1	unter 30 000	359	1 709	940	21 398	436	10 208
2	30 000 bis " 50 000	1 188	5 381	2 854	81 355	1 681	59 370
3	50 000 " " 100 000	3 374	13 642	7 541	254 122	5 902	342 619
4	100 000 " " 500 000	4 588	25 741	11 007	505 118	9 898	1 527 738
5	500 000 " " 1 Mill.	563	8 476	1 445	98 141	1 257	696 163
6	1 Mill. und mehr	535	23 296	1 199	161 632	1 021	2 314 979
7	Insgesamt	10 607	78 245	24 986	1 121 766	20 195	4 951 077
Stadt-							
Stuttgart							
1	unter 30 000	93	222	368	9 872	107	2 341
2	30 000 bis " 50 000	265	495	1 071	38 003	404	14 492
3	50 000 " " 100 000	675	1 313	2 485	108 845	1 472	78 421
4	100 000 " " 500 000	953	3 678	3 580	221 048	2 723	371 817
5	500 000 " " 1 Mill.	138	735	528	45 524	419	199 484
6	1 Mill. und mehr	145	2 418	440	73 892	351	721 917
7	Zusammen	2 269	8 861	8 472	497 184	5 476	1 388 472

1) Gegliedert nach der Höhe des Mindestvermögens im Sinn des § 6 Abs. 1 und 1a VStG. - 2) Gegliedert nach der Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens im Sinn des § 4 Abs. 1 Satz 1 VStG. - 3) Ohne Fälle mit

der Mindestbesteuerungsfälle

Abzüge		Unabgerundetes Gesamtvermögen		Mindestvermögen		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
darunter Ausgleichsabgaben nach § 209 LdG				insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Fälle	1000 DM	1000 DM	Minusbetrag in 1000 DM	1000 DM			
82	4 818	128	140 328	1 135	883	9	1
13	995	12 929	467 851	45 540	289	454	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
12	8 023	110	79 729	1 650	874	14	5
107	13 836	13 167	687 908	48 325	2 046	477	6
22	193	13 167	-	25 895	380	259	7
31	10 922	-	3 271	380	373	2	8
54	2 721	-	684 637	22 050	1 293	216	9

steuerpflichtigen natürlichen Personen
Stadt- und Landkreisen
und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Unabge- rundetes Gesamt- vermögen ⁴⁾	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM		Steuer- belastete	1000 DM		
Württemberg								
1 787	32 728	3 294	110 158	84 519	2 176	9 526	93	1
6 151	165 017	9 648	501 056	396 014	7 348	102 563	965	2
16 177	728 222	23 887	2 147 762	1 753 471	22 070	690 882	6 636	3
25 999	2 983 577	32 613	7 827 809	6 575 532	32 582	4 859 489	47 518	4
3 392	1 212 748	3 627	2 947 909	2 509 069	3 627	2 321 799	22 768	5
2 666	4 411 150	2 739	9 045 908	7 803 741	2 739	7 659 648	75 389	6
56 172	9 533 442	75 808	22 580 602	19 122 346	70 542	15 643 907	153 369	7
Nordwürttemberg								
768	14 320	1 381	47 474	35 486	920	4 039	38	1
2 725	72 893	4 118	218 632	169 095	3 142	43 405	411	2
7 168	317 603	10 189	926 131	747 328	9 416	295 180	2 838	3
11 389	1 312 668	13 967	3 366 518	2 805 855	13 951	2 070 421	20 244	4
1 538	540 332	1 648	1 342 281	1 136 571	1 648	1 050 709	10 296	5
1 276	2 129 862	1 310	4 629 223	4 014 014	1 310	3 944 160	38 831	6
24 864	4 387 678	32 613	10 530 259	8 908 349	30 387	7 407 914	72 658	7
kreise								
275	4 791	504	17 205	12 992	332	1 388	12	1
1 064	29 454	1 475	82 252	60 386	1 133	15 935	149	2
2 605	123 447	3 303	311 390	240 021	3 061	100 567	963	3
4 082	539 970	4 546	1 135 492	936 781	4 540	719 365	7 030	4
571	239 045	600	484 711	413 340	600	384 808	3 787	5
472	858 516	483	1 656 429	1 449 421	483	1 425 791	14 074	6
9 069	1 795 223	10 911	3 687 479	3 112 941	10 149	2 647 854	26 015	7

negativen Betriebsvermögen. - 4) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

Noch: 14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
nach Regierungsbezirken,
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Stadtkreis Landkreis Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM

Noch: Regierungsbezirk
Noch: Stadt-

Heilbronn

1	unter 30 000	11	70	25	535	9	260
2	30 000 bis " 50 000	39	244	109	2 765	60	2 105
3	50 000 " " 100 000	91	438	272	8 451	195	10 485
4	100 000 " " 500 000	173	822	484	22 551	398	61 471
5	500 000 " " 1 Mill.	30	83	85	5 229	70	38 698
6	1 Mill. und mehr	29	133	57	8 384	44	75 787
7	Zusammen	373	1 790	1 032	47 915	776	188 806

Ulm

1	unter 30 000	4		37	1 006	25	720
2	30 000 bis " 50 000	18	125	115	3 038	76	2 291
3	50 000 " " 100 000	64	214	276	9 407	221	11 319
4	100 000 " " 500 000	82	302	456	21 731	424	62 967
5	500 000 " " 1 Mill.	16	146	76	5 747	66	37 842
6	1 Mill. und mehr	20	248	44	6 889	42	264 727
7	Zusammen	204	1 035	1 004	47 818	854	379 866

Land-

Aalen

1	unter 30 000	14	75	36	512	22	753
2	30 000 bis " 50 000	25	114	74	1 584	48	2 167
3	50 000 " " 100 000	79	348	208	4 445	204	12 555
4	100 000 " " 500 000	151	1 399	360	10 593	345	57 706
5	500 000 " " 1 Mill.	12	153	31	1 057	36	19 333
6	1 Mill. und mehr	23	546	43	4 032	42	86 698
7	Zusammen	304	2 635	752	22 223	697	179 212

Backnang

1	unter 30 000	10	62	19	283	15	266
2	30 000 bis " 50 000	31	137	54	1 299	38	1 496
3	50 000 " " 100 000	92	340	172	4 636	151	8 999
4	100 000 " " 500 000	125	1 017	228	7 786	210	37 181
5	500 000 " " 1 Mill.	17	18	22	1 927	22	14 401
6	1 Mill. und mehr	19	119	26	2 315	16	19 276
7	Zusammen	294	1 693	521	18 246	452	81 619

Böblingen

1	unter 30 000	11	70	26	569	18	434
2	30 000 bis " 50 000	55	186	90	2 548	71	2 697
3	50 000 " " 100 000	162	525	299	9 770	260	15 939
4	100 000 " " 500 000	260	806	520	19 941	501	78 161
5	500 000 " " 1 Mill.	14	45	42	2 555	41	22 309
6	1 Mill. und mehr	13	1 451	29	3 613	27	80 211
7	Zusammen	515	3 083	1 006	38 996	918	199 751

Crailsheim

1	unter 30 000	8	72	10	173	13	305
2	30 000 bis " 50 000	31	309	40	612	47	1 431
3	50 000 " " 100 000	53	268	117	2 365	145	8 641
4	100 000 " " 500 000	96	709	168	3 887	197	32 427
5	500 000 " " 1 Mill.	7	67	11	368	11	7 035
6	1 Mill. und mehr	5	2 217	9	574	7	10 452
7	Zusammen	200	3 642	355	7 979	420	60 291

Esslingen

1	unter 30 000	24	17	46	1 099	21	458
2	30 000 bis " 50 000	89	163	156	4 268	121	3 826
3	50 000 " " 100 000	240	643	434	14 163	371	23 333
4	100 000 " " 500 000	328	729	632	28 991	625	97 742
5	500 000 " " 1 Mill.	47	50	87	5 741	71	42 314
6	1 Mill. und mehr	53	872	83	13 379	79	198 320
7	Zusammen	781	2 474	1 438	67 641	1 286	365 993

1) Gegliedert nach der Höhe des unbegründeten Gesamtvermögens in Sinn des § 4 Abs. 1 Satz 1 VStG. - 2) Ohne Fälle mit negativen Betriebsvermögen. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

steuerpflichtigen natürlichen Personen
Stadt- und Landkreisen
und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Unabge- rundetes Gesamt- vermögen 3)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM		Steuer- belastete	1000 DM		
Nordwürttemberg kreise								
24	408	38	1 273	963	22	87	1	1
91	2 747	147	7 861	6 062	110	1 437	14	2
263	11 774	350	31 018	25 390	319	9 875	96	3
490	57 234	588	141 889	119 879	588	89 404	879	4
91	31 648	93	75 658	64 536	93	59 548	584	5
57	91 850	59	176 154	157 512	59	154 598	1 526	6
1 016	195 661	1 275	433 853	374 342	1 191	314 949	3 100	7
kreise								
42	755	71	2 445	1 813	51	211	2	1
131	3 765	182	9 219	7 424	144	2 140	20	2
319	13 949	397	34 869	28 593	362	11 754	113	3
522	67 241	609	151 500	125 262	607	94 879	926	4
81	26 753	85	70 488	57 340	85	52 818	516	5
48	84 347	50	356 211	322 108	50	319 345	3 155	6
1 143	196 810	1 394	624 732	542 540	1 299	481 147	4 732	7
kreise								
31	728	55	2 068	1 430	41	182	2	1
77	2 392	110	6 257	4 446	81	1 010	9	2
195	8 382	303	25 727	21 960	275	8 644	84	3
349	37 129	450	106 774	90 543	450	64 919	633	4
39	13 158	41	33 541	28 043	41	25 682	252	5
43	26 708	44	117 968	100 339	44	97 519	951	6
754	88 497	1 003	292 335	246 761	932	197 956	1 931	7
kreise								
15	348	28	959	724	23	103	1	1
48	1 243	82	4 175	3 448	58	838	8	2
146	7 040	238	20 942	17 241	224	6 268	61	3
228	23 885	283	69 818	57 325	283	40 910	399	4
24	5 982	27	22 328	18 431	27	17 076	163	5
27	53 187	27	74 771	65 863	27	64 228	632	6
488	91 685	685	192 993	163 032	642	129 423	1 264	7
kreise								
23	408	42	1 479	1 071	32	139	1	1
86	2 234	138	7 644	5 701	108	1 461	14	2
246	10 269	399	36 485	29 030	368	10 922	106	3
445	43 871	632	142 736	119 620	631	83 864	826	4
48	14 503	49	39 278	32 965	49	30 541	288	5
32	65 534	33	150 809	138 397	33	136 243	1 351	6
880	136 819	1 293	378 431	326 784	1 221	263 170	2 586	7
kreise								
11	695	26	1 245	650	20	79	1	1
42	874	69	3 226	2 831	50	628	6	2
108	3 921	177	15 195	13 199	165	5 200	50	3
148	11 608	229	48 631	42 940	229	28 642	280	4
8	625	11	8 095	7 307	11	6 499	63	5
10	13 092	10	26 335	22 461	10	21 975	215	6
327	30 815	522	102 727	89 388	485	63 023	615	7
kreise								
34	556	63	2 126	1 609	48	220	2	1
140	3 556	230	11 813	9 480	188	2 665	25	2
372	15 694	588	53 772	43 521	542	16 659	162	3
598	63 196	790	190 315	155 001	789	113 929	1 111	4
86	26 620	92	74 725	63 944	92	58 696	575	5
82	150 625	85	362 596	297 956	85	293 214	2 858	6
1 312	250 647	1 848	695 347	571 511	1 744	485 383	4 733	7

Noch: 14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
nach Regierungsbezirken,
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Landkreis Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM

Noch: Regierungsbezirk
Noch: Land-

Göppingen							
1	unter 30 000	19	67	58	1 298	30	769
2	30 000 bis " 50 000	86	235	178	4 069	128	4 785
3	50 000 " " 100 000	255	871	497	12 647	425	24 779
4	100 000 " " 500 000	325	1 698	707	25 916	712	119 017
5	500 000 " " 1 Mill.	42	549	76	4 172	70	43 073
6	1 Mill. und mehr	47	4 712	99	10 707	82	118 694
7	Zusammen	774	8 132	1 615	58 809	1 447	311 117

Heidenheim							
1	unter 30 000	5	38	25	595	23	512
2	30 000 bis " 50 000	16	120	52	1 381	41	1 575
3	50 000 " " 100 000	59	442	192	4 663	170	10 116
4	100 000 " " 500 000	93	1 094	286	9 033	258	43 572
5	500 000 " " 1 Mill.	15	199	49	2 364	40	22 165
6	1 Mill. und mehr	23	1 448	45	4 047	41	61 667
7	Zusammen	211	3 341	649	22 083	573	139 607

Heilbronn							
1	unter 30 000	29	129	28	341	23	422
2	30 000 bis " 50 000	72	475	81	1 680	55	2 200
3	50 000 " " 100 000	209	1 270	248	6 180	223	13 624
4	100 000 " " 500 000	239	2 273	326	10 926	330	49 943
5	500 000 " " 1 Mill.	25	194	29	1 257	27	15 569
6	1 Mill. und mehr	14	409	20	2 089	20	26 140
7	Zusammen	588	4 750	732	22 473	678	107 898

Künzelsau							
1	unter 30 000	6	67	8	90	2	27
2	30 000 bis " 50 000	13	52	26	394	15	502
3	50 000 " " 100 000	45	638	47	1 014	57	3 811
4	100 000 " " 500 000	40	586	67	1 649	69	10 844
5	500 000 " " 1 Mill.	3	470	3	212	5	3 434
6	1 Mill. und mehr	3	26	9	716	8	14 991
7	Zusammen	110	1 839	160	4 075	156	33 609

Leonberg							
1	unter 30 000	15	101	28	731	8	164
2	30 000 bis " 50 000	42	324	81	2 157	49	1 706
3	50 000 " " 100 000	157	503	255	7 670	230	14 360
4	100 000 " " 500 000	156	844	325	13 167	310	45 923
5	500 000 " " 1 Mill.	13	483	40	1 928	37	22 827
6	1 Mill. und mehr	8	11	29	3 477	25	72 252
7	Zusammen	391	2 266	758	29 130	659	157 232

Ludwigsburg							
1	unter 30 000	21	83	70	1 538	22	537
2	30 000 bis " 50 000	126	683	242	6 547	129	4 182
3	50 000 " " 100 000	361	1 752	623	20 757	453	24 983
4	100 000 " " 500 000	430	2 940	776	33 653	689	104 390
5	500 000 " " 1 Mill.	47	2 536	78	5 365	79	47 399
6	1 Mill. und mehr	28	803	66	7 458	49	119 040
7	Zusammen	1 013	8 797	1 855	75 318	1 421	300 531

Mergentheim							
1	unter 30 000	6	104	13	225	5	125
2	30 000 bis " 50 000	21	164	34	776	27	1 328
3	50 000 " " 100 000	40	321	81	1 969	73	4 487
4	100 000 " " 500 000	65	171	121	3 622	139	21 711
5	500 000 " " 1 Mill.	9	69	12	965	9	5 937
6	1 Mill. und mehr	2	60	8	535	8	15 033
7	Zusammen	143	889	269	8 092	261	48 621

Anmerkungen siehe Seite 46

steuerpflichtigen natürlichen Personen
Stadt- und Landkreisen
und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Unabge- rundetes Gesamt- vermögen 3)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM		Steuer- belastete	1000 DM		
Nordwürttemberg kreise								
40	588	83	2 680	2 123	58	260	2	1
173	4 484	262	13 573	10 709	201	2 719	26	2
464	19 693	676	57 903	50 133	630	19 839	189	3
730	73 363	915	219 869	187 234	913	138 122	1 344	4
84	27 215	94	75 007	65 089	94	60 044	585	5
104	213 160	107	347 273	299 327	107	293 735	2 865	6
1 595	338 503	2 137	716 305	614 615	2 003	514 719	5 011	7
23	413	46	1 554	1 161	32	138	1	1
52	1 649	87	4 721	3 729	67	988	10	2
194	8 863	275	23 824	20 735	252	8 332	80	3
279	34 024	368	87 230	75 275	368	55 207	539	4
47	14 563	52	39 291	34 382	52	31 278	307	5
48	162 658	49	229 820	192 239	49	189 257	1 873	6
643	222 170	877	386 440	327 521	820	285 200	2 810	7
21	293	41	1 185	1 059	17	81	1	1
66	1 687	116	6 042	4 872	84	1 130	11	2
198	8 234	321	29 206	23 436	294	8 962	87	3
296	28 962	413	92 002	75 629	412	51 433	503	4
33	10 076	34	27 096	24 267	34	22 211	218	5
21	20 260	21	48 898	40 115	21	39 026	386	6
635	69 512	946	204 429	169 378	862	122 843	1 206	7
13	256	15	388	379	13	56	1	1
24	543	30	1 491	1 211	20	314	3	2
44	1 624	72	7 087	5 483	65	1 874	17	3
61	5 721	84	18 782	15 180	84	10 241	99	4
4	1 020	5	5 136	3 574	5	3 372	33	5
9	9 577	9	25 310	21 722	9	21 038	210	6
155	18 741	215	58 194	47 549	196	36 895	363	7
25	1 002	40	1 998	1 033	23	97	1	1
70	1 899	117	6 080	4 858	92	1 138	11	2
208	9 650	340	32 183	25 093	317	9 359	91	3
318	37 226	417	97 143	78 646	417	56 196	555	4
40	14 575	45	39 812	30 960	45	28 316	280	5
31	27 154	32	102 894	88 443	32	86 347	855	6
692	91 506	991	280 110	229 033	926	181 453	1 793	7
67	1 107	98	3 265	2 516	59	289	3	1
193	4 870	319	16 153	13 096	235	3 155	30	2
542	23 326	786	70 452	57 739	731	22 346	214	3
792	86 520	973	227 175	192 296	973	139 556	1 367	4
87	24 048	93	79 348	65 890	93	60 870	596	5
77	136 477	81	263 778	236 347	81	231 967	2 294	6
1 758	276 348	2 350	660 171	567 884	2 172	458 183	4 504	7
16	280	22	734	579	16	78	1	1
40	1 073	54	3 341	2 221	40	642	6	2
88	3 377	119	10 115	8 605	108	3 264	31	3
137	13 074	172	38 481	33 089	171	23 396	229	4
14	5 407	14	12 378	10 558	14	9 653	95	5
7	3 962	8	19 590	17 221	8	16 677	166	6
302	27 173	389	84 639	72 273	357	53 710	528	7

Noch: 14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
nach Regierungsbezirken,
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Landkreis Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾	
		Fälle	1000 RM	Fälle	1000 RM	Fälle	1000 RM
Noch: Regierungsbezirk Noch: Land-							
Nürtingen							
1	unter 30 000	16	19	29	468	20	439
2	30 000 bis " 50 000	51	198	97	1 725	88	3 517
3	50 000 " " 100 000	157	350	250	5 797	249	16 785
4	100 000 " " 500 000	266	1 026	449	13 708	469	84 816
5	500 000 " " 1 Mill.	41	439	73	3 335	63	40 482
6	1 Mill. und mehr	25	202	45	4 940	55	149 826
7	Zusammen	556	2 234	943	29 973	944	295 865
Öhringen							
1	unter 30 000	8	85	11	123	6	133
2	30 000 bis " 50 000	28	219	35	764	21	588
3	50 000 " " 100 000	73	603	99	2 361	74	4 245
4	100 000 " " 500 000	86	1 126	115	3 817	106	19 101
5	500 000 " " 1 Mill.	10	2 024	15	601	16	8 930
6	1 Mill. und mehr	5	3 575	12	1 673	11	24 758
7	Zusammen	210	7 632	287	9 339	234	57 755
Schwäbisch Gmünd							
1	unter 30 000	12	75	30	599	20	407
2	30 000 bis " 50 000	36	196	76	1 790	59	1 909
3	50 000 " " 100 000	75	366	212	5 877	199	12 250
4	100 000 " " 500 000	86	614	287	8 551	302	53 773
5	500 000 " " 1 Mill.	7	21	42	2 113	38	22 485
6	1 Mill. und mehr	9	13	28	2 382	26	60 115
7	Zusammen	225	1 285	675	21 312	644	150 939
Schwäbisch Hall							
1	unter 30 000	10	171	13	186	6	198
2	30 000 bis " 50 000	23	236	39	899	40	1 132
3	50 000 " " 100 000	53	360	103	2 565	113	6 574
4	100 000 " " 500 000	61	472	153	5 345	173	27 745
5	500 000 " " 1 Mill.	7	29	18	933	15	8 102
6	1 Mill. und mehr	8	83	13	1 112	9	11 389
7	Zusammen	162	1 351	339	11 040	356	55 140
Ulm							
1	unter 30 000	9	85	10	171	15	358
2	30 000 bis " 50 000	22	496	27	412	37	1 377
3	50 000 " " 100 000	61	924	111	2 127	104	6 364
4	100 000 " " 500 000	57	1 212	136	3 363	155	26 978
5	500 000 " " 1 Mill.	3	13	17	654	15	8 652
6	1 Mill. und mehr	3	3 651	9	697	7	13 266
7	Zusammen	155	6 381	310	7 424	333	56 995
Vaihingen							
1	unter 30 000	4	12	7	130	10	270
2	30 000 bis " 50 000	25	41	50	962	48	1 540
3	50 000 " " 100 000	98	184	145	3 523	143	8 743
4	100 000 " " 500 000	133	808	216	7 037	217	37 260
5	500 000 " " 1 Mill.	24	39	33	1 077	34	21 958
6	1 Mill. und mehr	15	137	33	3 098	29	81 625
7	Zusammen	299	1 221	484	15 827	481	151 396
Waiblingen							
1	unter 30 000	24	85	43	854	16	310
2	30 000 bis " 50 000	74	169	127	3 682	79	2 524
3	50 000 " " 100 000	275	969	415	14 890	370	21 806
4	100 000 " " 500 000	383	1 415	615	28 803	546	83 193
5	500 000 " " 1 Mill.	36	114	78	5 017	73	43 734
6	1 Mill. und mehr	38	162	52	5 623	43	88 795
7	Zusammen	830	2 914	1 330	58 869	1 127	240 362

Anmerkungen siehe Seite 46

steuerpflichtigen natürlichen Personen
Stadt- und Landkreisen
und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Unabge- rundetes Gesamt- vermögen 3)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM		Steuer- belastete	1000 DM		
Nordwürttemberg								
kreise								
24	375	42	1 301	1 075	27	141	1	1
98	2 327	157	7 767	6 492	131	1 766	17	2
233	9 095	355	32 015	26 666	329	10 209	99	3
425	40 760	561	140 063	113 539	561	82 022	797	4
70	20 488	78	64 743	56 630	78	52 473	513	5
56	37 486	56	192 454	163 731	56	160 881	1 562	6
906	110 531	1 249	438 343	368 133	1 182	307 492	2 989	7
11	236	19	577	501	14	65	1	1
31	645	49	2 216	2 012	27	429	4	2
87	3 594	129	10 802	9 475	116	3 377	33	3
119	11 290	149	35 332	29 665	149	21 181	207	4
18	5 462	20	16 885	12 839	20	11 809	116	5
12	9 960	12	39 966	31 651	12	30 985	303	6
278	31 187	378	105 778	86 143	338	67 846	664	7
21	305	40	1 386	1 011	20	91	1	1
73	1 902	121	5 797	4 856	88	1 211	11	2
222	10 604	319	29 059	23 675	295	9 262	89	3
285	28 374	378	91 310	78 031	376	56 457	551	4
41	11 325	48	35 927	31 064	48	28 282	280	5
32	33 801	32	96 311	75 174	32	73 820	719	6
674	86 311	938	259 790	213 811	859	169 123	1 651	7
10	171	21	726	562	12	47	0	1
36	959	65	3 220	2 673	49	633	6	2
104	4 370	161	13 869	11 686	153	4 185	40	3
157	15 877	210	49 439	41 699	210	29 729	291	4
20	6 235	20	15 276	13 768	20	12 997	126	5
12	9 076	14	21 660	18 877	14	17 991	176	6
339	36 688	491	104 190	89 265	458	65 582	639	7
7	76	19	690	488	13	68	1	1
28	452	55	2 737	2 288	46	579	6	2
87	3 114	147	12 529	10 898	134	3 934	38	3
135	13 306	193	44 859	38 488	193	27 166	265	4
16	6 439	19	15 758	13 092	19	11 663	114	5
9	22 073	9	39 687	33 912	9	33 347	327	6
282	45 460	442	116 260	99 166	414	76 757	751	7
14	266	19	678	499	14	80	1	1
39	959	71	3 502	2 866	52	729	7	2
112	4 473	188	16 922	14 268	177	5 296	51	3
197	17 422	262	62 527	53 251	262	38 375	376	4
32	6 099	36	29 173	24 451	36	22 333	218	5
33	26 042	33	110 902	92 042	33	90 187	892	6
427	55 261	609	223 704	187 377	574	157 000	1 545	7
21	263	49	1 512	1 248	33	139	1	1
123	3 179	182	9 545	7 434	138	1 858	18	2
331	13 110	546	50 767	40 481	499	15 052	144	3
596	62 615	745	175 151	146 482	745	105 428	1 037	4
84	29 046	92	77 627	64 101	92	59 740	587	5
54	74 917	56	169 407	149 156	56	145 989	1 441	6
1 209	183 130	1 670	484 009	408 902	1 563	328 206	3 228	7

Noch: 14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
nach Regierungsbezirken,
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Stadtkreis Landkreis Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Regierungsbezirk							
1	unter 30 000	155	465	392	9 267	212	4 480
2	30 000 bis " 50 000	469	1 698	1 245	34 211	823	28 424
3	50 000 " " 100 000	1 335	4 654	3 239	104 733	2 892	171 263
4	100 000 " " 500 000	1 823	10 411	4 749	203 034	4 358	687 629
5	500 000 " " 1 Mill.	228	4 412	601	40 491	508	280 374
6	1 Mill. und mehr	151	9 561	421	45 792	355	632 381
7	Insgesamt	4 161	31 201	10 647	437 528	9 148	1 804 551
Stadt-							
Heidelberg							
1	unter 30 000	12	30	54	1 527	16	321
2	30 000 bis " 50 000	45	187	161	5 342	74	2 183
3	50 000 " " 100 000	137	506	431	15 137	270	14 637
4	100 000 " " 500 000	173	1 076	642	28 211	467	70 696
5	500 000 " " 1 Mill.	27	66	89	5 801	64	30 781
6	1 Mill. und mehr	25	395	95	8 579	68	97 636
7	Zusammen	419	2 260	1 472	64 597	959	216 254
Karlsruhe							
1	unter 30 000	18	44	88	2 312	30	611
2	30 000 bis " 50 000	61	159	269	9 251	118	4 283
3	50 000 " " 100 000	130	580	544	23 256	434	22 404
4	100 000 " " 500 000	223	1 371	817	42 922	683	99 287
5	500 000 " " 1 Mill.	17	65	96	8 749	79	38 369
6	1 Mill. und mehr	14	213	49	7 187	39	60 681
7	Zusammen	463	2 432	1 863	93 677	1 383	225 635
Mannheim							
1	unter 30 000	15	63	71	2 066	29	728
2	30 000 bis " 50 000	52	216	229	7 307	136	4 332
3	50 000 " " 100 000	150	691	613	25 068	491	28 438
4	100 000 " " 500 000	196	1 119	875	48 268	749	103 968
5	500 000 " " 1 Mill.	23	305	108	7 281	82	40 285
6	1 Mill. und mehr	16	70	69	8 743	52	63 855
7	Zusammen	452	2 464	1 965	98 733	1 539	241 606
Pforzheim							
1	unter 30 000	12	13	33	657	19	366
2	30 000 bis " 50 000	48	85	133	3 327	103	4 048
3	50 000 " " 100 000	122	174	332	10 072	342	23 024
4	100 000 " " 500 000	213	329	610	24 425	632	119 156
5	500 000 " " 1 Mill.	44	113	104	7 134	105	62 855
6	1 Mill. und mehr	33	411	72	6 152	74	153 208
7	Zusammen	472	1 125	1 284	51 767	1 275	362 657
Land-							
Bruchsal							
1	unter 30 000	8	36	10	203	15	373
2	30 000 bis " 50 000	35	91	56	793	55	1 784
3	50 000 " " 100 000	112	189	148	2 973	180	10 913
4	100 000 " " 500 000	111	448	187	5 813	201	32 172
5	500 000 " " 1 Mill.	11	491	15	832	15	9 661
6	1 Mill. und mehr	7	9	14	1 443	13	20 469
7	Zusammen	284	1 264	430	12 057	479	75 372
Buchen							
1	unter 30 000	7	10	3	9	10	212
2	30 000 bis " 50 000	13	47	14	183	24	1 003
3	50 000 " " 100 000	45	185	46	658	74	4 786
4	100 000 " " 500 000	61	198	85	2 176	106	16 941
5	500 000 " " 1 Mill.	14	439	15	547	20	12 879
6	1 Mill. und mehr	5	136	8	278	7	14 649
7	Zusammen	145	1 015	171	3 851	241	50 470

Anmerkungen siehe Seite 46

steuerpflichtigen natürlichen Personen
Stadt- und Landkreisen
und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Unabgerundetes Gesamtvermögen 3)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM		Steuerbelastete	1000 DM		
Nordbaden								
353	6 841	623	20 864	15 918	400	1 674	15	1
1 199	33 672	1 871	97 775	76 887	1 418	19 685	188	2
3 302	157 096	4 792	437 300	352 301	4 427	140 466	1 358	3
5 252	659 969	6 386	1 558 607	1 310 661	6 385	989 091	9 728	4
680	263 569	716	587 223	500 429	716	465 913	4 591	5
492	964 638	504	1 645 185	1 450 241	504	1 424 337	14 101	6
11 278	2 085 785	14 892	4 346 954	3 706 437	13 850	3 041 166	29 981	7
kreise								
50	917	78	2 795	2 039	50	215	2	1
181	5 470	255	13 108	10 334	194	2 827	26	2
482	24 512	631	54 706	46 265	578	19 650	189	3
815	124 232	910	224 023	196 280	910	155 746	1 532	4
106	52 271	109	88 919	75 463	109	70 591	695	5
125	305 669	127	409 941	381 103	127	375 159	3 725	6
1 759	513 071	2 110	793 492	711 484	1 968	624 188	6 169	7
77	1 641	133	4 439	3 412	83	355	3	1
250	7 130	388	20 797	15 764	285	3 752	36	2
660	33 135	874	79 329	63 839	808	25 894	250	3
955	126 828	1 111	269 592	223 983	1 111	171 423	1 684	4
112	48 037	118	95 220	80 813	118	75 472	745	5
58	130 595	59	196 336	173 629	59	170 402	1 695	6
2 112	347 366	2 683	665 713	561 440	2 464	447 298	4 413	7
71	1 394	119	4 231	3 039	76	356	3	1
264	7 763	373	19 541	15 245	281	3 968	39	2
702	34 127	928	88 261	67 772	850	27 572	268	3
1 053	142 198	1 208	295 490	245 581	1 207	187 437	1 848	4
125	53 601	129	101 472	89 102	129	83 119	821	5
79	152 307	79	224 039	198 153	79	194 331	1 922	6
2 294	391 390	2 836	733 034	618 892	2 622	496 783	4 901	7
36	788	60	1 824	1 543	38	152	1	1
143	4 261	200	11 668	8 262	154	2 344	22	2
354	17 328	505	50 516	37 325	462	15 336	149	3
679	75 651	806	219 525	181 054	806	140 404	1 383	4
109	26 143	115	96 245	81 253	115	75 614	747	5
78	75 118	80	234 505	203 749	80	199 993	1 980	6
1 399	199 289	1 766	614 283	513 186	1 655	433 843	4 282	7
kreise								
11	190	22	802	580	14	57	0	1
35	704	69	3 372	2 914	53	726	6	2
109	4 015	210	18 090	15 378	192	5 150	51	3
169	16 053	238	54 469	46 074	238	32 639	322	4
18	6 938	21	17 922	14 814	21	13 764	136	5
15	29 654	16	51 575	48 080	16	47 194	470	6
357	57 554	576	146 230	127 840	534	99 530	985	7
5	96	12	327	298	10	36	0	1
17	396	30	1 629	1 291	20	253	2	2
43	1 470	84	7 099	6 099	83	2 453	23	3
88	8 155	121	27 470	23 818	121	16 148	159	4
20	4 438	22	18 303	15 650	22	14 639	144	5
8	4 577	8	19 640	17 402	8	17 079	169	6
181	19 132	277	74 468	64 558	264	50 608	497	7

Noch: 14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
 nach Regierungsbezirken,
 - Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Landkreis Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Noch: Regierungszirk Noch: Land-							
Heidelberg							
1	unter 30 000	7	20	23	438	13	300
2	30 000 bis " 50 000	25	131	72	1 556	48	1 549
3	50 000 " " 100 000	95	312	240	6 260	202	11 990
4	100 000 " " 500 000	150	1 051	348	12 756	302	45 347
5	500 000 " " 1 Mill.	18	67	44	2 272	35	18 956
6	1 Mill. und mehr	14	342	24	2 977	20	57 147
7	Zusammen	309	1 923	751	26 259	620	135 301
Karlsruhe							
1	unter 30 000	20	29	31	512	25	479
2	30 000 bis " 50 000	40	114	64	1 314	51	1 812
3	50 000 " " 100 000	134	407	210	5 292	210	13 183
4	100 000 " " 500 000	175	499	290	9 784	307	50 059
5	500 000 " " 1 Mill.	25	70	42	2 805	38	24 231
6	1 Mill. und mehr	17	57	29	3 496	25	28 231
7	Zusammen	411	1 176	666	23 203	656	117 995
Mannheim							
1	unter 30 000	18	20	35	843	22	391
2	30 000 bis " 50 000	52	178	109	2 467	86	3 165
3	50 000 " " 100 000	118	348	290	8 421	236	13 636
4	100 000 " " 500 000	150	888	347	13 919	306	46 851
5	500 000 " " 1 Mill.	18	371	36	2 691	29	18 502
6	1 Mill. und mehr	8	28	25	3 853	30	88 336
7	Zusammen	364	1 833	842	32 194	709	170 881
Mosbach							
1	unter 30 000	5	19	10	259	5	51
2	30 000 bis " 50 000	18	196	37	612	31	1 049
3	50 000 " " 100 000	46	134	78	1 661	83	5 081
4	100 000 " " 500 000	86	517	142	5 174	156	26 602
5	500 000 " " 1 Mill.	6	891	12	352	9	5 940
6	1 Mill. und mehr	1	4	7	933	2	1 671
7	Zusammen	162	1 761	286	8 951	286	40 394
Pforzheim							
1	unter 30 000	5	11	8	93	4	64
2	30 000 bis " 50 000	24	25	28	588	34	1 164
3	50 000 " " 100 000	82	258	114	1 931	131	8 773
4	100 000 " " 500 000	106	214	170	4 361	188	32 446
5	500 000 " " 1 Mill.	11	307	14	628	14	7 482
6	1 Mill. und mehr	6	5	9	1 124	9	14 425
7	Zusammen	234	820	343	8 725	380	64 354
Sinsheim							
1	unter 30 000	16	121	14	133	13	311
2	30 000 bis " 50 000	33	102	43	707	36	1 149
3	50 000 " " 100 000	101	680	112	2 580	119	7 262
4	100 000 " " 500 000	97	2 092	110	2 557	109	19 225
5	500 000 " " 1 Mill.	9	1 202	14	993	7	4 772
6	1 Mill. und mehr	2	2	5	89	2	3 770
7	Zusammen	258	4 199	298	7 059	286	36 489
Tauberbischofsheim							
1	unter 30 000	12	49	12	215	11	273
2	30 000 bis " 50 000	23	167	30	764	27	903
3	50 000 " " 100 000	63	190	81	1 424	120	7 136
4	100 000 " " 500 000	82	609	126	2 668	152	24 879
5	500 000 " " 1 Mill.	5	25	12	406	11	5 649
6	1 Mill. und mehr	3	7 889	15	978	14	28 303
7	Zusammen	188	8 929	276	6 455	335	67 143

Anmerkungen siehe Seite 46

steuerpflichtigen natürlichen Personen
 Stadt- und Landkreisen
 und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Unabgerundetes Gesamtvermögen 3)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM	Steuerbelastete	1000 DM			
Nordbaden kreise								
17	315	28	1 073	708	20	81	1	1
63	1 841	103	5 077	4 233	80	1 004	10	2
219	10 508	322	29 069	24 024	299	8 826	84	3
345	44 094	439	102 840	89 357	439	66 015	648	4
49	20 355	51	41 662	36 062	51	33 335	327	5
30	40 089	30	99 863	86 566	30	84 813	838	6
723	117 202	973	279 584	240 950	919	194 074	1 908	7
21	419	45	1 439	1 140	35	146	1	1
50	1 267	90	4 507	3 745	72	1 008	10	2
158	6 899	284	25 774	20 907	261	7 718	75	3
274	30 122	374	90 276	74 182	374	53 631	527	4
43	11 660	45	38 574	32 468	45	30 268	297	5
32	52 593	32	83 936	75 982	32	74 185	736	6
578	102 960	870	244 506	208 424	819	166 956	1 646	7
27	478	53	1 732	1 342	29	104	1	1
71	1 722	148	7 532	6 207	119	1 573	15	2
256	11 362	383	33 684	28 113	362	11 251	109	3
353	44 479	453	106 064	88 610	453	65 209	640	4
39	17 001	45	38 559	32 050	45	29 768	293	5
30	109 671	33	201 888	153 960	33	151 823	1 480	6
776	184 713	1 115	389 459	310 282	1 041	259 728	2 538	7
9	174	17	503	413	9	17	0	1
30	881	57	2 738	2 319	40	535	5	2
67	3 628	115	10 499	8 580	103	3 257	31	3
130	10 597	180	42 890	35 855	180	25 118	246	4
13	4 133	14	11 316	9 773	14	8 905	88	5
7	15 504	7	18 072	17 394	7	16 930	169	6
256	34 917	390	86 018	74 334	353	54 762	539	7
12	220	14	388	346	12	57	1	1
27	577	44	2 354	1 885	34	505	5	2
89	3 432	162	14 394	12 079	155	4 982	49	3
152	11 912	211	48 933	41 166	211	29 511	290	4
17	4 638	18	13 055	11 478	18	10 449	103	5
9	9 345	10	24 899	22 658	10	22 073	220	6
306	30 124	459	104 023	89 612	440	67 577	668	7
8	87	21	652	541	14	59	0	1
37	889	59	2 847	2 429	46	654	6	2
79	2 559	146	13 072	11 016	139	4 370	41	3
109	12 905	154	36 186	31 027	154	22 550	220	4
14	7 235	14	12 777	9 783	14	9 096	88	5
5	12 081	5	15 942	15 388	5	15 166	151	6
252	35 756	399	81 476	70 184	372	51 895	506	7
9	122	21	659	517	10	39	0	1
31	771	55	2 605	2 259	40	536	6	2
84	4 121	148	12 807	10 904	135	4 007	39	3
130	12 743	181	40 849	33 674	181	23 260	229	4
15	7 119	15	13 199	11 720	15	10 893	109	5
16	27 435	18	64 549	56 177	18	55 189	546	6
285	52 311	438	134 668	115 251	399	93 924	929	7

Noch: 14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
nach Regierungsbezirken,
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Stadtkreis Landkreis Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
Regierungsbezirk							
1	unter 30 000	172	1 005	395	8 067	259	5 917
2	30 000 bis " 50 000	520	2 559	1 099	27 346	908	33 189
3	50 000 " " 100 000	1 357	6 176	2 968	83 192	2 838	170 942
4	100 000 " " 500 000	1 909	11 251	4 367	169 026	4 213	663 679
5	500 000 " " 1 Mill.	210	4 365	527	29 278	436	224 481
6	1 Mill. und mehr	156	34 156	369	37 016	308	481 366
7	Insgesamt	4 324	59 512	9 725	353 925	8 962	1 579 574
Stadt-							
Baden-Baden							
1	unter 30 000	2	3	25	556	8	176
2	30 000 bis " 50 000	15	32	54	1 456	30	916
3	50 000 " " 100 000	36	76	174	5 611	111	6 199
4	100 000 " " 500 000	56	309	284	14 485	198	28 812
5	500 000 " " 1 Mill.	11	28	52	4 054	27	10 664
6	1 Mill. und mehr	9	327	41	6 582	24	37 118
7	Zusammen	129	775	630	32 744	398	83 885
Freiburg im Breisgau							
1	unter 30 000	16	59	80	1 902	28	547
2	30 000 bis " 50 000	41	128	191	5 851	85	2 704
3	50 000 " " 100 000	98	299	450	15 249	283	16 160
4	100 000 " " 500 000	146	1 107	676	34 383	536	75 731
5	500 000 " " 1 Mill.	38	794	95	5 969	73	30 069
6	1 Mill. und mehr	19	150	59	7 323	43	49 659
7	Zusammen	358	2 537	1 551	70 677	1 048	174 870
Land-							
Bühl							
1	unter 30 000	10	80	15	371	12	225
2	30 000 bis " 50 000	39	91	61	1 244	66	2 778
3	50 000 " " 100 000	99	277	140	3 504	162	9 558
4	100 000 " " 500 000	137	523	211	5 597	228	36 021
5	500 000 " " 1 Mill.	16	127	26	1 120	24	13 733
6	1 Mill. und mehr	7	269	12	948	12	18 864
7	Zusammen	308	1 367	465	12 784	504	81 179
Donaueschingen							
1	unter 30 000	5	11	6	94	5	132
2	30 000 bis " 50 000	10	84	20	424	21	809
3	50 000 " " 100 000	49	313	84	1 618	103	7 318
4	100 000 " " 500 000	58	264	121	3 456	143	25 542
5	500 000 " " 1 Mill.	8	51	21	771	23	14 118
6	1 Mill. und mehr	7	22 896	17	2 072	15	27 953
7	Zusammen	137	23 619	269	8 435	310	75 872
Emmendingen							
1	unter 30 000	11	57	21	330	16	370
2	30 000 bis " 50 000	31	185	40	806	35	1 357
3	50 000 " " 100 000	70	303	113	2 931	123	8 042
4	100 000 " " 500 000	87	365	161	4 744	174	29 710
5	500 000 " " 1 Mill.	12	285	22	829	15	6 509
6	1 Mill. und mehr	7	34	12	781	13	20 206
7	Zusammen	218	1 229	369	10 421	376	66 194
Freiburg							
1	unter 30 000	10	76	11	186	12	259
2	30 000 bis " 50 000	24	130	33	682	41	1 414
3	50 000 " " 100 000	56	416	90	2 430	88	5 342
4	100 000 " " 500 000	84	658	140	5 458	126	18 501
5	500 000 " " 1 Mill.	5	31	10	579	8	4 379
6	1 Mill. und mehr	3	240	8	681	4	7 007
7	Zusammen	182	1 551	292	10 016	279	36 902

Anmerkungen siehe Seite 46

steuerpflichtigen natürlichen Personen
Stadt- und Landkreisen
und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Dahge- rundetes Gesamt- vermögen 5)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM		Steuer- belastete	1000 DM		
Südbaden								
342	6 194	650	21 165	16 766	426	1 880	21	1
1 161	32 850	1 878	95 660	77 193	1 444	20 696	194	2
2 982	139 723	4 554	399 507	334 629	4 242	132 149	1 264	3
4 764	574 270	6 016	1 417 758	1 203 828	6 010	888 590	8 681	4
587	242 528	629	500 484	434 655	629	403 143	3 963	5
410	742 920	427	1 294 956	1 090 453	427	1 068 674	10 529	6
10 246	1 738 485	14 154	3 729 530	3 157 524	13 178	2 515 132	24 652	7
kreise								
25	539	39	1 274	1 045	26	107	1	1
82	2 588	107	4 992	4 296	92	1 179	11	2
244	14 051	290	25 932	21 815	284	9 499	91	3
369	58 252	411	101 856	86 584	411	69 272	674	4
60	35 169	63	49 778	43 696	63	41 325	407	5
44	89 906	44	133 932	110 157	44	108 418	1 075	6
824	200 505	954	317 764	267 593	920	229 800	2 259	7
76	1 425	129	3 930	3 284	81	351	3	1
244	8 134	324	16 690	13 211	250	3 631	34	2
577	29 871	706	61 418	51 383	664	21 628	207	3
899	136 293	1 010	247 471	209 892	1 010	163 207	1 596	4
115	55 668	122	92 500	82 295	122	76 234	750	5
69	103 234	71	160 366	140 549	71	136 774	1 350	6
1 980	334 625	2 362	582 375	500 614	2 198	401 825	3 940	7
kreise								
15	311	26	985	684	17	89	1	1
50	1 315	100	5 424	4 113	74	1 006	9	2
134	5 450	224	18 766	16 011	206	6 113	58	3
227	23 438	289	65 579	56 910	288	41 104	400	4
28	7 751	30	22 731	20 577	30	18 942	184	5
15	14 912	15	34 993	31 093	15	30 269	300	6
469	53 177	684	148 478	129 388	630	97 523	952	7
7	100	12	337	307	10	51	0	1
27	678	40	1 919	1 664	30	428	4	2
52	1 821	126	11 070	9 283	115	3 757	37	3
118	11 983	173	41 245	35 457	173	25 380	249	4
20	5 853	24	20 793	17 651	24	16 276	161	5
16	34 485	18	87 406	70 518	18	69 568	664	6
240	54 920	393	162 770	134 880	370	115 460	1 115	7
18	344	31	1 101	836	27	147	1	1
36	998	65	3 346	2 649	48	741	7	2
101	4 378	171	15 654	12 743	157	4 759	46	3
163	18 345	225	53 164	45 131	225	32 997	322	4
25	11 325	25	18 948	16 750	25	15 477	151	5
15	13 534	17	34 555	30 586	17	29 595	289	6
358	48 924	534	126 768	108 695	499	83 716	816	7
14	307	27	828	659	18	56	1	1
33	860	63	3 086	2 579	54	835	7	2
87	3 884	138	12 053	10 415	132	3 968	38	3
153	19 936	186	44 527	36 889	186	25 924	256	4
8	2 514	10	7 503	6 201	10	5 616	56	5
9	14 544	10	22 472	19 597	10	19 031	188	6
304	42 045	434	90 469	76 340	410	55 430	546	7

Noch: 14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
nach Regierungsbezirken,
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Landkreis Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾	
		Fälle	1000 RM	Fälle	1000 RM	Fälle	1000 RM
Noch: Regierungsbezirk Noch: Land-							
Kehl							
1	unter 30 000	5	33	7	123	6	132
2	30 000 bis " 50 000	30	253	22	649	31	1 145
3	50 000 " " 100 000	53	246	76	1 692	89	5 089
4	100 000 " " 500 000	48	241	94	2 585	99	18 290
5	500 000 " " 1 Mill.	2	7	11	345	12	8 066
6	1 Mill. und mehr	3	11	3	265	3	250
7	Zusammen	141	791	213	5 659	240	32 972
Konstanz							
1	unter 30 000	15	15	48	1 208	26	515
2	30 000 bis " 50 000	30	160	150	3 864	113	4 595
3	50 000 " " 100 000	119	781	397	13 333	335	19 935
4	100 000 " " 500 000	161	869	488	20 341	398	59 457
5	500 000 " " 1 Mill.	14	356	55	4 011	38	15 972
6	1 Mill. und mehr	11	683	29	2 487	21	25 149
7	Zusammen	350	2 864	1 167	45 244	931	125 623
Lahr							
1	unter 30 000	11	73	19	374	20	409
2	30 000 bis " 50 000	36	161	48	732	52	2 156
3	50 000 " " 100 000	87	346	110	2 470	133	8 981
4	100 000 " " 500 000	133	682	216	5 809	247	41 393
5	500 000 " " 1 Mill.	4	7	14	681	17	7 515
6	1 Mill. und mehr	11	486	14	830	14	22 549
7	Zusammen	282	1 755	421	10 896	483	83 003
Lörrach							
1	unter 30 000	16	65	26	448	20	418
2	30 000 bis " 50 000	44	88	86	2 207	71	2 510
3	50 000 " " 100 000	117	432	204	5 313	191	11 255
4	100 000 " " 500 000	151	818	294	13 667	287	44 296
5	500 000 " " 1 Mill.	22	71	36	2 111	41	27 031
6	1 Mill. und mehr	5	22	17	1 191	16	30 528
7	Zusammen	355	1 496	663	24 937	626	116 038
Müllheim							
1	unter 30 000	16	125	18	297	15	418
2	30 000 bis " 50 000	40	179	59	1 345	49	1 434
3	50 000 " " 100 000	91	610	129	3 248	137	7 498
4	100 000 " " 500 000	112	778	160	5 080	161	19 034
5	500 000 " " 1 Mill.	5	42	12	631	7	1 636
6	1 Mill. und mehr	7	882	9	1 072	7	8 448
7	Zusammen	271	2 616	387	11 673	376	38 468
Hochschwarzwald							
1	unter 30 000	6	25	18	331	9	180
2	30 000 bis " 50 000	19	74	42	1 041	37	1 117
3	50 000 " " 100 000	38	195	97	2 654	124	7 121
4	100 000 " " 500 000	46	244	106	3 622	129	21 513
5	500 000 " " 1 Mill.	3	4	6	366	7	3 080
6	1 Mill. und mehr	4	11	11	582	9	6 729
7	Zusammen	116	553	280	8 596	315	39 740
Offenburg							
1	unter 30 000	9	38	15	237	11	260
2	30 000 bis " 50 000	24	85	50	1 100	41	1 565
3	50 000 " " 100 000	83	236	153	4 119	163	9 800
4	100 000 " " 500 000	115	456	245	8 517	266	43 019
5	500 000 " " 1 Mill.	10	260	31	1 098	32	15 420
6	1 Mill. und mehr	9	241	17	1 482	19	57 410
7	Zusammen	250	1 316	511	16 553	532	127 474

Anmerkungen siehe Seite 46

steuerpflichtigen natürlichen Personen
Stadt- und Landkreisen
und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Ertrag-verzinsendes Gesamtvermögen 5)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres-steuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM		Steuerbelastete	1000 DM		
Südbaden kreise								
7	106	12	394	324	11	57	1	1
23	428	49	2 475	2 048	34	411	4	2
46	1 969	105	8 996	7 592	96	2 880	28	3
80	6 958	117	28 074	23 879	117	16 880	167	4
8	222	12	8 640	6 956	12	6 192	61	5
4	4 627	4	5 153	4 960	4	4 838	48	6
168	14 310	299	53 732	45 759	274	31 258	309	7
34	615	70	2 353	1 827	42	183	2	1
147	4 248	242	12 858	9 941	196	2 885	28	2
365	17 309	573	51 344	41 533	531	16 280	156	3
503	65 901	627	146 446	123 697	627	90 864	888	4
59	25 657	59	45 996	40 279	59	37 295	368	5
34	82 629	36	110 940	80 168	36	78 470	772	6
1 142	196 359	1 607	369 937	297 445	1 491	225 977	2 214	7
12	156	33	1 012	842	19	82	1	1
53	1 504	87	4 553	3 615	72	1 078	10	2
109	4 570	184	16 367	13 427	175	5 168	49	3
209	19 612	288	67 486	58 430	288	43 076	418	4
20	8 275	21	16 478	14 322	21	13 270	131	5
15	11 753	15	35 618	31 323	15	30 335	299	6
418	45 870	628	141 514	121 959	590	93 009	908	7
16	270	38	1 193	977	19	92	1	1
82	2 258	137	7 032	5 678	97	1 398	13	2
191	8 773	294	25 721	21 751	273	8 598	82	3
303	32 099	393	90 880	75 475	393	54 994	536	4
39	6 719	44	35 932	29 929	44	27 588	269	5
20	17 477	21	49 218	44 221	21	43 192	428	6
651	67 596	927	209 976	178 031	847	135 862	1 329	7
22	302	36	1 137	910	23	80	1	1
66	2 041	98	4 999	4 075	69	983	10	2
146	7 152	209	18 457	15 667	190	5 709	55	3
189	19 926	222	44 818	39 378	220	27 223	266	4
15	7 662	15	9 971	9 397	15	8 850	87	5
10	21 653	11	32 055	28 957	11	28 493	281	6
448	58 736	591	111 437	98 384	528	71 338	700	7
11	179	23	715	579	15	63	1	1
39	979	64	3 204	2 656	45	669	7	2
109	4 916	166	14 835	12 319	150	4 662	43	3
123	13 772	158	39 136	31 382	158	22 638	223	4
8	2 608	8	6 058	5 254	8	4 829	48	5
10	12 011	11	19 333	18 078	11	17 474	173	6
300	34 465	430	83 281	70 268	387	50 335	495	7
15	273	25	808	656	15	85	1	1
43	1 073	75	3 823	3 039	59	820	7	2
152	6 807	246	20 939	18 061	224	7 223	68	3
251	23 874	334	75 865	66 932	334	49 663	487	4
31	10 257	37	27 035	24 457	37	22 620	222	5
18	22 097	20	81 230	71 623	20	70 655	702	6
510	64 381	737	209 700	184 768	689	151 066	1 487	7

Noch: 14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
nach Regierungsbezirken,
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Landkreis Vermögensgruppe 1)	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen 2)	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM

Noch: Regierungsbezirk Noch: Land-							
Rastatt							
1	unter 30 000	8	6	22	364	13	281
2	30 000 bis " 50 000	33	90	47	1 255	42	1 547
3	50 000 " " 100 000	85	151	151	3 925	173	10 516
4	100 000 " " 500 000	138	459	222	7 875	245	44 416
5	500 000 " " 1 Mill.	9	49	25	1 225	22	15 149
6	1 Mill. und mehr	9	118	26	1 855	21	35 661
7	Zusammen	282	873	493	16 499	516	107 570
Säckingen							
1	unter 30 000	2	4	7	131	16	363
2	30 000 bis " 50 000	17	45	31	719	34	1 245
3	50 000 " " 100 000	54	154	108	3 147	125	7 231
4	100 000 " " 500 000	76	404	150	6 238	168	27 712
5	500 000 " " 1 Mill.	7	15	16	1 023	13	9 032
6	1 Mill. und mehr	8	227	12	684	10	14 335
7	Zusammen	164	849	324	11 942	366	59 918
Stockach							
1	unter 30 000	3	6	3	50	2	72
2	30 000 bis " 50 000	10	194	9	196	13	478
3	50 000 " " 100 000	25	81	51	999	63	3 940
4	100 000 " " 500 000	47	465	77	2 322	77	11 399
5	500 000 " " 1 Mill.	7	1 677	9	307	8	4 665
6	1 Mill. und mehr	8	7 450	8	3 133	7	5 795
7	Zusammen	100	9 873	157	7 007	170	26 349
Überlingen							
1	unter 30 000	8	201	16	290	7	145
2	30 000 bis " 50 000	35	364	60	1 359	32	1 125
3	50 000 " " 100 000	58	576	129	3 271	108	6 367
4	100 000 " " 500 000	87	869	213	8 429	171	23 514
5	500 000 " " 1 Mill.	5	12	21	965	10	3 893
6	1 Mill. und mehr	3	47	12	1 087	7	7 665
7	Zusammen	196	2 069	451	15 401	335	42 709
Villingen							
1	unter 30 000	7	23	21	538	14	578
2	30 000 bis " 50 000	16	59	49	1 444	56	2 075
3	50 000 " " 100 000	40	77	133	3 209	149	9 284
4	100 000 " " 500 000	76	377	247	7 843	271	47 297
5	500 000 " " 1 Mill.	6	45	28	1 239	23	13 760
6	1 Mill. und mehr	14	20	41	2 432	40	57 393
7	Zusammen	159	601	519	16 705	553	130 387
Waldshut							
1	unter 30 000	4	57	3	60	7	184
2	30 000 bis " 50 000	17	64	21	499	28	1 037
3	50 000 " " 100 000	50	248	100	2 783	89	5 379
4	100 000 " " 500 000	58	236	115	4 476	124	20 442
5	500 000 " " 1 Mill.	11	110	16	860	17	9 914
6	1 Mill. und mehr	8	33	8	864	11	26 196
7	Zusammen	148	748	263	9 542	276	63 152
Wolfach							
1	unter 30 000	8	48	14	177	12	253
2	30 000 bis " 50 000	9	93	26	473	31	1 182
3	50 000 " " 100 000	49	359	79	1 686	89	5 927
4	100 000 " " 500 000	93	1 127	147	4 099	165	27 580
5	500 000 " " 1 Mill.	15	394	21	1 094	19	9 876
6	1 Mill. und mehr	4	9	13	665	12	22 451
7	Zusammen	178	2 030	300	8 194	328	67 269

Anmerkungen siehe Seite 46

steuerpflichtigen natürlichen Personen
Stadt- und Landkreisen
und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Dachge- rundetes Gesamt- vermögen 3)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM		Steuer- belastete	1000 DM		
Südbaden kreise								
12	166	27	817	710	17	75	1	1
54	1 336	82	4 228	3 465	57	782	8	2
140	5 607	229	20 184	16 994	219	6 365	62	3
250	27 616	322	80 307	67 124	322	49 672	487	4
29	9 492	30	25 912	21 710	30	19 953	198	5
27	41 737	27	79 371	70 947	27	69 514	687	6
512	85 954	717	210 819	180 950	672	146 361	1 443	7
10	126	22	624	551	17	81	1	1
25	570	52	2 579	2 197	40	651	6	2
96	3 761	166	14 293	12 180	148	4 569	44	3
148	13 056	202	47 410	41 197	201	29 453	288	4
20	8 544	22	18 614	15 293	22	14 202	139	5
15	22 639	15	37 885	34 290	15	33 524	332	6
314	48 696	479	121 405	105 708	443	82 480	810	7
3	32	5	160	125	4	20	0	1
11	286	22	1 154	941	16	182	2	2
42	1 425	78	6 445	5 651	73	2 005	20	3
66	6 736	95	20 922	18 531	95	12 745	125	4
12	6 931	13	13 552	9 378	13	8 812	87	5
8	19 786	8	35 671	18 807	8	18 385	169	6
142	35 196	221	77 904	53 433	209	42 149	403	7
11	180	25	816	621	15	51	0	1
58	1 584	90	4 432	3 684	74	1 086	9	2
132	6 496	195	16 684	14 325	180	5 804	55	3
218	29 010	271	61 724	52 926	270	38 704	379	4
20	11 140	21	16 010	15 091	21	14 103	140	5
13	35 188	13	43 987	40 271	13	39 704	392	6
452	83 598	615	143 653	126 918	573	99 452	975	7
17	433	37	1 572	974	28	118	1	1
41	1 056	89	4 634	3 588	65	871	9	2
113	5 544	196	18 028	14 574	185	6 073	59	3
251	25 874	344	81 364	68 085	343	49 136	480	4
28	11 375	30	26 419	22 546	30	21 251	209	5
41	134 114	44	193 959	161 186	44	158 745	1 575	6
491	178 396	740	325 976	270 953	695	236 194	2 333	7
5	164	13	465	348	10	52	0	1
27	578	48	2 148	1 942	37	552	4	2
76	3 144	137	11 554	9 998	124	3 686	35	3
112	11 063	154	36 217	29 479	154	20 707	202	4
20	8 216	20	19 100	16 096	20	14 844	146	5
13	20 985	13	48 078	42 836	13	42 070	414	6
253	44 150	385	117 562	100 699	358	81 911	801	7
12	166	20	644	507	12	40	0	1
20	336	44	2 084	1 812	35	508	5	2
70	2 795	121	10 767	8 907	116	3 403	31	3
132	10 526	195	43 267	36 450	195	24 951	240	4
22	7 150	23	18 514	16 777	23	15 464	150	5
14	25 609	14	48 734	40 286	14	39 620	391	6
270	46 582	417	124 010	104 739	395	83 986	817	7

Noch: 14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
nach Regierungsbezirken,
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Regierungsbezirk Landkreis Vermögensgruppe 1)	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen 2)	
		Fälle	1000 RM	Fälle	1000 RM	Fälle	1000 RM
Regierungsbezirk							
1	unter 30 000	214	1 395	386	7 374	297	6 566
2	30 000 bis " 50 000	635	4 407	1 208	27 024	931	32 104
3	50 000 " " 100 000	1 644	8 811	3 129	82 059	2 959	181 335
4	100 000 " " 500 000	2 525	13 561	4 931	165 780	5 050	870 047
5	500 000 " " 1 Mill.	291	4 659	561	30 151	524	317 781
6	1 Mill. und mehr	269	61 624	455	48 218	401	798 508
7	Insgesamt	5 578	94 457	10 670	360 606	10 162	2 206 341
Land-							
Balingen							
1	unter 30 000	14	23	22	320	25	619
2	30 000 bis " 50 000	45	85	78	1 483	72	2 829
3	50 000 " " 100 000	172	344	275	5 939	308	19 958
4	100 000 " " 500 000	334	393	559	15 996	630	122 507
5	500 000 " " 1 Mill.	40	82	61	2 942	66	39 484
6	1 Mill. und mehr	47	1 053	66	5 412	70	132 238
7	Zusammen	652	1 980	1 061	32 092	1 171	317 635
Biberach							
1	unter 30 000	15	200	25	341	17	432
2	30 000 bis " 50 000	31	351	76	1 507	55	1 872
3	50 000 " " 100 000	73	774	167	3 942	147	8 513
4	100 000 " " 500 000	117	702	283	9 172	287	48 109
5	500 000 " " 1 Mill.	16	1 967	35	1 716	31	19 384
6	1 Mill. und mehr	14	5 637	22	2 071	17	72 364
7	Zusammen	266	9 631	608	18 749	554	150 674
Calw							
1	unter 30 000	17	14	29	550	30	688
2	30 000 bis " 50 000	48	158	78	1 652	72	2 734
3	50 000 " " 100 000	155	571	254	7 263	256	15 825
4	100 000 " " 500 000	219	808	387	11 845	389	60 899
5	500 000 " " 1 Mill.	18	88	42	2 343	41	25 224
6	1 Mill. und mehr	15	55	31	2 554	22	32 991
7	Zusammen	472	1 694	821	26 207	810	138 361
Ehingen							
1	unter 30 000	11	89	13	133	12	249
2	30 000 bis " 50 000	23	276	26	329	21	829
3	50 000 " " 100 000	31	295	50	808	61	3 859
4	100 000 " " 500 000	50	734	79	1 944	79	13 383
5	500 000 " " 1 Mill.	9	2 381	14	1 042	11	11 343
6	1 Mill. und mehr						
7	Zusammen	124	3 775	182	4 256	184	29 663
Freudenstadt							
1	unter 30 000	14	124	25	495	16	285
2	30 000 bis " 50 000	43	257	65	1 352	65	2 158
3	50 000 " " 100 000	88	478	159	4 208	175	10 342
4	100 000 " " 500 000	192	1 056	283	8 978	319	54 836
5	500 000 " " 1 Mill.	15	59	31	1 411	31	18 678
6	1 Mill. und mehr	12	335	20	1 177	13	20 223
7	Zusammen	364	2 309	583	17 621	619	106 522
Hechingen							
1	unter 30 000	6	31	5	74	5	168
2	30 000 bis " 50 000	18	39	20	320	22	698
3	50 000 " " 100 000	57	121	69	1 569	73	5 267
4	100 000 " " 500 000	80	170	131	3 790	138	25 449
5	500 000 " " 1 Mill.	13	66	21	992	22	13 185
6	1 Mill. und mehr	6	2	12	641	11	18 344
7	Zusammen	180	429	258	7 386	271	63 111

Anmerkungen siehe Seite 46

steuerpflichtigen natürlichen Personen
Stadt- und Landkreisen
und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Unabge- rundetes Gesamt- vermögen 3)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld	Mfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuer- pflichtige	1000 DM		Steuer- belastete	1000 DM		
Südwestfalen-Lippe								
324	5 373	640	20 655	16 349	430	1 933	19	1
1 066	25 602	1 781	88 989	72 839	1 344	18 777	172	2
2 725	113 800	4 352	384 824	319 213	3 985	123 087	1 176	3
4 594	436 670	6 244	1 484 926	1 255 188	6 236	911 387	8 865	4
587	166 319	634	517 921	437 414	634	402 034	3 918	5
488	573 730	498	1 476 544	1 249 033	498	1 222 477	11 928	6
9 784	1 321 494	14 149	3 973 859	3 350 036	13 127	2 679 695	26 078	7
kreise								
17	185	37	1 147	938	25	111	1	1
57	1 203	107	5 599	4 531	84	993	9	2
196	6 861	373	33 102	27 541	344	10 436	99	3
443	31 320	688	170 197	140 731	688	104 356	1 004	4
58	11 469	68	53 977	45 228	68	41 677	400	5
70	36 152	72	174 855	145 924	72	141 828	1 381	6
841	87 190	1 345	438 877	364 893	1 281	299 401	2 894	7
Südwestfalen-Lippe								
22	444	43	1 394	1 114	28	140	1	1
75	1 914	116	5 644	4 712	86	1 270	12	2
154	6 643	229	19 872	16 838	211	6 685	64	3
253	26 524	366	84 507	72 779	365	52 785	515	4
38	11 264	40	34 331	27 768	40	25 289	248	5
23	42 819	25	122 891	110 902	25	109 651	1 087	6
565	89 608	819	268 639	234 113	755	195 820	1 927	7
Südwestfalen-Lippe								
25	356	48	1 599	1 205	30	115	1	1
77	1 908	131	6 417	5 290	106	1 443	14	2
236	10 206	358	33 668	26 504	337	10 731	102	3
372	40 134	481	113 663	96 586	481	70 272	688	4
47	11 205	50	38 860	33 657	50	30 994	303	5
31	27 713	32	63 312	55 978	32	54 322	534	6
788	91 522	1 100	257 519	219 220	1 036	167 877	1 642	7
Südwestfalen-Lippe								
10	139	21	610	531	16	67	1	1
27	480	41	1 914	1 689	34	420	4	2
54	1 804	85	6 763	6 186	80	2 393	22	3
73	5 844	96	21 905	18 918	96	12 744	124	4
12	3 044	14	17 797	14 074	14	13 147	128	5
176	11 311	257	48 989	41 398	240	28 771	279	6
Südwestfalen-Lippe								
23	412	39	1 311	995	24	95	1	1
60	1 246	98	5 013	4 037	72	1 061	10	2
165	7 551	252	22 576	18 671	238	7 707	74	3
294	25 854	388	90 709	76 623	387	55 355	540	4
35	11 700	37	31 848	25 978	37	24 102	237	5
20	27 046	20	48 571	40 772	20	39 643	392	6
597	73 809	834	200 028	167 076	778	127 963	1 254	7
Südwestfalen-Lippe								
4	64	9	337	209	4	11	0	1
18	434	30	1 491	1 233	24	328	3	2
48	2 492	99	9 449	7 289	91	2 770	27	3
95	8 684	156	38 093	32 042	156	22 632	221	4
22	4 242	23	18 485	14 871	23	13 600	131	5
12	4 378	12	23 365	19 998	12	19 393	185	6
199	20 294	329	91 220	75 642	310	58 734	567	7

Noch: 14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
nach Regierungsbezirken,
- Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Landkreis Vermögensgruppe ¹⁾	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾	
		Fälle	1000 RM	Fälle	1000 RM	Fälle	1000 RM
Noch: Regierungsbezirk Land-							
Horb							
1	unter 30 000	5	3	7	113	6	116
2	30 000 bis " 50 000	20	115	21	437	19	719
3	50 000 " " 100 000	39	176	46	782	54	2 979
4	100 000 " " 500 000	78	1 633	93	2 552	103	19 548
5	500 000 " " 1 Mill.						
6	1 Mill. und mehr						
7	Zusammen	145	2 313	170	4 452	185	26 368
Münzingen							
1	unter 30 000	3	33	3	74	2	23
2	30 000 bis " 50 000	11	39	12	192	13	346
3	50 000 " " 100 000	41	198	50	933	48	3 252
4	100 000 " " 500 000	64	177	85	1 997	99	18 674
5	500 000 " " 1 Mill.	7	382	6	364	6	3 141
6	1 Mill. und mehr	2	5	3	158	3	2 286
7	Zusammen	128	834	159	3 718	171	27 722
Ravensburg							
1	unter 30 000	25	332	40	773	31	526
2	30 000 bis " 50 000	46	1 058	124	3 044	66	2 205
3	50 000 " " 100 000	82	1 115	250	7 029	200	11 767
4	100 000 " " 500 000	90	1 760	335	13 126	326	54 948
5	500 000 " " 1 Mill.	13	383	43	2 848	41	24 956
6	1 Mill. und mehr	9	6 931	18	1 811	15	19 116
7	Zusammen	265	11 579	810	28 631	679	113 518
Reutlingen							
1	unter 30 000	11	29	34	735	24	513
2	30 000 bis " 50 000	68	241	136	3 602	93	3 156
3	50 000 " " 100 000	189	208	411	12 697	368	23 743
4	100 000 " " 500 000	339	626	681	25 270	686	117 603
5	500 000 " " 1 Mill.	41	54	94	5 169	81	50 052
6	1 Mill. und mehr	54	120	115	10 600	110	236 720
7	Zusammen	702	1 278	1 471	58 073	1 362	431 787
Rottweil							
1	unter 30 000	8	28	27	599	18	533
2	30 000 bis " 50 000	43	146	97	2 171	82	2 748
3	50 000 " " 100 000	114	497	251	7 160	243	14 747
4	100 000 " " 500 000	177	458	465	15 228	484	83 491
5	500 000 " " 1 Mill.	17	17	46	1 946	40	25 501
6	1 Mill. und mehr	30	95	46	4 988	35	46 974
7	Zusammen	389	1 241	932	32 092	902	173 994
Saulgau							
1	unter 30 000	16	125	17	318	14	386
2	30 000 bis " 50 000	34	338	51	1 001	38	1 205
3	50 000 " " 100 000	62	505	133	3 096	130	7 866
4	100 000 " " 500 000	97	626	178	5 576	186	34 966
5	500 000 " " 1 Mill.	15	104	22	785	24	13 494
6	1 Mill. und mehr	9	16 731	13	5 076	8	9 995
7	Zusammen	233	18 429	414	15 852	400	67 912
Sigmaringen							
1	unter 30 000	10	80	17	270	12	251
2	30 000 bis " 50 000	23	186	36	746	35	1 329
3	50 000 " " 100 000	49	403	82	1 651	83	5 399
4	100 000 " " 500 000	42	268	95	2 456	99	17 591
5	500 000 " " 1 Mill.	8	190	12	505	11	7 627
6	1 Mill. und mehr	5	17 705	7	3 576	8	34 449
7	Zusammen	137	18 832	249	9 204	248	66 646

Anmerkungen siehe Seite 46

steuerpflichtigen natürlichen Personen
Stadt- und Landkreisen
und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		Unabgerundetes Gesamtvermögen 3)	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM		Steuerbelastete	1000 DM		
Südwürttemberg-Hohenzollern kreis								
4	52	11	284	273	7	34	0	1
19	380	32	1 651	1 294	28	328	3	2
36	1 205	65	5 142	4 635	60	1 774	17	3
77	6 141	122	29 874	25 574	122	17 838	173	4
4	3 282	4	7 242	6 116	4	5 834	57	5
140	11 060	234	44 193	37 892	221	25 808	250	6
2	21	4	151	101	3	12	0	1
14	289	19	866	753	18	283	3	2
41	1 636	72	6 019	5 190	70	1 907	18	3
73	5 788	116	26 636	23 023	116	16 099	158	4
6	1 827	8	5 714	5 131	8	4 627	46	5
3	3 293	3	5 742	4 682	3	4 461	43	6
13	12 854	222	45 128	38 880	218	27 389	268	7
36	622	72	2 253	1 855	50	234	2	1
108	3 011	181	9 289	7 397	130	1 781	15	2
219	9 019	339	28 890	24 334	299	9 247	88	3
353	39 315	453	109 121	91 391	453	66 970	654	4
47	14 179	51	42 110	33 912	51	31 084	305	5
19	27 980	19	55 838	38 369	19	37 141	360	6
782	94 126	1 115	247 501	197 258	1 002	146 457	1 424	7
34	625	59	1 902	1 519	43	178	2	1
126	3 283	205	10 282	8 359	160	2 341	22	2
353	14 558	560	51 141	41 644	512	15 771	151	3
672	64 775	853	208 195	173 491	853	130 132	1 262	4
98	29 976	103	85 001	71 488	103	66 218	643	5
121	117 380	124	364 820	311 393	124	305 611	2 966	6
1 404	230 597	1 904	721 341	607 894	1 795	520 251	5 046	7
28	425	44	1 585	1 169	34	176	2	1
72	2 024	139	7 085	5 674	102	1 359	13	2
215	8 448	343	30 852	25 147	315	10 149	97	3
418	38 496	580	137 640	116 698	579	85 995	840	4
52	17 286	55	44 750	39 264	55	36 200	354	5
49	67 465	49	118 246	107 408	49	104 684	1 032	6
834	134 144	1 210	340 158	295 360	1 134	238 563	2 338	7
12	176	31	1 005	785	21	110	1	1
55	1 192	81	3 736	3 356	51	757	7	2
117	4 329	180	15 775	13 398	156	4 976	48	3
155	15 386	225	56 187	47 882	224	34 101	332	4
24	5 539	26	19 922	17 741	26	16 049	156	5
14	59 314	14	91 116	78 195	14	77 230	752	6
377	85 936	557	187 741	161 357	492	133 223	1 296	7
11	114	23	715	556	14	50	0	1
40	798	59	3 059	2 472	46	579	5	2
64	2 109	114	9 562	8 122	105	2 733	27	3
76	6 893	118	26 981	23 020	117	15 956	156	4
9	2 419	13	10 741	9 367	13	8 722	86	5
9	13 103	9	68 833	48 675	9	48 112	447	6
209	25 436	336	119 891	92 212	304	76 152	721	7

Noch: 14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt
 nach Regierungsbezirken,
 - Steuerbelastete

Lfd. Nr.	Landkreis Vermögensgruppe 1)	Vermögensarten					
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen 2)	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM

Noch: Regierungsbezirk

Land-

Tetttnang

1	unter 30 000	4	60	19	493	14	247
2	30 000 bis " 50 000	21	355	60	1 592	42	1 485
3	50 000 " " 100 000	70	1 584	138	3 904	139	8 461
4	100 000 " " 500 000	63	1 138	209	9 251	193	28 345
5	500 000 " " 1 Mill.	8	182	17	1 161	13	7 077
6	1 Mill. und mehr	3	116	9	940	8	16 255
7	Zusammen	169	3 435	452	17 341	409	61 870

Tübingen

1	unter 30 000	28	53	61	1 209	36	759
2	30 000 bis " 50 000	83	212	185	4 762	119	3 749
3	50 000 " " 100 000	224	548	418	12 125	321	17 953
4	100 000 " " 500 000	271	875	526	21 528	451	72 813
5	500 000 " " 1 Mill.	29	78	55	3 804	48	27 815
6	1 Mill. und mehr	21	470	35	3 425	31	54 889
7	Zusammen	656	2 236	1 280	46 853	1 006	177 978

Tuttlingen

1	unter 30 000	16	23	22	464	17	420
2	30 000 bis " 50 000	46	180	76	1 661	62	2 152
3	50 000 " " 100 000	136	521	218	5 339	198	12 211
4	100 000 " " 500 000	255	761	376	12 106	399	70 776
5	500 000 " " 1 Mill.	31	28	44	2 303	41	25 576
6	1 Mill. und mehr	28	60	35	2 708	30	44 358
7	Zusammen	512	1 573	771	24 581	747	155 493

Wangen

1	unter 30 000	11	148	20	413	18	351
2	30 000 bis " 50 000	32	371	67	1 173	55	1 890
3	50 000 " " 100 000	62	473	158	3 614	155	9 193
4	100 000 " " 500 000	58	1 380	168	5 102	184	27 802
5	500 000 " " 1 Mill.	12	465	18	746	16	8 100
6	1 Mill. und mehr	9	10 052	18	2 450	16	49 751
7	Zusammen	184	12 889	449	13 498	444	97 087

Anmerkungen siehe Seite 46

steuerpflichtigen natürlichen Personen
Stadt- und Landkreisen
und Steuerbefreite -

Sonstiges Vermögen		Rehvermögen		Unabgerundetes Gesamtvermögen ³⁾	Steuerpflichtiges Vermögen		Jahressteuerschuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Steuerpflichtige	1000 DM		Steuerbelastete	1000 DM		

Südwürttemberg-Hohenzollern
kreise

14	232	30	1 032	774	20	98	1	1
53	1 208	88	4 640	3 569	69	966	8	2
124	5 540	212	19 475	15 330	196	5 343	51	3
208	22 027	266	60 731	49 716	266	33 920	331	4
18	6 670	19	15 090	12 728	19	11 782	115	5
11	11 405	11	28 716	24 808	11	24 302	239	6
428	47 082	626	129 684	106 925	581	76 411	745	7

51	1 024	98	3 045	2 529	61	299	3	1
159	4 044	261	12 688	10 695	194	2 728	25	2
388	18 437	568	48 241	41 484	513	16 430	158	3
531	56 250	650	151 367	131 085	649	94 905	923	4
59	19 937	61	51 192	43 107	61	39 375	387	5
45	61 208	45	119 953	109 123	45	106 961	1 050	6
1 233	160 900	1 683	386 486	338 023	1 523	260 698	2 546	7

16	224	35	1 128	892	22	82	1	1
52	1 024	98	5 017	3 953	70	1 071	9	2
161	6 659	279	24 718	20 280	255	7 630	73	3
331	24 633	453	108 276	92 130	451	67 470	654	4
42	9 275	46	37 182	32 692	46	30 068	293	5
33	33 539	35	80 665	66 285	35	64 190	631	6
635	75 354	946	256 986	216 232	879	170 511	1 661	7

15	258	36	1 157	904	28	121	1	1
54	1 164	95	4 598	3 825	70	1 069	10	2
154	6 303	224	19 579	16 620	203	6 405	60	3
172	18 683	235	52 755	45 171	235	31 408	305	4
20	7 039	20	16 322	14 176	20	12 908	124	5
22	36 824	22	95 067	74 965	22	73 755	720	6
437	70 271	632	189 478	155 661	578	125 666	1 220	7

Finanzamt
Gemeinde
Steuernummer

Die Veranlagung betrifft eine	
<input type="checkbox"/> unbeschränkt steuerpflichtige	} natürliche Person
<input type="checkbox"/> beschränkt steuerpflichtige	
<input type="checkbox"/> unbeschränkt steuerpflichtige	} nicht natürliche Person
<input type="checkbox"/> beschränkt steuerpflichtige	
Der Veranlagte übt eine freiberufliche Tätigkeit i. S. v. § 18 Abs. 1 Ziff. 1 EStG aus: nein / ja ¹⁾	

↑
Zutreffendes
ankreuzen

Kennzeichnung Vm 7	7	LK.-Sp.	1
Reg.-Bez. / Kreis			2—4
Gemeinde			5—7
Bündelnummer			8—10
Steuer-Nr.			11—19
Freibetrag a) Ehefrau			20
b) Kinder unter 18 Jahren			21
über 18 Jahre			22
c) Alter			23
Kombination von Vermögensarten			24
Sonstiges Vermögen (mit/ohne)			25
Rechtsform			26
Art der Steuerpflicht			27

Nicht vom Finanzamt auszufüllen

Vermögenssteuerbescheid — Statistisches Blatt — Vm 7/66 —

A. Vermögensermittlung auf den 1. Januar 1966 — 196.....¹⁾

1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	DM	10	DM
2. Grundvermögen	DM	20	DM
3. Betriebsvermögen	DM	31	
davon vermögenssteuerfrei nach § 117 BewG	DM	32	
nach § 3 a VStG	DM	← 33	DM
4. Sonstiges Vermögen			
a) Kapitalforderungen	DM	41	
b) Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl.	DM	4 ² ₃	
bei natürlichen Personen nach Abzug des Freibetrags von höchstens 1 000 DM — 2 000 DM ¹⁾ (§ 110 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 BewG)	DM	44	
c) Anteile an Kapitalgesellschaften	DM	45	
d) Festverzinsliche Wertpapiere	DM	46	
e) Geschäftsguthaben bei Erwerbs- und Wirtschaftsge- nossenschaften	DM	46	
Summe a bis e	DM	—	
davon steuerfrei höchstens 10 000 DM — 20 000 DM ¹⁾ (§ 110 Abs. 2 und 3 BewG)	DM	4 ⁷ ₈	
verbleibendes Kapitalvermögen	DM	—	
f) Ansprüche aus Lebens-, Kapital- u. Rentenversiche- rungen	DM	5 ¹ ₂	
nach Abzug des Freibetrags von höchstens 10 000 DM — 20 000 DM ¹⁾ (§ 110 Abs. 1 Nr. 6 Buchst. c und Abs. 3 BewG)	DM	5 ³ ₄	
g) Renten, Nutzungen, Erbbauzinsen usw.	DM	5 ³ ₄	
Der Jahreswert wurde um.....DM gekürzt (§ 111, Nr. 9 BewG)	DM	← 55	DM
h) Übriges sonstiges Vermögen	DM	← 55	DM
5. Rohvermögen		—	DM
6. Abzüge (soweit sie nicht das Betriebsvermögen — Ziffer 3 — betreffen)			
a) Schulden — ausgenommen die Beträge unter b) und c)	DM	81	
b) Hypothekengewinnabgabe (HGA)	DM	82	
c) Vermögensabgabe (VA)	DM	83	
d) Besonderer Abzug bei Landwirten	DM	84	
e) Freibetrag nach § 9 a VStG	DM	← 85	DM
7. Verbleibt			
Gesamtvermögen (bei unbeschränkt Steuerpflichtigen) — Inlandsvermögen (bei beschränkt Steuerpflichtigen)	DM	91	DM
8. Abgerundet auf volle tausend DM nach unten (§ 4 Abs. 2 VStG)		—	000 DM
9. Freibeträge: a) für den Steuerpfl. (§ 5 Abs. 1 Ziff. 1 VStG)	000 DM	—	
b) für die Ehefrau (§ 5 Abs. 1 Ziff. 2 VStG)	000 DM	—	
c) für Kinder unter 18 Jahren (§ 5 Abs. 1 Ziff. 3 VStG)	000 DM	—	
d) für Kinder über 18 Jahre (§ 5 Abs. 1 Ziff. 3 VStG)	000 DM	—	
e) wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit (§ 5 Abs. 2 VStG)	000 DM	—	
(§ 5 Abs. 3 VStG)	000 DM	—	000 DM
10. Verbleibt steuerpflichtiges Vermögen (§ 7 VStG)		—	000 DM

B. Steuerfestsetzung ab 1. Januar 1966 — 196.....

1. Steuerpflichtiges Vermögen (A Ziff. 10)	000 DM	01	DM	Pf
Davon sind zu versteuern:				
a) Pauschal nach — § 9 — § 10 ¹⁾ — VStG	000 DM mit v. H.	← 02		
b) ein Betrag bis zur Höhe der aufgerun- deten Vermögensabgabeschuld	000 DM mit 0,75 v. H.	← 03		
c) der verbleibende Betrag	000 DM mit 1 v. H.	← 04		
Jahressteuerschuld		05		
2. Verspätungszuschlag wegen — verspäteter Abgabe — Nichtabgabe ¹⁾ — der Ver- mögenserklärung		—		

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.

Finanzamt

Gemeinde

Steuernummer

Die Veranlagung betrifft	
<input type="checkbox"/>	eine unbeschränkt steuerpflichtige
<input type="checkbox"/>	eine beschränkt steuerpflichtige
} nicht natürliche Person	
eine nicht natürliche Person des privaten Rechts	
Rechtsform:	
z. B.: AG, GmbH, Genossenschaft	
einen Gewerbebetrieb einer juristischen Person	
des öffentlichen Rechts	
Gegenstand des Betriebs (Hauptbetriebs):	
Wirtschaftszweignummer:	

Zutreffendes ankreuzen

1. Kennzeichnung Vm 11	1	1
2. Reg.Bez./Kreis		2—4
3. Gemeinde		5—7
4. Bündelnummer		8—10
5. Steuer-Nr.		11—19
6. Wirtschaftszweig-Nr.		20—24
7. Zusatzschlüssel (I; H; S)		25
8. Rechtsform		26
9. Art der Steuerpflicht		27

Statistisches Blatt — Vm 11/66 —

Einheitswertbescheid und Vermögensteuerbescheid

A. Ermittlung des Einheitswertes des gewerblichen Betriebs und des steuerpflichtigen Vermögens auf den 1. Januar 1966 — 196.....¹⁾

1. Das Betriebsvermögen berechnet sich wie folgt:

Betriebsgrundstücke
Mineralgewinnungsrechte
Maschinen und ähnliche Anlagen
Sonstiges abnutzbares Anlagevermögen
Übriges Anlagevermögen
Betriebskapital (z. B. Geldbestände, Forderungen)
Vorratsvermögen
Rechnungsabgrenzungsposten
Hinzurechnungen nach § 107 BewG

Gesamtbetrag des Rohvermögens

Darin enthalten: Anteile an Kapitalgesellschaften DM
Festverzinsliche Wertpapiere DM

Abzüge:

Schulden und sonstige Abzüge DM
Schachtelbeteiligungen (§ 102 BewG) DM
Abrechnungen nach § 107 BewG DM

In den Schulden enthaltene Pensionsanwartschaften DM

Betriebsvermögen

Einheitswert — abgerundet auf volle tausend DM nach unten (§ 30 BewG) 000 DM

Auf das Ausland entfallender Teilbetrag des Einheitswertes DM

2. Gesamtvermögen — Inlandsvermögen¹⁾

Betriebsvermögen (Einheitswert — Ziff. 1 —)
davon vermögenssteuerfrei nach § 117 BewG DM
nach § 3a VStG DM

Vermögensabgabe DM

Freibetrag nach § 9a VStG DM

Verbleiben

Abgerundet auf volle tausend DM nach unten (§ 4 Abs. 2 VStG) 000 DM

3. Steuerpflichtiges Vermögen

Gesamtvermögen — Inlandsvermögen — Mindestvermögen¹⁾ 000 DM

B. Feststellung des Einheitswertes

Der Einheitswert Ihres gewerblichen Betriebs wird zum 1. Januar 1966 — 196.....¹⁾ auf 000 DM festgestellt.

C. Festsetzung der Vermögensteuer ab 1. Januar 1966 — 196.....¹⁾

1. Steuerpflichtiges Vermögen (A Ziff. 3)

Davon sind zu versteuern:

a) Pauschal nach — § 9 — § 10¹⁾ — VStG 000 DM mit v. H.

b) ein Betrag bis zur Höhe der aufgerundeten Vermögensabgabeschuld 000 DM mit 0,75 v. H.

c) der verbleibende Betrag 000 DM mit 1 v. H.

Jahressteuerschuld

2. Verspätungszuschlag wegen — verspäteter Abgabe — Nichtabgabe¹⁾ — der Vermögenserklärung

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen.